

Fakultät für Architektur und Landschaft

Architektur

Bachelor

2. Semester

Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung

Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 25.07.2025 - 25.07.2025

Bemerkung zur Klausur (E214 + B305)

Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Landschaftsarchitektur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Künstlerisches Gestalten 2

Seminar/Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Haas, Anette (Prüfer/-in)| Nicola, Sarah (begleitend)| Neukirchen, Jan Gregor (begleitend)| Pachali, Nico (begleitend)| Schmid, Julia (begleitend)

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-139

Bemerkung zur Übung

Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B075

Bemerkung zur Übung

Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-135

Bemerkung zur Übung

Gruppe

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-151

Bemerkung zur Übung

Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B075

Bemerkung zur Tutorium

Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-135

Bemerkung zur Tutorium

Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-151

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 11.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B-139
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Mit praktischen Übungen vertiefen die Studierenden ihre im 1. Semester gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Zeichnung, Skulptur und Komposition. Verbunden mit diesen praktischen Übungen wird ein gemeinsames Bauprojekt mit dem Arbeitstitel "Tent Pitching" realisiert. Fieldtrip-Recherchen und Kurzvorträge zu künstlerischen Positionen begleiten die Veranstaltung. Ein KG 1+2 Portfolio wird erarbeitet.

Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Gebäudelehre 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6
Kums, Marieke (verantwortlich)| Turkali, Zvonko (verantwortlich)| Broszeit, Jens (verantwortlich)|
Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2025 - 13.05.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Vorlesungen aus verschiedenen Themenbereichen der Gebäudelehre und des Entwerfens zum Beispiel mit den Schwerpunkten Genius loci, Form und Gestalt, Körper und Raum, Material und Konstruktion.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Übung und eine begleitende Vorlesung. Die Studienleistung wird über die regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erbracht. Hierfür wird eine Teilnahmeliste geführt.

Gebäudelehre 2: Haus der Musik

Übung, SWS: 2, ECTS: 6
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Gansemer, Christian (begleitend)| Schwarz, Marie Kristin (begleitend)|
Arolt, Johannes (begleitend)| Käckenmester, Jonas (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2025 - 15.07.2025
Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 29.04.2025 - 29.04.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Präsentation Übung 1+2
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 06.05.2025 - 06.05.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Präsentation Übung 3
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenpräsentation
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Das Modul *Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre – Gebäudelehre 2* wird parallel in den drei Abteilungen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre unterrichtet. Die Abteilung *Architecture in Context* von Prof. Marieke Kums fokussiert

sich dabei auf experimentelle Entwurfsmethoden und Gestaltungsprozesse der architektonischen Formfindung im Gebäudeentwurf.

„Keine Kunst wirkt auf den Menschen so unmittelbar, so tief wie die Musik, eben weil keine uns das wahre Wesen der Welt so tief und unmittelbar erkennen lässt.“ (Arthur Schopenhauer)

Der Entwurfskurs beschäftigt sich dieses Semester mit der Synthese von Raum und Musik.

Im innerstädtischen Kontext von Hannover, der UNESCO City of Music und Geburtsstadt der Schallplatte, soll ein neuer Begegnungsort für Musik und Klangkunst entstehen. Das Haus der Musik wird zu einem Zentrum, an dem musikalische und kreative Auseinandersetzungen entstehen und der dadurch als Ort des Musizierens aber auch als kultureller Treffpunkt fungiert.

Das Studio beginnt mit einer Auseinandersetzung der eigenen musikalischen Interessen und der Gestaltung stimmungsvoller (Innen-) Raumperspektiven. Eigene Lieblingslieder sollen durch Erkundung von Licht, Form und Materialität in diesen Perspektiven erklingen.

Anschließend entsteht über mehrere Entwurfsschritte ein öffentlicher Ort für Konzerte und musikalische Veranstaltungen.

Das Haus der Musik entwickelt sich im Laufe des Entwurfskurses in ständiger Abhängigkeit zu den Parametern der eigenen Entwurfsmethoden und der Auseinandersetzung mit dem Ort in Form und Raum, Größe und Maßstab weiter.

Kollaboratives Experimentieren, eine kontinuierliche Arbeit mit Modellen und das Vertiefen eigener Interessen und räumlicher Träume leiten den gesamten Entwurfsprozess.

The module 'Fundamentals of Design and Building Theory - Building Theory 2' is taught in parallel in the three departments of the Institute of Design and Building Theory. Prof. Marieke Kums' Architecture in Context department focuses on experimental design methods and design processes of architectural form-finding in building design.

'No art has such a direct and profound effect on people as music, precisely because no art allows us to recognize the true nature of the world so deeply and directly.' (translated from Arthur Schopenhauer)

This semester's design course will focus on the synthesis of space and music.

A new meeting place for music and sound art is to be created in the inner-city context of Hanover, the UNESCO City of Music and birthplace of the record. The House of Music will become a center for musical and creative debate, functioning as a place for music-making as well as a cultural meeting place.

The studio begins with an exploration of one's own musical interests and the creation of atmospheric (interior) perspectives. The aim is for the participants' own favorite songs to resound in these perspectives by exploring the spheres of light, form and materiality.

A public venue for concerts and music events is then created over several design stages.

The House of Music evolves over the course of the design course in constant dependence on the parameters of its own design methods and the examination of the location in terms of form and space, size and scale.

Collaborative experimentation, continuous work with models and the deepening of personal interests and spatial dreams guide the entire design process.

Bemerkung

Allen Studierenden dieses Kurses wird es nahegelegt, zusätzlich das Modul *Exkursion Stockholm* zu belegen.

Der Kurs wird auf Deutsch unterrichtet, eine Betreuung auf Englisch ist möglich.

All students on this course are advised to also take the module Stockholm excursion. The course is taught in German, supervision in English is possible.

Gebäudelehre 2: Das Hinterhaus

Übung, SWS: 3, ECTS: 6

Cernovsky, Christina (Prüfer/-in)| Haslinger, Peter (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2025 - 15.07.2025

Bemerkung zur Übung / Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 06.05.2025 - 06.05.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Übung 1 (Abgabe + Präsentation)

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 06.05.2025 - 06.05.2025 4201 - C150

Di Einzel 10:00 - 13:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Übung 2 (Abgabe + Präsentation)

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - C150

Di Einzel 10:00 - 13:00 01.07.2025 - 01.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Übung 3 (Zwischenkolloquium)

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 01.07.2025 - 01.07.2025 4201 - C150

Di Einzel 10:00 - 16:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - C150

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ ist die strukturelle Weiterführung der vorangegangenen Semesterübungen. Zu den bereits bekannten Entwurfswerkzeugen wie Zeichnung, Modell und Skizze wird der Umgang und Transfer mit Referenzprojekten geübt. Diese Auseinandersetzung mit prominenten Architekturbeispielen soll Anregung sein, das eigene Repertoire zu erweitern und eine Position im architektur-kulturellen Kontext zu finden.

Zwei betreute Kurzaufgaben zu Beginn thematisieren die Arbeit mit ausgewählten Referenzpaaren. Betrachtungsaspekte wie *Material*, *Dimension*, *Erschließung und Organisation* werden kreativ übersetzt und in der Gruppe diskutiert. In dem anschließenden Entwurf wird dann ein eigener Vorschlag gemacht, der sich an den vorab gewonnenen Erkenntnissen orientieren oder aber „reiben“ kann.

Programmatisch behandelt das Modul das private Wohnen. Im Sinne städtischer Nachverdichtung werden sogenannte „Hinterhäuser“ (ca. 60m²) im urbanen Kontext Pariser Hofsituationen entworfen. Die Semesterexkursion nach Paris wird damit zum essentiellen Modulbestandteil und beinhaltet u.a. auch die Ortsbegehung.

Bemerkung

Abgabe Übung 3: Mo. 21.07.25

Abschlusskolloquium Di. 22.07.25

Abgabe Dokumentation Di 29.07.25

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in zwei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden Cernovsky und Haslinger aufgeteilt werden.

Die Zwischen-/Abschlusskolloquien finden in den Gruppen Cernovsky und Haslinger gruppenübergreifend statt.

Gebäudelehre 2: Ein Atelier- und Ausstellungsgebäude in Hannover

Übung, ECTS: 6

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Rahe, Patrick (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - B016
Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 2 bearbeiten die Studierenden einen Entwurf für ein Atelier- und Ausstellungsgebäude an einem realen Ort auf der Grundlage eines differenzierten Raumprogramms.

Zur Vorbereitung der Aufgabe werden in einer Vorübung relevante architektonische Beispiele analysiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für strukturelle städtebauliche und komplexe räumlich-architektonische Zusammenhänge zu fördern. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus vertieft.

Gebäudelehre 2: Eine Fotogalerie in Hannover

Übung, ECTS: 6
Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 08.04.2025 - 08.07.2025
Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - B053
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 2 bearbeiten die Studierenden einen Entwurf für ein Galeriegebäude an einem realen Ort auf der Grundlage eines differenzierten Raumprogramms.

Zur Vorbereitung der Aufgabe werden in einer Vorübung relevante architektonische Beispiele analysiert. Ziel ist es, das Bewusstsein für strukturelle städtebauliche und komplexe räumlich-architektonische Zusammenhänge zu fördern. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus vertieft.

Tragkonstruktionen

Tragkonstruktionen

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Levchuk, Stanislav (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)|
Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 09:00 - 11:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 15:00 16.04.2025 - 14.05.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 15:00 21.05.2025 - 16.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 06.08.2025 - 06.08.2025
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Das Fach Tragkonstruktionen führt die Inhalte der im Wintersemester gelehrt Fächer „Tragsysteme“ und „Baustoffe“ zusammen; die hier vermittelten Grundlagenkenntnisse

werden vorausgesetzt. Am Beispiel vorhandener Bauwerke werden die Grundbegriffe des werkstoffgerechten Bauens erläutert, und der architektonische Tragwerksentwurf, dessen Konstruktionsmethoden und Detaillierung mit den Materialien Holz, Stahl, Mauerwerk, Stahlbeton und Glas diskutiert und in eigenen Experimenten umgesetzt. Am Ende des Faches sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen bei der Planung von Bauwerken anzuwenden und Tragwerksvarianten zu generieren, zu vergleichen, und zu beurteilen.

Das Fachangebot besteht aus kombinierten Vorlesung- und Übungsveranstaltungen und einer Exkursion. Der Leistungsnachweis besteht zu gleichen Teilen aus Arbeitsblättern, einer mehrteiligen Hausübung und einer schriftlichen Prüfung am Semesterende.

*The course **Load-Bearing Structures** builds on the content of the winter semester courses Structural Systems and Building Materials, requiring foundational knowledge taught in these subjects. Using examples of existing structures, the course introduces the fundamental principles of material-appropriate construction and explores the architectural design of load-bearing systems, including their construction methods and detailing with materials such as wood, steel, masonry, reinforced concrete, and glass. These concepts are further explored through hands-on experiments.*

By the end of the course, students will be able to apply their knowledge to the design of buildings, as well as to generate, compare, and evaluate different structural design variants.

Baukonstruktion: Massivbau

Massivbau: Wandscheibe Mandelslohstr.

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C114

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - B053

Ausfalltermin(e): 12.05.2025

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C150

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 14.07.2025 - 14.07.2025 4201 - C150

Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 14.07.2025 - 14.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 13:00 - 17:00 28.07.2025 - 28.07.2025
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Bauphysik

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
 Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E415
 Nachweis Klausur

4. Semester

Architekturtheorie: Entwurfsmethodik

Architekturtheorie 2: Entwurfsmethodik

Vorlesung/Übung, SWS: 5, ECTS: 6
 Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)| Werthmann, Christian (begleitend)| Becker, Jakob (begleitend)|
 Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (begleitend)| Rohr, Ivana (begleitend)

Mo wöchentl. 14:00 - 15:30 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung/Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:30 - 17:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - B063
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:30 - 17:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - B049
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:30 - 17:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - C007
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mo wöchentl. 15:30 - 17:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A209
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - A209
 Bemerkung zur Tutorium
 Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 17:00 16.06.2025 - 16.06.2025 4201 - A026
 Bemerkung zur Installation
 Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 15:30 16.06.2025 - 16.06.2025 4201 - B063
 Bemerkung zur Installation
 Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 15:30 16.06.2025 - 16.06.2025 4201 - C007
 Bemerkung zur Installation
 Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 15:30 16.06.2025 - 16.06.2025 4201 - A209
 Bemerkung zur Installation
 Gruppe

Kommentar Die Vorlesung setzt sich mit Fragen der Ökologie und des Haushalts auseinander.
 Die vielfältigen Krisen des Klimas, des demografischen Wandels und der

Ressourcenknappheit werden historisch situiert und im Zusammenhang der räumlichen, geographischen und politischen Veränderungen der Nachkriegszeit diskutiert.

Im Kontext der Architekturproduktion werden Entwurfsmethoden der Reparatur vorgestellt, die es sich zum Ziel gesetzt haben, das Bestehende zu pflegen, das Beschädigte zu reparieren und Ressourcen zu erhalten.

In Kollaboration mit der Fachgruppe Landschaft werden die Wechselwirkungen von Architektur und Umwelt thematisiert. In den Übungen werden Kartierungs- und Visualisierungstechniken erprobt, die die ökologischen, sozialen und politischen Dimensionen der Architektur vor Ort erforschen.

Bemerkung Zusammenarbeit mit der Lehrveranstaltung Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie von Prof. Christian Werthmann für 4 Wochen.

Literatur Buchert, Margitta / Kienbaum, Laura (ed.): Einfach Entwerfen, Berlin: Jovis 2013

Stadt und Gesellschaft

Grundlagen Bau- und Architektenrecht

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 2
Bretzel, Florian (Prüfer/-in)

Do 14-tägig 14:00 - 18:00 10.04.2025 - 03.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:00 24.07.2025 - 24.07.2025

Bemerkung zur Klausur (online über ILIAS)
Gruppe

Kommentar Das Planen und Errichten von Bauwerken berührt viele Rechtsbereiche, die Dynamik in den Abläufen bedeutet für alle Beteiligten Chance und Risiko.

Anhand konkreter Beispiele behandelt die Lehrveranstaltung die wesentlichen, für die Berufspraxis relevanten Fragestellungen aus den Bereichen Architektenvertrag einschließlich Urheberrecht und Honorarrecht (HOAI), Ausschreibungsverfahren und Projektrealisierung, Bauvertrag einschließlich VOB/B, Zusammenspiel mit weiteren Planungs- und Baubeteiligten, Haftungsproblematiken etc. sowie ausgewählte baupraktische Anforderungen.

Der Praxisbezug erleichtert das Verständnis durch Verknüpfung zum Planungs- und Baualltag. Die Vorlesung ist so konzipiert, dass die gerade zu Beginn nicht einfache juristische Materie über praktische Beispiele erschlossen werden kann.

Die Vorlesung wird ergänzt durch eine sukzessiv zur Verfügung gestellte Präsentation.

Gebäudeentwurf 2

Gebäudeentwurf 2: Vorstellung der Themen

Sonstige

Turkali, Zvonko| Feltz-Süssenbach, Arlette| Reinsch, Fabian| Thiedmann, Oliver| Kums, Marieke| Arolt, Johannes| Walter, Moritz Torge| Schwarz, Marie Kristin| Käckenmester, Jonas| Gansemer, Christian| Beckmann, Simon| Huynh, Quang Minh| Kempe, André| Thill, Oliver

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.04.2025 - 08.04.2025

Bemerkung zur Online (BBB), danach Treffen in den Arbeitsräumen
Gruppe

Die Halle

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Huynh, Quang Minh (begleitend)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel	14:00 - 18:00	08.04.2025 - 08.04.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Themenwahl + Einführung		
Di wöchentl.	10:00 - 14:00	15.04.2025 - 15.07.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Übung / Korrekturen		
Di Einzel	10:00 - 14:00	22.04.2025 - 22.04.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Präsentation Vorübung		
Di Einzel	10:00 - 14:00	20.05.2025 - 20.05.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium 1		
Di Einzel	10:00 - 14:00	24.06.2025 - 24.06.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium 2		
Mo Einzel		21.07.2025 - 21.07.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Abgabe		
Di Einzel	10:00 - 16:00	22.07.2025 - 22.07.2025	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe	Abschlusskolloquium		

Kommentar	Der Gebäudeentwurf 2 beschäftigt sich mit dem Entwurf einer Halle mit einem großen zentralen Saal als öffentlicher Raum.		
	Einfache Hallen gehören zu den Primaten der menschlichen Architektur, um unterschiedlichsten Formen gemeinschaftlicher Aktivitäten ein Dach zu bieten. Sie gehören zu den ersten Formen öffentlicher Gebäude.		
	Mit dem Entwerfen einer Halle lassen sich grundlegende architektonische Themen wie zum Beispiel die Architektur des Daches oder die Architektur der Wand verbinden. Der Entwurf einer Halle bietet die Möglichkeit, sich zu konzentrieren auf den Zusammenhang von Konstruktion/Struktur und Raum. Das Tragwerk und eine möglichst große Überspannung sind essenzielle Themen, die im Entwurf behandelt werden sollen. Die Materialität der Konstruktion soll grundlegend hinterfragt werden. Soll die Halle aus Beton, Stahl, Holz, Lehm oder Ziegel oder in einer Mischform gebaut werden?		
Bemerkung	Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt. Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in mehrere Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.		

Designing (for) Uncertainty - Stille Räume

Übung, SWS: 4, ECTS: 9
 Kums, Marieke (Prüfer/-in) | Gansemer, Christian (begleitend) | Walter, Moritz Torge (begleitend) | Schwarz, Marie Kristin (begleitend) | Käckenmester, Jonas (begleitend) | Arolt, Johannes (begleitend)

Di Einzel	14:00 - 18:00	08.04.2025 - 08.04.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Themenwahl + Einführung		
Di wöchentl.	14:00 - 17:00	15.04.2025 - 15.07.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Übung / Korrekturen		
Di Einzel	08:00 - 18:00	29.04.2025 - 29.04.2025	
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion		
Di Einzel	14:00 - 17:00	03.06.2025 - 03.06.2025	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenpräsentation		

Di Einzel 14:00 - 17:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - C150
 Bemerkung zur Zwischenpräsentation
 Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - A026
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Im Kurs Building Design 2 werden wir die Themen Dauerhaftigkeit und Vergänglichkeit im Zusammenhang mit der Gestaltung von Räumen für Abschied in einer sich wandelnden Gesellschaft untersuchen. In Europa wird zunehmend bewusster über Bestattungsrituale nachgedacht. Orte, Rituale und Umgebungen, in denen wir Abschied nehmen werden mit Bedacht gewählt und auch die Rolle der Architektur in diesem Zusammenhang reflektiert.

Die Auseinandersetzung mit dem Tod gibt in vielen Kulturen Anlass zur Gestaltung außergewöhnlicher Räume und Architekturen. Die Würdigung der Verstorbenen, die Trauer der Hinterbliebenen und die übergeordnete Frage nach dem was bleibt sind Themen, die zu spezifischen räumlichen Ideen führen. In unserer pluralisierten, individualisierten und säkularen Gesellschaft fehlt eine morphologische und atmosphärische Gestaltung der Orte und Räume des Abschieds und des Andenkens, die diesen Veränderungen gerecht werden. Die räumliche Realität entspricht selten den veränderten Bedürfnissen der Trauerbewältigung.

Das Ziel des Kurses ist es, einen überkonfessionellen Raum für Abschied und Gedenken zu gestalten. Dieser soll u.a. eine Trauerhalle, Räume für persönliches Gedenken und einen Gastronomiebereich umfassen. Wir werden uns mit verschiedenen architektonischen Referenzen und Strategien auseinandersetzen, um einen neuen, zeitgemäßen Ansatz für Bestattungsarchitektur zu entwickeln.

Das Projekt wird in der malerischen Landschaft der Leine-Masch in der Nähe von Hannover angesiedelt sein. Die Erkundung dieser Landschaft als Kontext wird Fragen der Beständigkeit und des Wandels aus einer materiellen Perspektive behandeln.

Der Kurs ist Teil der Entwurfsreihe "Designing (for) Uncertainty", in der Architektur nicht als rigide und in sich geschlossene Ordnung, sondern als offene Entwurfsdisziplin verstanden wird: Ein dynamisches System, das Veränderungen und äußere Einflüsse sowohl in den Methoden als auch der physischen Realität willkommen heißt. Die Studierenden erforschen die komplexen Beziehungen zwischen umbautem Raum und landschaftlichem Kontext im Zusammenhang von Fragestellungen zu Wandel und Dauerhaftigkeit.

In the Building Design 2 course, we will explore the theme of permanence and transience in the context of designing spaces for farewells in an evolving society. Increasingly, Europeans are making more conscious decisions about death and funeral rites, carefully considering the places, rituals, and settings in which to say goodbye, as well as the role architecture can play in this process.

In many cultures, the confrontation with death inspires the creation of extraordinary spaces and architecture. Themes such as honoring the deceased, supporting the grieving, and contemplating what endures often lead to the development of specific spatial concepts. However, in our pluralistic, individualized, and secular society, there is a notable lack of morphological and atmospheric design in spaces for farewell and remembrance that adequately reflect these societal changes. The physical reality of these spaces often falls short of meeting the evolving needs for coping with grief.

The aim of the course is to design an interdenominational space for farewell and remembrance. This will include, among other elements, a mourning hall, rooms for personal commemoration, and a gastronomy area. We will examine a diverse range of architectural references and starting points to develop a new, contemporary approach to funerary architecture.

The project will be located in the picturesque landscape of Leine-Masch, near Hanover. The exploration of this landscape as a context will address questions of permanence and change from a material perspective.

The course is part of the design series "Designing (for) Uncertainty", in which architecture is not seen as a rigid and self-contained order, but as an open design discipline: A dynamic system that welcomes change and external influences in both the methods and the physical reality. Students explore the complex relationships between built space and landscape context in the context of issues of change and permanence.

Bemerkung

Die Projekte werden in Zweiergruppen bearbeitet. Auf persönlichen Wunsch können die Studierenden auch einzeln arbeiten.

Die Entwicklung eigenständiger Arbeitsweisen innerhalb des Ateliers wird unterstützt. Individuelle Fragestellungen zum Thema Architektur werden gefördert und in das Projekt eingebracht.

Die Teilnahme an der Exkursion zum Entwurfsort ist verpflichtend.

Der Kurs wird auf Deutsch und Englisch unterrichtet.

The projects will be developed in pairs, although students may choose to work individually if preferred.

The course encourages the development of independent working methods within the studio.

Participation in the excursion to the project site is mandatory.

While the course is primarily taught in German, English-language support is also available.

Ausstellen in Berlin

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend) | Reinsch, Fabian (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.04.2025 - 08.04.2025

Bemerkung zur Themenwahl + Einführung

Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur Übung / Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 19:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - B016

Bemerkung zur Abschlusspräsentation

Gruppe

Kommentar

In der vielfältigen Kulturlandschaft Berlins stellen sich für Kuratoren und Museumsmacher immer wieder neue Fragen zum ‚Wie‘ des öffentlichen Präsentierens.

In einer ersten Analyse im Modul ‚Gebäudeentwurf 2‘ sollen verschiedene Methoden der musealen Architektur kennengelernt werden. Der darauf aufbauende Entwurf für ein Ausstellungshaus soll in den urbanen Kontext der Großstadt Berlin eingefügt werden und qualitätvolle Raumerlebnisse im Inneren entwickeln.

Eine Ausstellungshalle in Hannover

Übung, ECTS: 9

Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.04.2025 - 08.04.2025

Bemerkung zur Themenwahl + Einführung

Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur Übung / Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - B053

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar In der facettenreichen Kulturlandschaft Hannovers stehen Kuratoren und Museumsmacher vor der Herausforderung, neue Formen der öffentlichen Präsentation zu entwickeln.

Im Rahmen einer ersten Analyse im Modul ‚Gebäudeentwurf 2‘ werden verschiedene Ansätze musealer Architektur untersucht. Der darauf aufbauende Entwurf für eine Ausstellungshalle soll sich harmonisch in den urbanen Kontext Hannovers einfügen und zugleich hochwertige Innenräume schaffen.

Grundlagen des Städtebaus Städtebau 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 6
Schröder, Jörg (verantwortlich)| Rieniets, Tim (verantwortlich)

Di Einzel 12:00 - 13:30 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorstellung der Übungen
Gruppe

Mi wöchentl. 11:00 - 12:30 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung Städtebau 2 führt in grundlegende Methoden der Analyse und des Entwerfens auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein. Es werden verschiedene Stadträume, Siedlungsstrukturen und Freiraumtypen in ihrer kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedeutung diskutiert und für den städtebaulichen Entwurf und die gestaltende Planung erschlossen. Planungsbereiche (z.B. Verkehr oder Landschaft) wie auch bau- und planungsrechtliche sowie prozessuale, kommunikationsbezogene und partizipative Aspekte werden mit eingeschlossen. Der Schwerpunkt auf die entwurfliche Perspektive wird mit Praxisbeispielen sowie mit direktem Bezug zu den begleitenden Übungen anschaulich und systematisch vermittelt.

Die Vorlesung erschließt die oben genannten Kompetenzbereiche durch zwei parallele Zugänge: Zum einen mit einem Fokus auf Stadt-Land-Kontexte und der regionalen Dimension. Zum anderen mit einem Fokus auf städtische Räume und Quartiere und deren räumlicher und strategischer Entwicklung.

Städtebau 2: how to städtebau - Hannover Misburg

Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)| Prezioso, Antonello (begleitend)| Schäfer, Karen (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 09.04.2025 - 07.05.2025 4201 - C007
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 21.05.2025 - 21.05.2025 4201 - C007
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 21.05.2025 - 21.05.2025 4201 - C153
Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 21.05.2025 - 21.05.2025 4201 - C150
Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 28.05.2025 - 28.05.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	18.06.2025 - 09.07.2025	4201 - C007
Mi	Einzel	12:00 - 16:00	16.07.2025 - 16.07.2025	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe		Schlusspräsentation		

Mi	Einzel	12:00 - 16:00	16.07.2025 - 16.07.2025	4201 - C150
Bemerkung zur Gruppe		Schlusspräsentation		

Kommentar

Die Veranstaltung Städtebau 2 führt uns in diesem Semester auf das 44 Hektar große Deurag-Nerag-Gelände in Hannover Misburg. Seit 1931 wurde hier Rohöl zu Benzin, Diesel, Schmieröl und anderen kriegswichtigen Produkten verarbeitet, weshalb das Gelände im Zweiten Weltkrieg ein wichtiges Kriegsziel der Alliierten war. Nach dem Krieg wurde der Betrieb fortgesetzt, bis die Raffinerie 1986 stillgelegt wurde. Seither ist das Gelände unzugänglich, verwaldet und mit Giftstoffen und Kriegsmitteln kontaminiert.

Ob das Gelände jemals wieder genutzt werden kann, wird aktuell untersucht. Wenn ja, soll hier ab 2027 geplant werden. Wir planen bereits in diesem Sommersemester: Ein zeitgemäßes, mischgenutztes Stadtquartier. Teams von 4 Studierenden bearbeiten jeweils ein Teilgebiet von ca. 3 Hektar. Jedes Teilgebiet soll attraktive Bedingungen zum Wohnen und Arbeiten bieten und sich durch seine Nutzungsmischung und sein individuelles Erscheinungsbild von den anderen Teilgebieten unterscheiden. Gleichzeitig muss jedes Teilgebiet nahtlos an die benachbarten Teilgebiete anschließen und mit ihnen zusammen eine funktionale Einheit bilden.

Zur Vorbereitung auf den Entwurf werden sich alle Teams u.a. mit ausgewählten Wohnsiedlungen in Hannover befassen und sie hinsichtlich ihrer städtebaulichen, sozialen und programmatischen Qualitäten untersuchen. Anschließend werden erste Entwurfsideen entwickelt und in gemeinsamen Workshops aufeinander abgestimmt. In Zwischenkritiken werden die Arbeitsfortschritte präsentiert und diskutiert. Begleitet wird die Übung von einer thematisch abgestimmten Vorlesungsreihe. Sie vermittelt anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Beispielen alle für den Entwurf erforderlichen Grundlagen.

Das Ziel des Semesters ist es, theoretische und praktische Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens zu vertiefen und sich am Beispiel eines eigenen Projektes mit zeitgemäßen und zukunftsweisenden Formen von Stadt auseinanderzusetzen.

Die Übungsaufgabe wird in 4er-Gruppen bearbeitet.

Städtebau 2: Amplifiers

Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi	wöchentl.	14:00 - 18:00	09.04.2025 - 09.07.2025	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe		Übung		

Mi	Einzel	13:00 - 18:00	28.05.2025 - 28.05.2025	4201 - A001
Bemerkung zur Gruppe		Zwischenkolloquium 1		

Mi	Einzel	13:00 - 18:00	25.06.2025 - 25.06.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe		Zwischenkolloquium 2		

Mi	Einzel	08:00 - 14:00	16.07.2025 - 16.07.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe		Schlusspräsentation		

Kommentar folgt

Bemerkung In der Übung Städtebau 2 werden - begleitend zur Vorlesung - analytische, entwurfliche und darstellerische Fähigkeiten im stadt- und siedlungsplanerischen Maßstab mit einem konkreten Praxisbeispiel trainiert. Betreuung in Übungsgruppen, Korrektorgespräche in Kleingruppen, Zwischenkolloquien und die Schlusspräsentation leiten systematisch

zur selbständigen Anwendung städtebaulicher Methodiken an und zielen neben der zentralen städtebaulichen Entwurfskompetenz insbesondere auch auf Darstellungs- und Kommunikationskompetenzen ab.

Weiterbauen

Dokumentieren und Analysieren

Übung, ECTS: 6

Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Burandt, Anneke (begleitend) | Kersting, Martin (begleitend) |
Laurenz, Lars (begleitend) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mo Einzel 09:00 - 10:30 07.04.2025 - 07.04.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 13:00 14.04.2025 - 23.06.2025 4201 - A209
Bemerkung zur Korrekturen
Gruppe

Mo wöchentl. 09:00 - 13:00 14.04.2025 - 23.06.2025 4201 - A301
Bemerkung zur Korrekturen
Gruppe

Mo Einzel 08:00 - 13:30 26.05.2025 - 26.05.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mo Einzel 08:00 - 13:30 02.06.2025 - 02.06.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Do Einzel 09:00 - 17:00 03.07.2025 - 03.07.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 17:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - A026
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Dokumentation und Analyse von gebauter Architektur. Ziel einer jeden Beschäftigung mit Bestandsarchitektur – sei es zu Umbau-, Sanierungs- oder Forschungszwecken – ist die genaue Kenntnis des Gebäudes, einschließlich seiner Genese und seiner Qualitäten. Aufbauend auf der Dokumentation des aktuellen Bestandes wird auch die Gebäude-„Biographie“ untersucht, angefangen von der ursprünglichen Planung und Errichtung über alle Phasen seiner weiteren Umbau- und Nutzungsgeschichte hinweg. Diese eingehende Untersuchung ist Voraussetzung für die Beurteilung und Würdigung des Gebäudes – und Grundlage für einen reflektierten Umgang mit ihm.

Aufbauend auf Dokumentation und Analyse folgt im anschließenden Semester ein Stegreifentwurf mit konstruktiver Vertiefung im Hinblick auf Umbau oder Sanierung.

Die Prüfungsleistung umfasst die Zimmerübung sowie ein Exposé, Planmaterial und Präsentation der Objektanalyse.

Bemerkung **Objektpräsentation** am Montag, 14. April 2025, 9-13 Uhr, Raum A 209/A 301

Zwischenpräsentation auf zwei Termine verteilt = 26.05 + 02.06.2025 zwischen 8-13:30 Uhr

Abschlusspräsentation auf zwei Termine verteilt = 03. + 04.07.2025 zwischen 9-17 Uhr

Transformieren und Aufwerten

Übung, ECTS: 3

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)

Mi Einzel	11:00 - 13:00	09.04.2025 - 09.04.2025	4201 - C153
Mi wöchentl.	11:00 - 13:00	16.04.2025 - 28.05.2025	4201 - C153
Mi Einzel	09:00 - 13:00	04.06.2025 - 04.06.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Schlusskolloquium		

Kommentar Im Sommersemester 2024 wurde im Modul Weiterbauen ein selbstgewähltes, bestehendes Objekt dokumentiert und analysiert. Das dabei gewonnene Verständnis über das bestehende Bauwerk dient nun als Grundlage für einen Stegreif-Entwurf.

Im ersten Schritt wird ein Nutzungskonzept mit einem entsprechenden Raumprogramm entwickelt. Dieses Konzept wird unter Anwendung verschiedener Methoden in einem Entwurf umgesetzt. Dabei sollen unterschiedliche Maßstäbe bis hin zum konstruktiven Detail betrachtet werden. Es muss abgewogen werden, was geschützt, bewahrt, wiederhergestellt, hinzugefügt, entfernt, verändert oder komplett erneuert werden soll, damit das neue Konzept den Bestand nachhaltig aufwertet.

Die Bearbeitung erfolgt in Vierer-Gruppen.

Wahlpflichtmodule

Architekturtheorie

Walk in(g) Munich

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
 Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend) | Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (begleitend)

Di Einzel	12:00 - 14:00	08.04.2025 - 08.04.2025	4201 - A209
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		

Fr Einzel 12:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - A301

Kommentar How do we perceive the city at the speed of / in the process of / through the embodied act of walking? How do we experience economic, social and political shifts at the street level within the city? How do we understand urban transformation processes as experienced events? From which perspectives do we perceive the city? How can we document, map and communicate our experiences? Which techniques and technologies do we use?

These are some of the questions this seminar asks, as we engage in three block sessions focusing on foundational perspectives on the city and methods for exploring it from the bottom up. The sessions will cover (1) a reading session where key texts are introduced, (2) a trip to Munich where we conduct and document city walks, (3) and a final session on mapping and visualization techniques for further communicating their learned results.

Wie nehmen wir die Stadt in verschiedenen Geschwindigkeiten / im Prozess / durch den verkörperten Akt des Gehens wahr? Wie erleben wir ökonomische, soziale und politische Veränderungen aus der Perspektive der Fußgänger*innen? Wie begreifen wir urbane Transformationsprozesse als erlebte Ereignisse? Aus welchen Blickwinkeln nehmen wir die Stadt wahr? Wie dokumentieren, kartieren und kommunizieren wir unsere Erfahrungen? Welche Techniken und Technologien verwenden wir?

Dies sind einige der Fragen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden, während wir uns in drei Sitzungen mit grundlegenden Positionen der Stadtforschung auseinandersetzen. Die Blockveranstaltung umfasst (1) die Lektüre zentraler Texte, (2) eine Exkursion nach München, auf der wir die Stadt erlaufen und unsere Erfahrungen dokumentieren (3) sowie eine abschließende Sitzung zu walk in(g)Munich, in der die Erkenntnisse der Spaziergänge mittels Kartierungs- und Visualisierungstechniken kommuniziert werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul:

Praktiken des Gebrauchs im B.Sc. Architektur

Gebrauch und Raum im M.Sc. Architektur und Städtebau

Cinematic Landscapes

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 08.07.2025 4201 - B049

Kommentar This seminar focuses on the cinematic landscape and its representations of place and space, of social relations and human environments, of technological and vague terrains. We'll explore the cultural representation and aesthetic experience of landscapes within selected films, focusing on their gaze and how light and sound, time and space are experienced through cinematic language. We will consider how arrangements of people, things, and signs reflect on political, economic, and technological developments, and how they encompass events on and off the screen.

Combining class discussions with film screenings, our course takes a multidimensional approach to exploring the dynamic exchanges between cinema and landscape.

In diesem Seminar untersuchen wir filmische Landschaften und ihre Darstellungen von Raum und Ort, von sozialen Beziehungen und menschlichen Umgebungen, von technologischem und vagem Terrain. Wir werden die kulturelle Repräsentation und ästhetische Erfahrung von Landschaft in ausgewählten Filmen untersuchen und herausarbeiten, wie filmische Techniken Landschaft erfahrbar machen. Wir werden untersuchen, wie die Anordnung von Menschen, Dingen und Zeichen politische, ökonomische und technologische Entwicklungen widerspiegelt und wie Ereignisse auf und außerhalb der Leinwand miteinander interagieren.

Das Seminar untersucht die dynamische Wechselwirkung zwischen Kino und Landschaft anhand von Lektüreeinheiten und Filmvorführungen.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Digitale Kulturen in der Architektur

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Medialität der Architektur

Bau- und Stadtbaugeschichte**Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 4201 - A209

Fr Einzel 10:00 - 14:00 16.05.2025 - 16.05.2025

Bemerkung zur
Gruppe NLD

Fr Einzel 10:00 - 14:00 23.05.2025 - 23.05.2025

Bemerkung zur
Gruppe NLD/vorort

Fr Einzel 10:00 - 14:00 27.06.2025 - 27.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe NLD

Kommentar Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025
Bemerkung zur A 230 (am Lehrstuhl)
Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 16:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - A301
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 16:00 25.06.2025 - 25.06.2025 4201 - B049
Bemerkung zur letzte Rücksprache
Gruppe

Kommentar

Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Die freien Formate haben keinen Einführungscharakter sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 2. April 2025 (für Semesterarbeiten).

Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)

	5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
Bemerkung	6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen im B.Sc. Architektur: als Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau: als Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus

Städtebau**Public Practice**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Trittman, Jonas (verantwortlich)| Cobuscian, Olga (begleitend)| Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C007

Mi Einzel 10:00 - 13:00 09.07.2025 - 09.07.2025 4201 - C007

Bemerkung zur Abschlusspräsentation

Gruppe

Kommentar	<p>Die Entwicklung und die Gestaltung europäischer Großstädte wird maßgeblich beeinflusst durch das Wirken lokaler Stadtarchitekt:innen. Je nach Kontext tragen sie den Titel „Bouwmeester“, „Stadtmacher:in“, „Oberbaudirektor:in“, oder „Urban Maestro“. Mancherorts stehen sie in der Öffentlichkeit, andernorts wirken sie im Hintergrund. Stets greifen sie zurück auf ein breites Spektrum rechtlicher, planerischer und gestalterischer Werkzeuge: von Internationalen Bauausstellungen über Masterpläne, Wettbewerbe und Gestaltungsleitfäden bis hin zu projektspezifischen Stellungnahmen. Mit diesem Instrumentarium steuern sie die Entwicklung der Stadt als Ganzes.</p> <p>Im Zuge des klimagerechten Stadtumbaus gewinnt diese holistische Praxis der Stadtgestaltung an neuer Relevanz: Stadt wird nicht mehr am Reißbrett geplant, sondern co-kreativ gestaltet, prozesshaft gedacht, zwischengenutzt, transformiert und vor allem um- statt neugebaut. Dieser grundlegende Wandel der Bau- und Planungskultur, weg von einem autoritären hin zu einem kooperativen Prozess, bedarf in besonderem Maße der unabhängigen, moderierenden Rolle von Stadtarchitekt:innen.</p> <p>Diese Rolle wollen wir im Seminar „Public Practice“ am Beispiel verschiedener Stadtarchitekt:innen verstehen, und zwar im Hinblick auf drei Aspekte: die Position im Planungsgefüge, die Gestaltungswerkzeuge sowie deren Wirkungsweise. Begleitet wird die Analyse der Fallstudien durch die Diskussion ausgewählter Texte zu unterschiedlichen Aspekten der Stadtgestaltung und durch den persönlichen Austausch mit praktizierenden Stadtarchitekt:innen.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis der stadtgestalterischen Praxis im Allgemeinen und der unterschiedlichen Rollen und Werkzeuge in Spezifischen Fällen zu gewinnen. Damit bietet das Seminar einen Einblick in ein weitgehend unerforschtes Tätigkeitsfeld städtebaulicher Entwurf- und Planungspraxis, das im Zuge des klimagerechten Stadtumbaus zunehmend an Bedeutung gewinnt.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Seminar Stadt im B.Sc. Architektur</p> <p>Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau</p>

Well-Tempered Environment Revisited

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C114

Mi Einzel 14:00 - 17:00 09.07.2025 - 09.07.2025 4201 - C114

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar	<p>Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen durch den fortschreitenden Klimawandel und den damit verbundenen Anforderungen an die Anpassungsfähigkeit der Architektur rücken Reyner Banhams Konzepte des "Well-Tempered Environment" wieder in den Fokus. Banham beschreibt Strategien für eine nachhaltige und resilientere Architektur, die dem Menschen die notwendigen klimatischen Bedingungen bietet, ohne die Umwelt unnötig zu belasten.</p> <p>Im Seminar "Well-Tempered Environment Revisited" werden Banhams theoretische Ansätze und die von ihm aufgestellten Servicekategorien analysiert und ihre Relevanz im Kontext der aktuellen Debatte um eine adaptive Architektur reflektiert. Neben der theoretischen Auseinandersetzung wird anhand von Fallstudien untersucht, inwieweit Banhams Ansätze auf zeitgenössische Fragestellungen, insbesondere unter dem Aspekt des thermischen Komforts, übertragbar sind.</p> <p>Im Hinblick auf die Gestaltung nachhaltiger Gebäude und urbaner Räume werden die Studierenden angeregt, innovative und adaptive Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologischen als auch sozialen Anforderungen gerecht werden. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Prinzipien einer "wohltemperierten" Architektur zu erlangen und diese in eigene Entwurfsprojekte integrieren zu können.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen</p>

reCITYing Installation

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Scaffidi, Federica (begleitend)

Di	wöchentl.	11:00 - 13:00	08.04.2025 - 17.06.2025	4201 - C007
Fr	Einzel	09:00 - 16:00	20.06.2025 - 20.06.2025	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe		Presentation		

Kommentar	FOLGT
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung</p>

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi	wöchentl.	09:00 - 11:00	16.04.2025 - 16.07.2025	4201 - C114
Mi	Einzel	09:00 - 12:00	23.07.2025 - 23.07.2025	4201 - C114
Bemerkung zur Gruppe		Prüfung		

Kommentar	<p>Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet. Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür</p>
-----------	--

die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Prozessgestaltung und Kommunikation

in Städtebau und Stadtplanung vertieft Fähigkeiten zur Entwicklung eigenständiger städtebaulicher Projektarbeit im Hinblick auf die Gestaltung städtebaulicher und stadtplanerischer Prozesse und die Kommunikation von Projekten und Strategien sowohl in einem überfachlichen als auch öffentlichen Fokus; Verständnis der Denksysteme, Einbeziehung/Integration und Handlungsweisen verschiedener Akteursgruppen in Planungsprozessen; Entwicklung von räumlichen Konzepten in kommunikativen und partizipativen Prozessen.

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

OPEN TOPIC kann zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis belegt werden.

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Mit OPEN TOPIC können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann auch das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

Abschlussstraining

Seminar, ECTS: 5

Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 11:00 16.04.2025 - 16.04.2025 4201 - A209
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 21.05.2025 - 21.05.2025 4201 - A209
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 25.06.2025 - 25.06.2025 4201 - A209
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar

Sie haben Interesse an einer städtebaulichen Bachelor- oder Masterarbeit zu einem selbst gewählten Thema? Dieses Seminar soll Ihnen helfen, sich bereits im Semester zuvor auf Ihre Abschlussarbeit vorzubereiten. Insbesondere sollen Sie das Seminar dazu nutzen, das Thema Ihrer Abschlussarbeit zu finden, zu konkretisieren und inhaltlich bestmöglich zu durchdringen.

Das Seminar basiert weitgehend auf Selbststudium und wird von uns inhaltlich und methodisch begleitet. Wir unterstützen Sie individuell dabei, forschungsleitende Fragen zu entwickeln, passende Literatur und Projektbeispiele zu recherchieren, Daten und Planmaterial zu finden und geeignete Methoden bei Ihrer Recherche einzusetzen.

Ergebnis des Seminars ist eine Dokumentation Ihrer Recherche. Diese Dokumentation dient Ihnen als inhaltliche Grundlage für das Exposé, das Sie vor Beginn Ihrer Abschlussarbeit einreichen müssen.

Bemerkung

Die Betreuung findet nach individueller Absprache statt.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung

Biennale Venice

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel 17:00 - 19:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - C007

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Block
+SaSo

26.06.2025 - 29.06.2025

Bemerkung zur Workshop und Exkursion Biennale Venedig

Gruppe

Kommentar

Im Rahmen der Architektubiennale organisieren wir einen Workshop in Venedig zum Thema Circular Urbanism als Beitrag zum Thema der Biennale Intelligens. Natural. Artificial. Collective. In dem Workshop - mit Vor- und Nachbereitung - und einer Veranstaltung in der Biennale geht es um Intelligenz der Wiederverwendung und Bioinnovation, in Kooperation mit Forschungsprojekt CiD Circular Design.

Das Projekt kurz ist mit der Exkursion der Abteilung Regionales Bauen und Siedlungsplanung zur Biennale Venedig verbunden.

Wird auf Englisch durchgeführt.

Bemerkung

Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Städtebau

Großes Kino

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 - A001A

Block

14.05.2025 - 15.05.2025

Bemerkung zur Präsentation auf der Messe Real Estate Arena

Gruppe

Kommentar

FOLGT

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau**

Palermo - Urban Amplifiers

Workshop, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Do Einzel 14:00 - 19:00 17.04.2025 - 17.04.2025

Bemerkung zur Vorbereitung 1 (online)

Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 19:00 30.04.2025 - 30.04.2025

Bemerkung zur Vorbereitung 2 (online)

Gruppe

Block
+SaSo

08.05.2025 - 12.05.2025

Bemerkung zur Workshop in Palermo

Gruppe

Kommentar FOLGT
 Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**
 im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau**

Die Auswahl der Teilnehmenden hat bereits stattgefunden. Gefördert als Erasmus Blended Intensive Programme.

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)|
 Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscian, Olga (begleitend)

Di wöchentl. 15.04.2025 - 17.06.2025
 Bemerkung zur nach Absprache
 Gruppe

Mi Einzel 23.07.2025 - 23.07.2025
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.
 Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Anmeldung in Rücksprache mit wissenschaftlichem:er Mitarbeiter:in der Abteilung bis 01.04.2025

Weitere Termine

- 22.04.2025 Auftaktkolloquium
- 20.05.2025 1. Zwischenkolloquium
- 17.06.2025 2. Zwischenkolloquium
- 23.07.2025 Abschlusskolloquium

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen
 im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Städtebau

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr	wöchentl.	14:30 - 18:00	11.04.2025 - 02.05.2025	4201 - A109
Fr	wöchentl.	14:30 - 18:00	16.05.2025 - 23.05.2025	4201 - A109
Fr	Einzel	14:30 - 18:00	06.06.2025 - 06.06.2025	4201 - A109
Fr	14-täglich	16:00 - 18:00	20.06.2025 - 04.07.2025	4201 - A109
Fr	Einzel	14:30 - 18:00	11.07.2025 - 11.07.2025	4201 - A109

Bemerkung zur
Gruppe

Schlusspräsentation

Kommentar	<p>GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen</p> <p>Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.</p> <p>Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Urban Research</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung</p> <p>Studierende im Master erhalten den Vorzug!</p>

Gebäudelehre

As Found

Seminar, ECTS: 5
Huyhn, Quang Minh (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Mi	Einzel	18:00 - 20:00	09.04.2025 - 09.04.2025	4201 - C114
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur
Gruppe

Themenvorstellung

Mi	wöchentl.	10:00 - 13:00	16.04.2025 - 25.06.2025	4201 - B053
Mi	Einzel	10:00 - 18:00	23.04.2025 - 23.04.2025	

Bemerkung zur
Gruppe

Besichtigung Bearbeitungsgebiet

Mi	Einzel	10:00 - 16:00	07.05.2025 - 07.05.2025	4201 - A026
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur
Gruppe

Präsentationen Teil 1

Mi	Einzel	10:00 - 16:00	04.06.2025 - 04.06.2025	4201 - A001
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur
Gruppe

Präsentationen Teil 2

Mi	Einzel	10:00 - 18:00	02.07.2025 - 02.07.2025	4201 - A026
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur
Gruppe

Abschlusspräsentation

Kommentar	In Situ
	<p>Die Auseinandersetzung mit dem Bestand als Ressource ist eine zentrale architektonische Fragestellung unserer Zeit. Angesichts ökologischer, kultureller und gesellschaftlicher Herausforderungen rückt die Transformation bestehender Bausubstanz zunehmend in den Fokus. Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie ein angemessener und reflektierter Umgang mit dem Bestand entwickelt werden kann – nicht als Einschränkung, sondern als Chance für innovative architektonische Strategien.</p> <p>Das Seminar setzt sich mit räumlichen Qualitäten, baulichen Eingriffen und theoretischen Konzepten auseinander, die den Bestand als vielschichtiges Gefüge verstehen. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung raumprägender Elemente wie Türen, Fenster, Treppen oder Oberflächen, die als Ausgangspunkt für gestalterische Interventionen dienen. Theoretische Konzepte wie das Palimpsest-Prinzip und Adaptive bieten eine methodische Grundlage, um den Bestand nicht nur zu erhalten, sondern gezielt weiterzubauen.</p> <p>Durch die Verbindung von Referenzen, Theorie, Entwurf und technischer Präzision schärft das Seminar den Blick für das Potenzial des Bestands und fördert eine bewusste Haltung zur Architektur als fortlaufendem Prozess. Die Studierenden lernen, bestehende Strukturen nicht nur als Gegebenheit, sondern als gestaltbare Ressource zu begreifen und mit minimalen Eingriffen maximale räumliche Wirkung zu erzielen. Das Seminar trägt damit zur Entwicklung einer nachhaltigen, baukulturell reflektierten Architekturhaltung bei, die den Bestand als Ausgangspunkt für zukunftsfähige Lösungen nutzt.</p> <p>Themenvorstellung – 09.04.25 – 18.00 Uhr Einführung – 16.04.25 Exkursion/Besichtigung Bearbeitungsgebiet – Mi 23.04.25 – 10.00-18.00 Uhr Präsentationen Teil 1 – Mi 07.05.25 – 10-16 Uhr Präsentationen Teil 2 – Mi 04.06.25 – 10-16 Uhr Abgabe (gesamt, digital) – Mo 30.06.25 – 18.00 Uhr Abschlusspräsentation – Mi 02.07.25 – 10-18 Uhr</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext</p> <p>Das Seminar „As Found“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „Haus mit Eigenschaften“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.</p> <p>Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.</p>

Freihandzeichnen in der Toskana

Workshop, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block +SaSo Bemerkung zur Gruppe	24.05.2025 - 31.05.2025 einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien
---	---

Kommentar	<p>Einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien vom 24.05. bis 31.05.2025.</p> <p>Eigene Anreise. Einzelübungen und Workshop vor Ort.</p> <p>Mit Ausgangspunkt auf einem Bauernhof in Cortoreggio bei Cortona werden in Einzelgruppen verschiedene kleinere Orte in der südlichen Toskana aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen,</p>
-----------	---

Eingänge etc. Die Wahl der Motive ist frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet abends statt. Tagesfahrten nach Cortona, Siena und Florenz ergänzen das Programm.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Aufnahme, Darstellung und Dokumentation von Stadträumen. Keine Besichtigungstour!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Digitale Methoden

Kreative KI in der Architektur als Entwurfsassistent

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Mödeker, Tim-Henrik Niklas (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A109

Kommentar Mit dem Erscheinen von KI-Bildgeneratoren steht Gestalten und der allgemeinen Öffentlichkeit seit 2022 eine Technologie zur Verfügung, mit der die bildliche Darstellung von Architekturentwürfen nicht mehr von den Fähigkeiten, von Hand zu skizzieren oder der Expertise 3D-Modelle in CAD zu bauen und zu visualisieren, abhängig ist.

In dem Seminar wird ein Überblick über relevante KI-Verfahren für den architektonischen Entwurf gegeben. Ziel des Seminars ist es, dass jede:r Teilnehmer:in ein KI-Verfahren wählt und gestaltet, das als Entwurfsassistent dient. Die Prozesse und Ergebnisse werden in einem Portfolio dokumentiert.

In Referaten werden wichtige gestalterische Projekte und theoretische Position der KI-Entwicklung vorgestellt.

Für das Seminar sind keine besonderen digitalen Fähigkeiten vorausgesetzt. Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein, um in den Seminaren genutzt zu werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

in M.Sc. Architektur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung

Nachweis

Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Architekturentwurf für robotische Demontage

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Daadoush, Mhd Youssef (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2025 - 10.07.2025 4201 - A113

Kommentar **Architectural Design for Robotic Disassembly**

This semester the chair of Digital Methods in Architecture (dMA) will focus thematically on the concept of Design for Disassembly (DFD). DFD like cradle to cradle and circular design puts a focus on the reuse of materials over long periods of time. The difference to the other two concepts is that the assembly, disassembly, and reassembly is already considered when designing and manufacturing the building materials and parts.

The seminar will tackle the topic from two sides. On the one side different strategies and projects of DFD will be presented and studied. On the other side methods for controlling robotic processes and designing for robotic construction will be introduced.

dMAs robotic infrastructure: two robotic arms, various end effectors, a mobile platform, and a linear axis we want to explore the benefits of using robots for creating physical objects. The aim is to investigate potential applications and navigation methods in an architectural context.

Students will gain first-hand experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics to develop methods for Architectural Design for Robotic Disassembly.

A series of robotically manufactured architectural exercises will be conducted during the semester including robotic drawings, pick and place processes, hot-wire cutting.

Comment: For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to go through the dMA Rhino/Grasshopper online skill drills before semester start.

At the beginning of WiSe 25/26 (6.-10. October 2025) a workshop will be held for students with robotic or computational design experience to further deepen their expertise in design build prototype. This workshop is open to students of this seminar but no requirement for completing the seminar.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

im B.Sc. LaUm: Grundlagen Digitaler Fabrikation

The seminar will be taught in English, but students are welcome to speak German.

Computer basiertes Design für die Demontage

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Wiese, Hendrik (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2025 - 11.07.2025 4201 - C114

Kommentar

Computational Design for Disassembly

Das Semester am Lehrstuhl für Digitale Methoden in der Architektur (dMA) legt einen thematischen Fokus auf das Konzept Design for Disassembly (DFD). DFD ist ähnlich zum Cradle to Cradle und dem Circular Design, um die Nutzungsdauer von Materialien und Bauteilen möglichst lange im Kreislauf zu halten. Der Unterschied zu den beiden anderen Konzepten ist, dass der Zusammenbau, das Auseinandernehmen und der Wiederaufbau schon bei der Konzeption und Herstellung von Materialien und Bauteilen berücksichtigt wird.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die digitalen Methoden bekommen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, die ihre Fähigkeiten im Computational Design vertiefen wollen sowie an Studierende, die sich das Thema neu erschließen wollen. Interessierte können auch die Grundlagen über das e-Learning Angebot von dMA erarbeiten, um dann auf einem höheren Niveau im Seminar einzusteigen.

Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.

Anmerkungen:

Zu Beginn des WiSe 25/26 (6.-10. Oktober 2025) wird ein Workshop der Abteilung dMA stattfinden, in dem die Fähigkeiten aus diesem Seminar und dem Seminar zur robotischen Fertigung an einem Prototypenmodell vertieft werden können. Der Workshop setzt die Teilnahme an einem der genannten Seminare voraus, Studierende dieser Seminare sind aber nicht verpflichtet am Workshop teilzunehmen, um das Seminar abzuschließen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

*Kunst und Gestaltung***Alles nur Fassade! - Struktur, Form, Material (im Dialog)**

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 16:00	17.04.2025 - 17.07.2025	4201 - B-137
Kommentar	<p>Die Fassade (vom italienischen „faccia“ - Gesicht) ist „ein eigener, aber kein selbstständiger Bauteil“ einer Architektur. Sie wird als Schauseite oder Frontansicht, als Vermittlerin, als Grenze, Außenhaut oder Hülle beschrieben. Fassaden bieten eine Vielzahl von Strukturen, Formen, Texturen und Mustern. Wir wollen Fassaden (er)fassen / sie betrachten, die aufgespürten formalen und strukturellen Details und Einzelheiten dieses architektonischen Elements in keramische Bauteile übersetzen und zu reliefhaften /-artigen Wand- oder Bodenarbeiten zusammensetzen.</p> <p>„Das Relief vereint Fläche und Raum, Oberfläche und Tiefendimension...“</p> <p>Diese Lehrveranstaltung vermittelt Grundtechniken der Tonbearbeitung und bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit in der Keramikwerkstatt. Übungen, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen den individuellen Arbeitsprozess.</p>		
Bemerkung	<p>Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 25 Euro pro Teilnehmende/n erhoben. Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr</p>		
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.		

Nest & Nische

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	17.04.2025 - 17.07.2025	4201 - B075
Kommentar	<p>Hannover ist nicht nur menschliches Habitat. Wie alle Städte bietet es biologische Nischen - Überlebensräume für Insekten, Vögel, kleine und mittlere Räuber, auch Wildschweine und Füchse erobern diese Terrains. Man geht inzwischen davon aus, dass Flora und Fauna in Städten sogar artenreicher sind als in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.</p> <p>Im urbanen Raum gab es immer menschengemachte Architekturen für Tiere: Marställe, Taubenhäuser, aber auch Zoologische Gärten. Wilde Brut- und Nistplätze finden sich unbemerkt überall: an oder in Gebäuden (der Turmfalke!) und auch auf Restgrünflächen, wie z.B. Verkehrsinseln.</p> <p>Das praktische Seminar „Nest & Nische“ beobachtet das ambivalente Verhältnis von Mensch und Tier mit künstlerischen Mitteln, sucht bewusst auch unsere nicht domestizierten Tier-Mitbewohner*innen im Stadtgebiet von Hannover und folgt deren Spuren in gemeinsamer und individueller Recherche.</p> <p>„Nest & Nische“ bewegt sich zwischen Experiment und Vertiefung im Arbeitsraum der Universität und zeichnerischer Untersuchung exemplarischer, städtischer Biotope. Eine individuelle Dokumentation wird erarbeitet, beispielhaft auch mittels der Drucktechnik</p>		

Radierung. Ausgewählte künstlerische Positionen zum Thema werden durch Vorträge, Referate und Ausstellungsbesuche das Seminar begleiten.

Bemerkung Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Malen und KI

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B-135

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B-151

Do Einzel 10:00 - 17:00 15.05.2025 - 15.05.2025 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 15.05.2025 - 22.05.2025 4201 - B-135

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 15.05.2025 - 22.05.2025 4201 - B-151

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 19.06.2025 - 26.06.2025 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 19.06.2025 - 26.06.2025 4201 - B-135

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 19.06.2025 - 26.06.2025 4201 - B-151

Kommentar Die bildgenerierende KI ist der Malerei näher als der Fotografie - sie ist kein Abbild, sondern reine Konstruktion.

Wie kann man unter Zuhilfenahme von bildgenerierender künstlicher Intelligenz neue Ausdrucksformen in tradierten Arbeitsweisen wie der Malerei entwickeln?

Was ist eigentlich das Neue an KI-generierten Bildern und wie werden sie erzeugt?

Können diese Bilder mit malerischen Mitteln weiterentwickelt werden, dienen sie lediglich als Vorlagen, oder kann die Mechanik oder das Pattern hinter der KI durch malerisches Handeln offen gelegt werden?

Wie wird die Technologie bereits in der Kunst genutzt, und welche künstlerischen Aussagen lassen sich über das Medium KI überhaupt herstellen?

Der Kurs findet 6 mal ganztägig statt. Vormittags wird theoretisch gearbeitet, Nachmittags wird gemalt. Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro erhoben. Außerdem brauchen Sie Zugang zu einer bildgenerierenden KI wie Midjourney oder Stable Diffusion (Letztere ist über Github kostenlos zugänglich, benötigt aber einen schnellen Rechner), wobei weitere Kosten entstehen können.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur und LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Künstlerisches Gestalten

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Sequenzielles Zeichnen: Serie-Zyklus-Sequenz-Episode

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Pachali, Nico (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.07.2025 4201 - B075

Kommentar „*With drawing you are in the present.*“ Kiki Smith, in: The Drawing Book, A Survey of Drawing: The Primary means of expression, 2005

Wir beschäftigen uns zeichnerisch mit zeitlichen Abfolgen, Sequenzen, Wiederholungen und Variationen. Ein besonderer Fokus liegt auf seriellen und sequenziellen Erzählstrukturen, wie sie beispielsweise im Comic zu finden sind. Mittels des Zeichnens erkunden wir erzählerische Möglichkeiten des Mediums und setzen uns mit zyklischen Abfolgen, nicht-linearen Erzählstrukturen und dem Visualisieren fragmentierter Handlungen auseinander. Das Zeichnen, die Zeichnung, kann Ausgangspunkt sein, um darüber hinaus mit Videosequenzen, Videostills (z. B. Stop-Motion) oder auch Fotoserien zu experimentieren.

Ein freies Arbeiten im Zeichensaal steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, in der experimentelle und suchende Prozesse gezielt gefördert werden. In Einzel-, und Gruppengesprächen unterstützen wir uns gegenseitig darin, einen eigenen künstlerischen Ansatz zu entwickeln.

Referate zu ausgewählten künstlerischen Positionen und Ausstellungsbesuche führen in das Thema ein. Dabei befragen wir die Rolle der Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst und diskutieren die Eigenschaften und Potenziale sequenzieller/serieller Werke. Die Bereitschaft zur Entwicklung einer künstlerischen Haltung, zu prozesshaftem Arbeiten und zur vertiefenden Beschäftigung mit ausgewählten Texten, künstlerischen Positionen und Filmen wird vorausgesetzt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

TypoBasics. Typen & Klischees

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 25.04.2025 - 25.04.2025
Bemerkung zur Gruppe Online (BBB)

Block 10:00 - 18:00 08.05.2025 - 10.05.2025 4201 - B049
+SaSo

Block 10:00 - 18:00 22.05.2025 - 24.05.2025 4201 - B049
+SaSo

Kommentar

Der typografische Fachbegriff Klischee referiert auf das französische Wort Cliche# und bezieht sich auf die Nachbildung eines Originals als allgemeine Bezeichnung für sämtliche Arten von Hochdruckplatten. Umgangssprachlich steht das Klischee für eine ehemals innovative Vorstellung, Redensart oder Stilmittel, die mittlerweile veraltet erscheint. Das Klischee existiert als etwas geistig oder sprachlich Schablonenhaftes.

In dem Workshop »Typen & Klischees« setzen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Kontexte auseinander. Wir untersuchen das »Klischee« auf formal-ästhetischer und sprachlicher Ebene

und entwickeln Layouts dazu. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen erarbeiten wir uns die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium.

Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Die Teilnahme an allen sechs Tagen wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich nur für dieses Seminar an, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Every Body (Aktzeichnen)

Workshop, SWS: 4, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - B075

Kommentar Warum Aktzeichnen von einem lebendigen Modell?

Warum nicht einfach vom Foto, vom Bildschirm abzeichnen oder noch simpler: abpausen?

Was geht vor sich beim Aktzeichnen - beim "Life Drawing" - bei dem wir uns mit dem lebendigen, zu zeichnenden Gegenüber - dem umbeleideten Aktmodell - und zudem mit anderen Zeichnenden in einem Raum befinden?

Beim Studium von Volumina, Proportionen, Haltungen des menschlichen Körpers projizieren wir konzentriert zeichnend den 3-D-Raum eines gegenwärtigen menschlichen Gegenübers auf die 2-D-Fläche des Zeichenpapiers. Wir nutzen unsere Zeichnen-Fähigkeiten beim Beobachten und Übertragen der Raum- und Volumenverhältnisse als Linien auf Papier.

„...Keine billigen Effekte, Ausprobieren von Manieren - in Tusche oder gar in Farbe. Möglichst groß im Format zeichnen, nicht zu klein. Zeichnung im Format der Zeichenfläche in Beziehung setzen. Insofern schon Komposition.“ Oskar Schlemmer, Tagebuch, Februar 1925

Bemerkung

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 5 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Mo wöchentl. 10:00 - 16:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar	<p>Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen.</p> <p>Aufteilung in zwei Gruppen:</p> <p>Die Veranstaltung findet für die eine Gruppe (A) montags und für die andere (B) dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.</p>
Bemerkung	<p>Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)</p> <p>M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI k ug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud-IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.</p>
Nachweis	<p>Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.</p>

Mediale Architekturdarstellung

Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:30 - 12:30 25.04.2025 - 25.07.2025 4201 - C114

Kommentar	<p>Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven, technischen Grundlagen und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.</p> <p>Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.</p> <p>Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.</p> <p>Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur, sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.</p>
-----------	--

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Platzvergabe : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gerne belegen möchtet.

Damit ich eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so:
Vorname_Nachname-Motivationsschreiben_FuA-SoSe_25

Schickt euer Motivationsschreiben bis zum 22. April 2025, 24 Uhr als Anhang per Mail an martitz@archland.uni-hannover.de.

Am Mittwoch, den 23. April gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Voraussetzungen: Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seeing Machines

feat. DATA

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Tippe, Matthias (Prüfer/-in) | Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2025 - 24.07.2025 4201 - A209

Kommentar

Wie verändern Daten unser architektonisches Denken und Handeln? Welche alternativen Stadtbilder und neuen (urbanen) Lebensformen lassen sich erschließen, wenn „Big & Open Data“ als kreative Ressourcen mobilisiert werden? Und wie lassen sich die schier endlosen Datenströme produktiv und verantwortungsbewusst einsetzen, ohne sich in ihrer Komplexität zu verlieren?

Das Seminar „feat. DATA“ untersucht am Beispiel der diesjährigen Architekturbiennale, ob und wie Daten – über ihre Funktion der Informationsquelle hinaus – architektonische Entwurfsprozesse begleiten und beeinflussen; als Analysetool, Gestaltungsgröße, immersives Erlebnis und/oder vieles mehr. Die Studierenden sind dabei selbst herausgefordert, aus abstrakten Datensätzen dynamische und vielseitig erlebbare Datenvisualisierungen zu entwickeln. Es sollen tiefergehende Einblicke in soziale, ökologische, ökonomische und räumliche Zusammenhänge (de-)codiert und daraus neue gestalterische Aufgabenfelder und Perspektiven für die Architekturdiziplin erschlossen werden.

Für den Start in die Datenverarbeitung und -visualisierung wird es technische Impulsvorträge geben. Die Studierenden werden zudem ermutigt, eigene Medien einzubringen und experimentelle Methoden zu erkunden, um wissenschaftlich-künstlerische Forschung weiterzudenken.

„feat. DATA“ ist das Begleitseminar zum mAD Projekt lang und/oder zur Exkursion nach Venedig, kann jedoch auch unabhängig davon belegt werden.

„feat. DATA“ ist Experimentier- und zugleich Reflexionsraum für die Potenziale und Herausforderungen datengetriebener, digitaler Prozesse in Architektur, Kunst und Stadtentwicklung.

How does data change our architectural thinking and actions? What alternative cityscapes and new (urban) ways of life can be developed when "Big & Open Data" are mobilized as creative resources? And how can the seemingly endless data streams be used productively and responsibly without getting lost in their complexity?

Using this year's Architecture Biennale as an example, the seminar "feat. DATA" examines whether and how data - beyond its function as a source of information - accompanies and influences architectural design processes; as an analysis tool, design

parameter, immersive experience and/or much more. The students themselves are challenged to transform abstract data sets into dynamic and multiple tangible data visualizations. The aim is to (de-)code deeper insights into social, ecological, economic and spatial relationships and to use this to develop new design tasks and perspectives for the discipline of architecture.

There will be technical impulse lectures to get you started in data processing and visualization. The students are also encouraged to bring their own media and to explore experimental methods in order to further develop scientific and artistic research.

"feat. DATA" is the accompanying seminar to the mAD project and/or the excursion to Venice, but can also be taken independently.

"feat. DATA" is both an experimental and a reflection space for the potential and challenges of data-driven, digital processes in architecture, art and urban development.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Drawing Machines

Bauwirtschaft

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Wulf, Patrick (begleitend)

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr 14-tägig 09:00 - 13:00 06.06.2025 - 20.06.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

ImmobilienbewertungSeminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).
Gruppe

Kommentar	Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.
Bemerkung	Die Veranstaltung ist erst für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden. Die Kursteilnehmenden werden am 14.04.2025 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost.
Literatur	ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL) DIN 277 DIN 276 BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO WohnflächenV

Entwurf und Konstruktion**Leichtbau - Schwimmbad**Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe incl. Exkursion zum Stadionbad oder anderen Tragstrukturen in Hannover
Gruppe

Kommentar	Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Zug, Druck und biegebeanspruchten, räumlichen Konstruktionen, wie z.B. Trägerroste, Kuppel, Speichenräder, Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1 Workshops, wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen. Die Studierenden entwickeln eigenständig architektonische Lösungen für eine definierte Funktion unter Berücksichtigung von funktionalem, gebauten und klimatischen Kontext. ----- The course focuses on the conceptual and structural design of lightweight load-bearing systems. A key emphasis is placed on the digital and experimental modeling of tensile, compressive, and bending-stressed spatial structures, such as beam grids, domes, tensegrity wheels, gridshells, and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, students develop an intuitive understanding of geometry and mechanics.
-----------	---

Students independently create architectural solutions for a defined function, considering functional, built, and climatic contexts.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau (Master)

im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5

Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 05.05.2025 4201 - B053

Mo Einzel 10:00 - 12:00 12.05.2025 - 12.05.2025 4201 - C153

Mo Einzel 10:00 - 12:00 12.05.2025 - 12.05.2025 4201 - C150

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 19.05.2025 - 14.07.2025 4201 - B053

Kommentar

Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen
 Baulicher Brandschutz
 Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes
 Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung
 Organisatorische Brandschutzmaßnahmen
 Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Gebäude für mobilitätseingeschränkte Personen, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)
 Erstellung von Brandschutzkonzepten für Wohn- und Geschäftsgebäude

NEBEN DEM OFEN - Halle und Hülle am Hochofenwerk Phönix

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 15:00 08.04.2025 - 22.07.2025 4201 - A301

Kommentar

Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Halle und Hülle am Hochofen“

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Halle und Hülle am Hochofen

Workshop, ECTS: 5

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di

08.04.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Gruppe

Block, genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar

Belegung nur zusammen mit dem Seminar „NEBEN DEM OFEN“.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion
im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt

Shaping the future: Smart buildings for the architects of tomorrow

Seminar, ECTS: 5

Nabavi, Seyed Azad (Prüfer/-in)| Geyer, Philipp Florian (verantwortlich)

Mi Einzel ab 14:00 23.04.2025 - 23.04.2025

Bemerkung zur in der Abteilung Nachhaltige Gebäudesysteme
Gruppe

Kommentar

Bachelor:

The " Shaping the future: Smart buildings for the architects of tomorrow" course offers students a deep dive into the future of building design and technology integration. It begins by defining smart buildings, showcasing their innovative features and advanced technologies that revolutionize modern architecture. The course emphasizes the critical role of the Internet of Things (IoT) in creating interconnected building systems that enhance functionality and user experience. Through an exploration of various energy monitoring techniques, the course highlights how smart buildings achieve remarkable energy efficiency and sustainability. A detailed study of building control systems, including HVAC, lighting, security, and access control, reveals how these systems can be optimized for superior performance. Additionally, the course covers essential skills in data handling and visualization, teaching how to interpret and act on data from smart building systems. This course equips future architects with the knowledge and tools to design the smart, efficient and sustainable buildings of tomorrow.

Master:

As special part of the course for master students, master students are also guided on how to write an academic paper based on course results. This involves synthesizing their newfound understanding of smart building technologies and design principles, which they can articulate in a scholarly format. Through this academic exercise, students not only deepen their learning but also contribute to the broader discourse on sustainable architecture and technological advancement in building design.

Participating in the course Wissenschaftliches Projekt before this course or at the same semester is recommended for master students.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Smart Buildings

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme

Zeitplan wird am ersten Termin (23.04.) festgelegt.

Design Build

IN SITU - Applied Structural Research

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Levchuk, Stanislav (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)|

Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Fr 15.08.2025 - 26.09.2025

Bemerkung zur Summer workshop, Termine nach Absprache
Gruppe

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Forschungsseminar **Structural Research** auf. Er bietet Studierenden die Möglichkeit Forschungsergebnisse und Konstruktionsweisen im Maßstab 1:1 an einem prototypischen Versuchsbau umzusetzen. Es wird eine praxisnahe

und interdisziplinäre Herangehensweise angewendet, die experimentelles Lernen als auch wissenschaftliche Methodik miteinander verbindet.

The DesignBuild Workshop is based on the previous Structural Research course, and offers students to test their insight in a 1:1 scale prototype. The course applies a practical and interdisciplinary approach that combines experimental learning with scientific methodology, ensuring a comprehensive educational experience.

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II

Beide Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note.

Der Kurs wird optional in Absprache mit Studierenden durchgeführt, um Resultate aus dem Forschungskurs Structural Research umzusetzen.

Exkursionen

London Excursion

Exkursion, ECTS: 3

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüter, Christoph (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)| Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Block
+SaSo

09.06.2025 - 15.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe

Exkursion

Kommentar

Im Zuge des Projektes LONDON STRUCTURES I wird eine einwöchige Exkursion nach London angeboten. Neben Bauwerken in der Londoner Innenstadt und Umgebung werden auch die Gitterschalen der Savil Gardens und des Downland National Park besucht. In Zusammenarbeit mit lokalen Architekturfirmen, PLP Architecture und Pilbrow & Partners, bekommen wir direkten Zugang zu einigen Bauprojekten an denen Prof. Eike Schling mitgewirkt hat und lernen die ortsspezifischen Bauregeln und den Bauplatz des Projekt lang kennen.

As part of the Studio Project LONDON STRUCTURES we will organize a one-week excursion to London. Apart from the remarkable architecture of London and its surroundings, we will travel to South-England to visit the gridshells at the Savill Gardens and the Downland National Park. We collaborate with local architectural firms, PLP Architecture, Pilbrow & Partners, and will be given direct access to some of their projects. Teilnehmende des Projekt lang "London Structures" haben Vorrang bei der Platzvergabe!

Bemerkung

Participants in the 'London Structures' project have priority in the allocation of places!

Balkan Trip

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Block
+SaSo

07.06.2025 - 21.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe

Exkursion

Kommentar

Der Balkan ist eine der kulturell und historisch vielfältigsten Regionen Europas. Als geografische und kulturelle Brücke zwischen Ost und West hat er über Jahrhunderte hinweg verschiedenste Einflüsse aufgenommen und in eine einzigartige Identität verwandelt.

Besonders die Nachkriegsarchitektur der sozialistischen Ära prägt viele Städte: Brutalistische Meisterwerke zeugen von einem Streben nach Modernität und Unabhängigkeit, während sie gleichzeitig die sozialen und politischen Spannungen ihrer Zeit widerspiegeln. Ergänzt wird dieses Erbe heute durch eine lebendige zeitgenössische Architekturszene, die neue Impulse setzt.

Auf unserer Route durch Südosteuropa bis Istanbul wollen wir einen Teil Europas erkunden, der für viele noch unentdecktes Territorium ist:

LJUBLJANA - ZAGREB - SARAJEVO - BELGRAD - SOFIA - ISTANBUL

Helsinki Biennale 2025

Exkursion, ECTS: 3

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 12:00 08.05.2025 - 08.05.2025

Bemerkung zur Vorbereitung, Raum B -141

Gruppe

Block 11.09.2025 - 16.09.2025

+SaSo

Bemerkung zur Exkursion Helsinki

Gruppe

Kommentar

Die Helsinki-Biennale findet in diesem Jahr erst zum dritten Mal statt und setzt als eine "junge" Kunstbiennale einen frischen Impuls im Kosmos der regelmäßig stattfindenden Kunst-Großereignisse. Mit 35 teilnehmenden Künstler:innen und Kollektiven zählt sie sie zu den kleineren Biennalen. Im Gegensatz zu den neutralen, abgeschlossenen Räumen herkömmlicher Ausstellungsräume nutzt die Helsinki-Biennale die artenreiche und geschichtsträchtige Landschaft der Insel Vallisaari als Hauptausstellungsort. Etwa die Hälfte der Werke wird eigens für diesen außergewöhnlichen Kontext angefertigt. Die künstlerischen Arbeiten werden inmitten der idyllischen Natur des Archipels eingebettet oder auf dem Festland im öffentlichen Esplanadi Park im Zentrum der Stadt gezeigt. Das Konzept der diesjährigen Helsinki-Biennale stellt nicht-menschliche Akteure: Pflanzen, Tiere, Pilze, chemische Elemente und Mineralien in den Vordergrund. Das von den beiden Kuratorinnen Kati Kivinen und Blanca de la Torre gesetzte Thema - *Shelter* soll Besucher:innen anregen zu reflektieren, was sich in den Schutzräumen der Kunst und Natur entwickeln könnte.

Die Ansätze der ausgestellten Künstler:innen reichen von der mikroskopischen Erforschung nicht-menschlicher Realitäten bis hin zu weitreichenden spekulativen Neuentwürfen möglicher Zukünfte.

Wie können künstlerische, architektonische und ökologische Strategien neue Anlaufstellen und Zufluchtsorte schaffen? Warum ist Landschaft schön (Lucius Burckhardt)? Was erwartet uns jenseits des Anthropozentrismus? Was hören wir, wenn wir einfach zuhören?

Die Anwesenheit beim Vorbereitungstreffen am 08.05.25 10-12 Uhr ist eine notwendige Bedingung für die Teilnahme an der Exkursion. Dort werden weitere Vorbereitungstermine festgelegt.

Bemerkung

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen

Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr.

Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail:

Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr

From Venice to Venice

Exkursion, ECTS: 3

Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 10.04.2025

Bemerkung zur Informationsveranstaltung

Gruppe

Block

10.06.2025 - 13.06.2025

Kommentar

Architekturbiennale Venedig 2025: „Intelligens: Natural. Artificial. Collective“ – ein Thema, das die Grenzen zwischen Architektur, Technologie und Kreativität neu verhandelt. Auf der Exkursion diskutieren wir, wie Daten zum Entwurfsmaterial werden und welche Möglichkeiten experimentelle Designprozesse eröffnen. Sie bildet die Grundlage für das Projekt lang Numerical, kann aber auch unabhängig davon in Kombination mit einem begleitenden Seminar belegt werden.

Teilnahme

Das Angebot richtet sich insbesondere an Master-Studierende, die das Projekt lang bei mAD belegen wollen. Darüber hinaus können Bachelor- und Master-Studierende teilnehmen, die das Begleitseminar belegen, in dem die Arbeit mit Daten der Ausstellenden kreativ nachvollzogen wird.

Kosten

Die Anreise und Verpflegung sind selbstständig zu organisieren.

Die Unterkunft wird voraussichtlich gestellt und aus Zuschüssen finanziert.

Die darüberhinausgehende Selbstbeteiligung (Biennale-Tickets etc.) beträgt voraussichtlich 50€.

Anmeldung

<https://docs.google.com/forms/d/1S6a0FhuqLNslYyh-72r6KydK65J-9kVREvgX8XaxKNs/edit>

Verfahren

Die Anmeldung ist verbindlich, sichert jedoch keinen Platz zu. Studierende, die das Projekt lang belegen, können sich sicher sein, einen Platz zu bekommen. Der Vergabe der übrigen Plätze erfolgt nach der Wahl der Projekte und der Informationsveranstaltung am 10. April.

Weitere Informationen folgen!

Fragen an mad@iat.uni-hannover.de

Venice Architecture Biennale 2025: “Intelligens: Natural. Artificial. Collective” – a theme that renegotiates the boundaries between architecture, technology, and creativity. During the excursion, we will discuss how data becomes a design material and explore the possibilities opened up by experimental design processes. The excursion serves as the foundation for the Projekt lang, but it can also be taken independently in combination with an accompanying seminar.

Die Halle - Exkursion Dresden

Exkursion, ECTS: 3

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Huynh, Quang Minh (begleitend)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel 10:00 - 14:00 22.04.2025 - 22.04.2025

Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)

Gruppe

Block
+SaSo

25.04.2025 - 27.04.2025

Bemerkung zur

Exkursion Dresden

Gruppe

Kommentar Exkursion nach Dresden.
Die Exkursion richtet sich an die Teilnehmenden von Gebäudeentwurf 2 „Die Halle“.
Leistungen:
Mitwirkung an der Erstellung eines Exkursionsreaders
Kurzreferat auf der Exkursion

Exkursion: PARIS

Exkursion, ECTS: 3
Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Cernovsky, Christina (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)|
Huyhn, Quang Minh (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 15:00 22.04.2025 - 22.04.2025
Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)
Gruppe

Block 08.06.2025 - 13.06.2025
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion Paris
Gruppe

Kommentar Architektur in Paris zeichnet sich durch eine Vielfalt aus historischen, klassischen, modernen bis hin zu zeitgenössischen Bausteinen aus. Die Fülle an prächtigen Gebäuden aus verschiedenen Epochen gepaart mit der dichten Stadtstruktur, den breiten Boulevards und den typisch gleichmäßigen Fassaden aus der Haussmann-Ära prägen die Hauptstadt Frankreichs bis heute. Darüber hinaus befindet sich die Stadt im ständigen Wandel. Großangelegte Stadtsanierungsprogramme (ZACs) definieren ganze Stadtviertel neu, wobei die Schaffung von Wohnraum eine besondere Rolle einnimmt. Die Exkursion greift diesen Wandel programmatisch auf und fokussiert sich auf den zeitgenössischen Wohnungsbau. Ergänzt wird das Programm durch Bürobesuche bei Vertretern der angesagten französischen Architekturszene und eine Kooperation mit der Universität ENSA Paris-Est vor Ort.

Anreise 08.6.25, Abreise 13.6.25

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Bachelor aus dem zweiten Fachsemester.

Die Exkursion wird als Begleitung zur Veranstaltung „Gebäudelehre 2 – Das Hinterhaus“ empfohlen.

Exkursion nach Aarhus, Kopenhagen und Umgebung

Exkursion, ECTS: 3
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)|
Arolt, Johannes (begleitend)| Schwarz, Marie Kristin (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Block 10.06.2025 - 14.06.2025
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar *„In Kopenhagen kann man an jedem Punkt der Stadt das Wasser spüren. Es ist der Hintergrund, der alles durchzieht – die Kanäle, das Meer. Wie ein unsichtbares Band, das die Stadt zusammenhält, aber gleichzeitig auch in ihre geheimen, verborgenen Winkel führt.“* (Peter Høeg - Fräulein Smillas Gespür für Schnee, 1992)

Eine 5-tägige Exkursion führt uns nach Aarhus und Kopenhagen.

Wir erkunden Wohn-, Sport-, Kultur-, Bildungs- und Glaubensbauten aus verschiedenen Zeiten und unterhalten uns über die Grundsätze von Städtebau, Raum, Material und Konstruktion sowie über Themen der Regionalität, wie die Nähe zum Wasser, den Einfluss gesellschafts-politischer Programme auf das Bauen und die Entwicklung einer vorbildhaften nachhaltigen Stadtentwicklung.

Dazu besuchen wir Räume, die sich der Musik verschrieben haben, die bekannte Architekturschule der *Königliche Kunstakademie*, einige Projekte in der landschaftlichen Umgebung Kopenhagens sowie Büros junger zeitgenössischer dänischer ArchitektInnen.

 "In Copenhagen, one can feel the water at every point in the city. It is the backdrop that runs through everything – the canals, the sea. Like an invisible thread that holds the city together, but at the same time leads to its secret, hidden corners." (translation, Peter Høeg - Miss Smilla's Feeling for Snow, 1992)

A 5-day excursion will take us to Aarhus and Copenhagen.

We will explore residential, sports, cultural, educational, and religious buildings from various periods and discuss the principles of urban planning, space, materials, and construction, as well as issues of regionality, such as proximity to water, the influence of socio-political programs on building, and the development of exemplary sustainable urban planning.

For this, we will visit spaces dedicated to music, the famous architectural school of the Royal Danish Academy of Fine Arts, some projects in the surrounding landscape of Copenhagen, as well as offices of young contemporary Danish architects.

Bemerkung Der Kurs ist in erster Linie für Bachelor-Studierende im 2. Fachsemester gedacht. Falls noch Plätze frei sind, können auch Studierende aus anderen Semestern an der Exkursion teilnehmen.

The course is primarily intended for first-year students (Course "Building Theory 2"). If there are still available spots, students from other semesters can also participate in the excursion.

Exkursion Norddeutschland

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block	10.06.2025 - 12.06.2025
Bemerkung zur Gruppe	3-tägige Exkursion

Kommentar Die Exkursion mit mehreren Stationen im norddeutschen Raum steht in Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung der Gebäudelehre 2.

Im Vordergrund stehen Besuche von herausragenden zeitgenössischen und historisch relevanten Bauten.

Bemerkung Teilnehmen können Bachelorstudierende aus den Gruppen Turkali und Thiedmann (Gebäudelehre 2).

Excursion Biennale Venice

Exkursion, ECTS: 3

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel	17:00 - 19:00	08.04.2025 - 08.04.2025	4201 - C007
Bemerkung zur Gruppe	Einführung und Anmeldung		

Block +SaSo	26.06.2025 - 29.06.2025
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Kommentar Das Thema der Architektubiennale in Venedig 2025 ist "Intelligens. Natural. Artificial. Collective".

Mit der Exkursion besichtigen wir die Biennale und erkunden die Stadt Venedig. Für einen Workshop auf der Biennale - mit Vor- und Nachbereitung gibt es zusätzlich optional das Modul Projekt kurz Biennale Venedig.

Bemerkung Wird auf Englisch durchgeführt.

Bachelorthesis

Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen am 25.03.

Sonstige

Kums, Marieke| Walter, Moritz Torge| Schwarz, Marie Kristin| Thill, Oliver| Kempe, André| Haslinger, Peter| Huynh, Quang Minh| Turkali, Zvonko| Feltz-Süssenbach, Arlette| Broszeit, Jens| Schumacher, Michael| Flöter, Lisa| Engel, Moritz| Hansen, Jes

Bemerkung Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen im SoSe 2025
am Dienstag, 25.03.2025
von 10-13 Uhr über Stud.IP

Bachelorthesis: HINTER DEM OFEN - Ein Wohnturm am Hochofenwerk Phönix

Projekt, ECTS: 15

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 18:00 01.04.2025 - 24.06.2025

Bemerkung zur Betreuung, im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 13:00 27.05.2025 - 27.05.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar Kurzexkursion nach Dortmund ca. Mitte April

Bachelorthesis: Designing (for) Uncertainty - Stille Räume

Projekt, ECTS: 15

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Walter, Moritz Torge (begleitend)| Schwarz, Marie Kristin (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 01.04.2025 - 24.06.2025

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 08.04.2025 - 08.04.2025

Bemerkung zur ggf. Exkursion
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 22.04.2025 - 22.04.2025 4201 - B016

Bemerkung zur 1. Zwischenpräsentation
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 27.05.2025 - 27.05.2025 4201 - B016

Bemerkung zur 2. Zwischenpräsentation
Gruppe

Kommentar Im Bachelorthesis-Kurs werden wir die Themen Dauerhaftigkeit und Vergänglichkeit im Zusammenhang mit der Gestaltung von Räumen für Abschied in einer sich wandelnden Gesellschaft untersuchen. In Europa wird zunehmend bewusster über Bestattungsrituale nachgedacht. Orte, Rituale und Umgebungen, in denen wir Abschied nehmen werden

mit Bedacht gewählt und auch die Rolle der Architektur in diesem Zusammenhang reflektiert.

Die Auseinandersetzung mit dem Tod gibt in vielen Kulturen Anlass zur Gestaltung außergewöhnlicher Räume und Architekturen. Die Würdigung der Verstorbenen, die Trauer der Hinterbliebenen und die übergeordnete Frage nach dem was bleibt sind Themen, die zu spezifischen räumlichen Ideen führen. In unserer pluralisierten, individualisierten und säkularen Gesellschaft fehlt eine morphologische und atmosphärische Gestaltung der Orte und Räume des Abschieds und des Andenkens, die diesen Veränderungen gerecht werden. Die räumliche Realität entspricht selten den veränderten Bedürfnissen der Trauerbewältigung.

Das Ziel des Kurses ist es, einen überkonfessionellen Raum für Abschied und Gedenken zu gestalten. Dieser soll u.a. eine Trauerhalle, Räume für persönliches Gedenken und einen Gastronomiebereich umfassen. Wir werden uns mit verschiedenen architektonischen Referenzen und Strategien auseinandersetzen, um einen neuen, zeitgemäßen Ansatz für Bestattungsarchitektur zu entwickeln.

Das Projekt wird in der malerischen Landschaft der Leine-Masch in der Nähe von Hannover angesiedelt sein. Die Erkundung dieser Landschaft als Kontext wird Fragen der Beständigkeit und des Wandels aus einer materiellen Perspektive behandeln.

Der Kurs ist Teil der Entwurfsreihe "Designing (for) Uncertainty", in der Architektur nicht als rigide und in sich geschlossene Ordnung, sondern als offene Entwurfsdisziplin verstanden wird: Ein dynamisches System, das Veränderungen und äußere Einflüsse sowohl in den Methoden als auch der physischen Realität willkommen heißt. Die Studierenden erforschen die komplexen Beziehungen zwischen umbautem Raum und landschaftlichem Kontext im Zusammenhang von Fragestellungen zu Wandel und Dauerhaftigkeit.

In this Bachelor thesis course, we will explore the theme of permanence and transience in the context of designing spaces for farewells in an evolving society. Increasingly, Europeans are making more conscious decisions about death and funeral rites, carefully considering the places, rituals, and settings in which to say goodbye, as well as the role architecture can play in this process.

In many cultures, the confrontation with death inspires the creation of extraordinary spaces and architecture. Themes such as honoring the deceased, supporting the grieving, and contemplating what endures often lead to the development of specific spatial concepts. However, in our pluralistic, individualized, and secular society, there is a notable lack of morphological and atmospheric design in spaces for farewell and remembrance that adequately reflect these societal changes. The physical reality of these spaces often falls short of meeting the evolving needs for coping with grief.

The aim of the course is to design an interdenominational space for farewell and remembrance. This will include, among other elements, a mourning hall, rooms for personal commemoration, and a gastronomy area. We will examine a diverse range of architectural references and starting points to develop a new, contemporary approach to funerary architecture.

The project will be located in the picturesque landscape of Leine-Masch, near Hanover. The exploration of this landscape as a context will address questions of permanence and change from a material perspective.

The course is part of the design series "Designing (for) Uncertainty", in which architecture is not seen as a rigid and self-contained order, but as an open design discipline: A dynamic system that welcomes change and external influences in both the methods and the physical reality. Students explore the complex relationships between built space and landscape context in the context of issues of change and permanence.

Bemerkung

In der Regel werden die Studierenden einzeln an dem Projekt arbeiten.

Die Entwicklung eigenständiger Arbeitsweisen innerhalb des Ateliers wird unterstützt. Individuelle Fragestellungen zum Thema Architektur werden gefördert und in das Projekt eingebracht.

Die Teilnahme an der Exkursion zum Entwurfsort ist verpflichtend.
Der Kurs wird auf Deutsch und Englisch unterrichtet.

In principal students will work individually on the project.
The course encourages the development of independent working methods within the studio.
Participation in the excursion to the project site is mandatory.
While the course is primarily taught in German, English-language support is also available.

Bachelorthesis: Haus mit Eigenschaften

Projekt, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 12
Thill, Oliver (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)| Huynh, Quang Minh (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 01.04.2025 - 24.06.2025

Bemerkung zur Betreuung
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium, mit Projekt lang
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - A001

Bemerkung zur Pin Up
Gruppe

Kommentar Die Bachelor Thesis beschäftigt sich in diesem Semester mit der Umnutzung eines ehemaligen Heizkraftwerks (am Puttenser Felde) auf dem Campus Welfengarten der Leibniz Universität Hannover. Das Gebäude wurde 1913 als Maschinen-Ingenieur-Laboratorium erbaut und später als Heizkraftwerk genutzt. Heute dient es verschiedenen technischen Instituten, ist jedoch teilweise von Leerstand geprägt. Durch die über die Jahre gewachsene Struktur und seine hinterhofartige Lage ist die ursprüngliche Nutzung kaum noch erkennbar – abgesehen vom denkmalgeschützten Schornstein, der von außen als einziges Relikt an diese Vergangenheit erinnert.

Der Fokus der Arbeit liegt auf der Transformation dieses über Jahre gewachsenen Stadtbausteins, mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Sanierung und Neukonzeption der darin enthaltenen Maschinenhalle. Dabei wird auch der Umgang mit dem denkmalgeschützten Teil des Schornsteins sowie die Behandlung der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hinzugefügten Anbauten thematisiert und kritisch hinterfragt.

Bemerkung Mi. 26.03.2025 10-12 Uhr Einführung in die Aufgabe, online

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt.

Bachelorthesis: Archivieren in Berlin

Projekt, ECTS: 15
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Broszeit, Jens (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 02.04.2025 - 18.06.2025

Bemerkung zur Betreuung
Gruppe

Kommentar Die Bachelorthesis im Sommersemester beschäftigt sich mit dem Archivieren und Ausstellen von historischen Artefakten im Kontext der Großstadt Berlin. Die Entwurfsaufgabe stellt somit die Frage nach der Auslotung des Verhältnisses zwischen

Sammeln und Ausstellen. Was können heutige Archiv- und Ausstellungshäuser zwischen Schaulager und Schatztruhe sein?

Bei den Bauten zeitgenössischer Archive steht zudem immer mehr der Forschungsbereich im Fokus. Ergänzt wird das Raumprogramm um ein Café, welches die niederschwellige Verbindung zur Öffentlichkeit im urbanen Gefüge herstellen soll.

Master

Plenum

Projekte lang

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Kempe, André| Thill, Oliver| Kums, Marieke| Turkali, Zvonko| Schumacher, Michael| Schling, Eike| Geyer, Philipp Florian| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025

Bemerkung zur Online, über Stud.IP

Gruppe

London Structures - AI infused structural design

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüther, Christoph (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)| Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Di wöchentl. 15:00 - 18:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4201 - A301

Kommentar

Das Projekt **London Structures** befasst sich mit dem architektonischen Entwurf eines Neubaus und Erweiterung im historischen Bestand der Londoner Innenstadt. Die reale Bauaufgabe wird derzeit mit dem Architekturbüro PLP Architecture abgestimmt und soll eine tragwerkstechnische Herausforderung beinhalten. Ziel ist es durch die Symbiose von Form, Tragwerk und Konstruktion eine effiziente und hochwertige architektonische Lösung zu entwickeln. Hierzu werden im ersten Schritt durch KI-Unterstützung mögliche Entwurfsstrategien generiert, kritisch hinterfragt und schließlich ein eigenes Entwurfskonzept gefunden. In der weiteren Projektentwicklung werden nachhaltige, materialeffiziente Tragsysteme untersucht, in digitalen und physikalischen Modellen getestet und im Detail ausformuliert, um eine konstruktive Entwurfssprache zu erzeugen.

Im Zuge des Entwurfes wird eine einwöchige Exkursion nach London und Süd-England angeboten. Neben den Bauwerken der Londoner Innenstadt werden unter anderem die Gitterschalen der Savil Gardens und des Downland National Park besichtigt. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro PLP in London werden die ortsspezifischen Bauregeln untersucht, und auf den Tragwerksentwurf angewandt.

The **London Structures** project focuses on the architectural design of new structure, expanding the historic urban fabric in central London. We are currently coordinating the site and task with the London based firm PLP Architecture. The aim is to develop an efficient and high-quality architectural solution through the symbiosis of form, structure, and construction. As a first step, AI-assisted design strategies are generated, critically analyzed, and refined into an individual design approach. Sustainable and material-efficient structural systems are explored, tested through digital and physical models, and articulated to a high level detail, to create a constructive and structural design language.

The project includes a one-week excursion to London and southern England. Alongside visits to buildings in central London, we will visit the gridshells of the Savill Garden and the Weald and Downland Living Museum. In collaboration with the architecture firm

Bemerkung	PLP, we will have exclusive entry to projects built in collaboration with Eike Schling, and discuss the local building regulations of London. Projekt lang Tragwerke Weitere Termine Exkursion nach London 09.-15. Juni 25 Zwischen- und Abgabekolloquien
-----------	---

VOR DEM OFEN - Technologiezentrum am Hochofenwerk Phönix

Projekt, ECTS: 12
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 18:00 15.04.2025 - 22.07.2025
Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 06.05.2025 - 06.05.2025 4201 - A001
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - B016
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 15:00 22.07.2025 - 22.07.2025
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Bemerkung Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung

Individuelles studentisches Forschungsprojekt zu Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und KI

Projekt, ECTS: 12
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 23.04.2025 - 23.04.2025
Bemerkung zur in Abteilung Nachhaltige Gebäudesysteme
Gruppe

Kommentar How can methods of AI assist us in design activities and decision making? How can knowledge be represented in AI and digital modelling? How can these methods support smooth collaboration in building design and construction? How can we achieve the energy/heat transition in the building stock? How do buildings and energy systems interact beneficially? ...and many more questions from the field of buildings, digital world and sustainability.

The scientific project offers students to get familiar with methods and procedures of design and engineering research of the group. After an introduction, students define their own semester-based research project supervised by Prof. Geyer and active PhD researchers. They elaborate the state-of-the-art for their topic by a literature review. On this basis they either write a review paper on the potential of a specific applications or they perform an own experiment or development that is documented in a scientific paper produced under supervision. The resulting paper, which the students present in the course, can be submitted to a scientific event or journal.

Bemerkung für Master Architektur und Städtebau
im Modul: Wissenschaftliches Projekt (Projekt lang)

Numerical

Projekt, ECTS: 12
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)| Zellmer, Valentin (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4201 - A101

Bemerkung zur Gruppe im Arbeitsraum

Di Einzel 14:00 - 18:00 27.05.2025 - 27.05.2025 4201 - A026
 Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

Di Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2025 - 22.07.2025
 Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar

Im Projekt Lang **Numerical** wollen wir uns am Beispiel von Hannover mit den Potenzialen und Herausforderungen datengestützten Entwerfens beschäftigen. Allerdings wollen wir Daten nicht nutzen, um Effizienzgewinne zu realisieren, sondern um auf deren Basis mögliche Potenzialräume zu erkennen und Zukunftsszenarien zu entwickeln.

Auf Grundlage dieser Szenarien lädt **Numerical** Studierende ein, parametrische Entwurfsprojekte zu entwickeln, die elastisch auf die spekulativen Veränderungen der Daten reagieren. Ziel ist es, Daten durch veränderbare Entwurfsnarrative anders erleb- und begreifbar zu machen. Nicht Daten Visualisierung, sondern Daten Dramatisierung.

Der Entwurfsprozess ist in drei Phasen gegliedert:

Data: Diese Einstiegsphase legt sowohl die inhaltliche als auch die technische Grundlage. Einerseits werden städtische Daten zu Hannover erhoben, analysiert und miteinander verschnitten, etwa zur Bausubstanz, zum Klima oder zur demografischen Entwicklung. Andererseits erwerben die Teilnehmenden erste Kenntnisse in Rhino / Grasshopper, um Daten zu visualisieren und parametrische Methoden gezielt einsetzen zu können.

Drama: Sobald die Basis von städtischen Daten und technischen Grundlagen gelegt ist, wird ein weiterer globaler Datensatz eingebunden. Aus dem Wechselspiel dieser unterschiedlichen Daten-Ebenen werden Potenzialräume in der Stadt Hannover identifiziert und für diese ein Entwurfsnarrativ entwickelt, das sich dynamisch auf spekulative Veränderungen der Daten anpassen kann.

Draft: Auf Basis dieser Entwurfsnarrative entstehen parametrische Architekturentwürfe, die flexibel auf orts- und zeitbasierte Veränderungen reagieren. Als integraler Bestandteil der finalen Visualisierungen wird die Nutzung von Unreal Engine erprobt, um die parametrischen Entwürfe interaktiv erlebbar zu machen. Der Fokus liegt dabei auf dem Potenzial von Echtzeit-3D-Umgebungen. Die Entwürfe werden somit dynamisch gedacht und bleiben offen für zukünftige Entwicklungen.

In Zusammenarbeit mit **Kubitur** wird ein interaktives 3D-Stadtmodell von Hannover genutzt. Darauf werden unterschiedliche Datensätze projiziert, um Potenzialräume sichtbar zu machen, Wechselwirkungen aufzudecken und konkrete Ideen für neue Entwurfskonzepte zu entwickeln.

Das begleitende Seminar beleuchtet die Vielfalt von Datenvisualisierungen und hinterfragt aktuelle Beiträge der Architekturbiennale Venedig. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen zurück in den Entwurfsprozess.

Zentrale Impulse liefert die Exkursion zur Architekturbiennale Venedig 2025 ("Intelligens: natural, artificial, collective"). Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt **Numerical**, kann jedoch auch unabhängig im Rahmen des Seminars belegt werden.

Bemerkung Nachweis Projekt lang mAD Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Das dritte Leben der Litterode. Architektur für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Projekt, ECTS: 12
 Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Gansemer, Christian (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)|
 Schwarz, Marie Kristin (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Arolt, Johannes (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 29.04.2025 - 29.04.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenpräsentation 1
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenpräsentation 2
Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 17:00 21.07.2025 - 21.07.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar

Die kleine Arbeitersiedlung Litterode wurde Anfang der 1930er Jahre als Bleibe für Obdachlose in Essen erbaut. 1980 wurde die Siedlung schon einmal vor dem Abriss bewahrt und von Bewohner*innen saniert. Nun droht der Siedlung abermals der Abriss durch die örtliche Wohnbaugesellschaft, die mehr Wohnraum schaffen will. Die Bewohner*innen kämpfen erbittert dagegen.

Dass mehr bezahlbarer Wohnraum benötigt wird ist unbestritten, wohl aber die Art und Weise, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Ist es sozial vertretbar, mehr Wohnraum zu schaffen, wenn dafür eine jahrzehntealte Nachbarschaft weichen muss? Ist es ökologisch nachhaltig, moderne Neubauten zu errichten, wenn eine intakte Siedlung dafür zerstört werden muss?

Im ersten Teil des Semesters werden städtebauliche Konzepte entwickeln, die zum Ziel haben, neuen Wohnraum zu schaffen aber möglichst wenig Bestandsgebäude abzubauen. Außerdem soll eine entweihte Kirche und weitere kirchliche Gebäude in die Planung einbezogen werden. Auf einer gemeinsamen Exkursion können wir die Siedlung und ihre Bewohner*innen kennenlernen, mit Expert*innen sprechen und vorbildliche Projekte im Ruhrgebiet besichtigen. In einem zweiten Teil werden die Projekte in den Bereichen Städtebau, Bauen im Bestand und/oder Neubau vertieft.

Kann die Siedlung erneut vor dem Abriss bewahrt und neuer Wohnraum für ein zeitgenössisches Zusammenleben geschaffen werden?

The small workers' settlement of Litterode was built in the early 1930s as a refuge for the homeless in Essen. In 1980, the settlement was saved from demolition and renovated by its residents. Now, the local housing association plans to demolish it again to create more residential space. The residents are fiercely fighting against this.

There is no dispute about the need for more affordable housing, but the way in which this goal should be achieved is a matter of debate. Is it socially acceptable to create more living space if it comes at the expense of a decades-old neighborhood? Is it environmentally sustainable to build modern new buildings if it means destroying an intact settlement?

In a first phase of the semester, urban planning concepts will be developed with the goal of creating new housing while minimizing the demolition of existing buildings. Additionally, a deconsecrated church and other church buildings should be incorporated into the planning. On an excursion to Essen, we will have the opportunity to get to know the settlement and its residents, speak with experts, and visit exemplary projects in the Ruhr area. In a second phase, the projects will be further developed in the areas of urban planning, building within existing structures, and/or new construction.

Can the settlement be saved once again from demolition and create housing for contemporary co-living?

Bemerkung

Projekt lang KONTEXT

Der Kurs wird als interdisziplinäres Projekt der Lehrstühle Stadt- und Raumentwicklung (Prof. Rieniets) und Architektur im Kontext (Prof. Kums) angeboten. Das „Projekt lang“ kann in den Modulbereichen Städtebau, Gebäudelehre oder als Interdisziplinäres Projekt

belegt werden. Das Entwurfsprojekt wird durch Workshops des Lehrstuhls Nachhaltige Gebäudesysteme (Prof. Dr. Geyer) ergänzt.

Die Teilnahme an der Exkursion nach Essen (voraussichtlich KW19) wird empfohlen.

Die Ergebnisse des Semesters werden nach Projektabschluss in Essen ausgestellt. Sie sollen zu Diskussion über eine ökologisch und sozial nachhaltige Stadtentwicklung und die Zukunft der Siedlung anregen.

Anzahl Studierende: 8 Gebäudelehre + 8 Städtebau, bis zu 4 Studierende des ERASMUS-Programms

Sprache: deutsch/englisch

The course is offered as an interdisciplinary project by the Chairs of Urban and Regional Development (Prof. Rieniets) and Architecture in Context (Prof. Kums). The "Projekt lang" can be credited in the modules of Urban Planning, Building Theory, or Interdisciplinary Project. The design project will be complemented workshops from the Chair of Sustainable Building Systems (Prof. Dr. Geyer).

Participation in the excursion to Essen (likely in KW19) is encouraged.

The results of the semester will be exhibited after the project completion in Essen. The exhibition will encourage discussions about ecologically and socially sustainable urban development and the future of the settlement.

Number of participants: 8 Building Theory + 8 Urban Planning, up to 4 ERASMUS students

Language: German/English

Haus mit Eigenschaften

Projekt, SWS: 4, ECTS: 12

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (begleitend)| Beckmann, Simon (begleitend)|
Cernovsky, Christina (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 10.04.2025

Bemerkung zur Ausgabe Vorübung (Online)

Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 15.04.2025 - 15.07.2025

Bemerkung zur im Arbeitsraum

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 22.04.2025 - 22.04.2025

Bemerkung zur Präsentation Vorübung

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - A026

Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium, mit Bachelorthesis

Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2025 - 24.06.2025 4201 - A026

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium

Gruppe

Di Einzel 22.07.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Abgabe Pläne und Modelle

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 23.07.2025 - 23.07.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Di Einzel 29.07.2025 - 29.07.2025

Bemerkung zur Abgabe Dokumentation

Gruppe

Kommentar	<p>Das Projekt lang beschäftigt sich in diesem Semester mit der Umnutzung eines ehemaligen Heizkraftwerks (am Puttenser Felde) auf dem Campus Welfengarten der Leibniz Universität Hannover. Das Gebäude wurde 1913 als Maschinen-Ingenieur-Laboratorium erbaut und später als Heizkraftwerk genutzt. Heute dient es verschiedenen technischen Instituten, ist jedoch teilweise von Leerstand geprägt. Durch die über die Jahre gewachsene Struktur und seine hinterhofartige Lage ist die ursprüngliche Nutzung kaum noch erkennbar – abgesehen vom denkmalgeschützten Schornstein, der von außen als einziges Relikt an diese Vergangenheit erinnert.</p> <p>Der Fokus der Arbeit liegt auf der Transformation dieses über Jahre gewachsenen Stadtbausteins, mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Sanierung und Neukonzeption der darin enthaltenen Maschinenhalle. Dabei wird auch der Umgang mit dem denkmalgeschützten Teil des Schornsteins sowie die Behandlung der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hinzugefügten Anbauten thematisiert und kritisch hinterfragt.</p>
Bemerkung	<p>Projekt lang KONTEXT</p> <p>Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt.</p> <p>Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.</p>

Goethe-Institut Boston

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend) | Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 16.04.2025 - 09.07.2025

Bemerkung zur Gruppe im Arbeitsraum

Di Einzel 10:00 - 13:00 22.07.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar	<p>Im Zentrum von Boston soll ein Goethe-Institut entworfen werden. Die Hauptaufgabe der Einrichtung besteht darin, die deutsche Sprache im Ausland zu fördern, die internationale kulturelle Zusammenarbeit zu pflegen und ein aktuelles Deutschlandbild zu vermitteln. Im Vordergrund wird die Einfügung in den städtebaulichen Kontext stehen sowie die architektonisch-räumliche Ausarbeitung des Projektes.</p> <p>Weitere Termine</p> <p>Vorstellung der Aufgabe und Exkursion im Kontext Projekt lang-Wahl am 09.04.2025.</p> <p>Gesetzte Teilnehmer*Innen der Exkursion haben Vorrangplätze zur Teilnahme am Projekt lang.</p>
Bemerkung	Projekt lang KONTEXT

Projekte lang - Städtebau

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Kempe, André | Thill, Oliver | Kums, Marieke | Turkali, Zvonko | Schumacher, Michael | Schling, Eike | Geyer, Philipp Florian | Schröder, Jörg | Rieniets, Tim | Quednau, Andreas | Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025

Bemerkung zur Gruppe Online, über Stud.IP

Das dritte Leben der Litterode. Städtebau für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Projekt, ECTS: 12

Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Dobo?i?, Ines (begleitend) | Bührig, Sebastian (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur Betreuung
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 29.04.2025 - 29.04.2025 4201 - A026

Bemerkung zur 1. Zwischenpräsentation
Gruppe

Block 07.05.2025 - 09.05.2025

Bemerkung zur Exkursion Essen/Ruhrgebiet
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 03.06.2025 - 03.06.2025 4201 - A026

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Mo Einzel 14:00 - 17:00 21.07.2025 - 21.07.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar

Die kleine Arbeitersiedlung Litterode wurde Anfang der 1930er Jahre als Bleibe für Obdachlose in Essen erbaut. 1980 wurde die Siedlung schon einmal vor dem Abriss bewahrt und von Bewohner*innen saniert. Nun droht der Siedlung abermals der Abriss durch die örtliche Wohnbaugesellschaft, die mehr Wohnraum schaffen will. Die Bewohner*innen kämpfen erbittert dagegen.

Dass mehr bezahlbarer Wohnraum benötigt wird ist unbestritten, wohl aber die Art und Weise, wie dieses Ziel erreicht werden soll. Ist es sozial vertretbar, mehr Wohnraum zu schaffen, wenn dafür eine jahrzehntealte Nachbarschaft weichen muss? Ist es ökologisch nachhaltig, moderne Neubauten zu errichten, wenn eine intakte Siedlung dafür zerstört werden muss?

Im ersten Teil des Semesters werden städtebauliche Konzepte entwickeln, die zum Ziel haben, neuen Wohnraum zu schaffen aber möglichst wenig Bestandsgebäude abzubauen. Außerdem soll eine entweihte Kirche und weitere kirchliche Gebäude in die Planung einbezogen werden. Auf einer gemeinsamen Exkursion können wir die Siedlung und ihre Bewohner*innen kennenlernen, mit Expert*innen sprechen und vorbildliche Projekte im Ruhrgebiet besichtigen. In einem zweiten Teil werden die Projekte in den Bereichen Städtebau, Bauen im Bestand und/oder Neubau vertieft.

Kann die Siedlung erneut vor dem Abriss bewahrt und neuer Wohnraum für ein zeitgenössisches Zusammenleben geschaffen werden?

The small workers' settlement of Litterode was built in the early 1930s as a refuge for the homeless in Essen. In 1980, the settlement was saved from demolition and renovated by its residents. Now, the local housing association plans to demolish it again to create more residential space. The residents are fiercely fighting against this.

There is no dispute about the need for more affordable housing, but the way in which this goal should be achieved is a matter of debate. Is it socially acceptable to create more living space if it comes at the expense of a decades-old neighborhood? Is it environmentally sustainable to build modern new buildings if it means destroying an intact settlement?

In a first phase of the semester, urban planning concepts will be developed with the goal of creating new housing while minimizing the demolition of existing buildings. Additionally, a deconsecrated church and other church buildings should be incorporated into the planning. On an excursion to Essen, we will have the opportunity to get to know the settlement and its residents, speak with experts, and visit exemplary projects in the Ruhr area. In a second phase, the projects will be further developed in the areas of urban planning, building within existing structures, and/or new construction.

Can the settlement be saved once again from demolition and create housing for contemporary co-living?

Bemerkung

Projekt lang Stadt- und Raumentwicklung

Der Kurs wird als interdisziplinäres Projekt der Lehrstühle Stadt- und Raumentwicklung (Prof. Rieniets) und Architektur im Kontext (Prof. Kums) angeboten. Das „Projekt lang“ kann in den Modulbereichen Städtebau, Gebäudelehre oder als Interdisziplinäres Projekt belegt werden. Das Entwurfsprojekt wird durch Workshops des Lehrstuhls Nachhaltige Gebäudesysteme (Prof. Dr. Geyer) ergänzt.

Die Teilnahme an der Exkursion nach Essen (voraussichtlich KW19) wird empfohlen.

Die Ergebnisse des Semesters werden nach Projektabschluss in Essen ausgestellt. Sie sollen zu Diskussion über eine ökologisch und sozial nachhaltige Stadtentwicklung und die Zukunft der Siedlung anregen.

Anzahl Studierende: 8 Gebäudelehre + 8 Städtebau, bis zu 4 Studierende des ERASMUS-Programms

Sprache: deutsch/englisch

The course is offered as an interdisciplinary project by the Chairs of Urban and Regional Development (Prof. Rieniets) and Architecture in Context (Prof. Kums). The "Projekt lang" can be credited in the modules of Urban Planning, Building Theory, or Interdisciplinary Project. The design project will be complemented workshops from the Chair of Sustainable Building Systems (Prof. Dr. Geyer).

Participation in the excursion to Essen (likely in KW19) is encouraged.

The results of the semester will be exhibited after the project completion in Essen. The exhibition will encourage discussions about ecologically and socially sustainable urban development and the future of the settlement.

Number of participants: 8 Building Theory + 8 Urban Planning, up to 4 ERASMUS students

Language: German/English

Circular Design Project

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Williams, Jackie (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 16:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 - B053

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 22.04.2025 - 06.05.2025 4201 - B053

Di Einzel 14:00 - 18:00 13.05.2025 - 13.05.2025 4201 - C153

Di Einzel 14:00 - 18:00 13.05.2025 - 13.05.2025 4201 - C150

Di Einzel 14:00 - 18:00 20.05.2025 - 20.05.2025 4201 - A026

Bemerkung zur
Gruppe Kolloquium 1

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 27.05.2025 - 15.07.2025 4201 - B053

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2025 - 24.06.2025 4201 - A001

Bemerkung zur
Gruppe Kolloquium 2

Mi Einzel 14:00 - 18:00 23.07.2025 - 23.07.2025 4201 - A001

Bemerkung zur
Gruppe Schlusspräsentation

Kommentar FOLGT

Bemerkung Projekt lang/Comprehensive Project: Urban Design Project Territories

Domestic City

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscean, Olga (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 15.04.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 27.05.2025 - 27.05.2025

Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.06.2025 - 24.06.2025 4201 - B016

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 22.07.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar

Mit der zunehmenden öffentlichen Wahrnehmung von Einsamkeit als urbanem Phänomen wächst auch die Erkenntnis, dass stadträumliche Strukturen die Kraft haben, Zugehörigkeitsgefühle zu stärken und spontane Begegnungen zu fördern. Von besonderer Relevanz sind dabei performative, öffentliche Infrastrukturen in Quartieren, die alltägliche urbane Praktiken initiieren, unterstützen und Raum dafür bieten.

„Domestic City“ widmet sich neuen Konzepten für Orte des alltäglichen Lebens in der Stadt. Das Projekt untersucht, wie das Alltägliche und Häusliche aus dem Privaten in den urbanen Raum übertragen werden kann. Wie der urbane Raum zu einer Erweiterung des Zuhauses werden kann. Ort der Auseinandersetzung ist die Stadt Hannover, in der mehr als 55% der Haushalte Einpersonenhaushalte sind - ein Umstand, der den Bedarf an öffentlichen Infrastrukturen des Alltags außerhalb des Privaten besonders dringlich macht.

Begleitend zum Projekt lang wird die Exkursion „Comunitat de Barcelona“ angeboten, während der wir innovative Projekte im Bereich gemeinschaftlicher und sozialer Infrastrukturen in Barcelona kennenlernen und mit Architekt:innen, Planer:innen und anderen Expert:innen ins Gespräch kommen werden.

Bemerkung

Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen

Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)|
Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscean, Olga (begleitend)

Mi wöchentl. 16.04.2025 - 23.07.2025

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar

Im Rahmen der „Großen Freiheit Nr. 12“ haben Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende, Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.

Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben Plänen und Modellen, schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.

Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Kur-Exposés notwendig (zehn Zeilen bis max. eine Din A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Im Vorfeld empfiehlt es sich Rücksprache mit einer/einem wissenschaftlichen Mitarbeiter:in der Abteilung zu

halten. Die detaillierte Aufgabenstellung werden Sie drauf aufbauend in Rücksprache mit den Lehrenden bis zu Beginn des Semesters entwickeln.

Die „Große Freiheit Nr. 12“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Die theoretische oder entwurfliche Arbeit kann als Vorbereitung auf die Masterthesis dienen.
Projekt lang - Stadtforschung

Bemerkung

Anmeldung in Rücksprache mit wissenschaftlichem:er Mitarbeiter:in der Abteilung bis 01.04.2025

Di. 22.04.2025 Auftaktkolloquium
Di. 20.05.2025 1. Zwischenkolloquium
Di. 17.06.2025 2. Zwischenkolloquium
Mi. 23.07.2025 Abschlusskolloquium

Wahlpflichtmodule

Entwerfen und Konstruieren

Leichtbau - Schwimmbad

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rütther, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe incl. Exkursion zum Stadionbad oder anderen Tragstrukturen in Hannover

Kommentar

Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Zug, Druck und biegebeanspruchten, räumlichen Konstruktionen, wie z.B. Trägerroste, Kuppel, Speichenräder, Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1 Workshops, wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen.

Die Studierenden entwickeln eigenständig architektonische Lösungen für eine definierte Funktion unter Berücksichtigung von funktionalem, gebauten und klimatischen Kontext.

The course focuses on the conceptual and structural design of lightweight load-bearing systems. A key emphasis is placed on the digital and experimental modeling of tensile, compressive, and bending-stressed spatial structures, such as beam grids, domes, tensegrity wheels, gridshells, and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, students develop an intuitive understanding of geometry and mechanics.

Students independently create architectural solutions for a defined function, considering functional, built, and climatic contexts.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau (Master)

im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau

Structural Research

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Levchuk, Stanislav (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)| Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 08.04.2025 - 08.07.2025 4201 - A301

Kommentar

Der Kurs **Structural Research** bietet Studierenden die Möglichkeit, sich individuell und vertieft mit Fragen des Entwurfs und der Forschung im Bereich Tragkonstruktionen

und Baustoffe auseinanderzusetzen. Hierfür werden Forschungsthemen angeboten, Studierende können aber auch mit eigenen Themen auf uns zukommen. Studierende arbeiten eigenverantwortlich daran, Tragwerksprinzipien und Materialverhalten zu erforschen und sich selbst sowie ihre Mitstudierenden weiterzubilden. Der Kurs fördert ein intuitives Verständnis von Form und Struktur, und deren Auswirkung auf Fertigung und Konstruktion, um ein sinnvolles Tragwerksdesign in allen Maßstäben zu ermöglichen. Studierende arbeiten mit hoher Präzision in digitalen und physischen Experimenten und lernen, ihren wissenschaftlichen Arbeitsprozess kritisch zu bewerten.

Es wird eine praxisnahe und interdisziplinäre Herangehensweise angewendet, die experimentelles Lernen als auch wissenschaftliche Methodik miteinander verbindet.

The Structural Research course offers students the opportunity to engage deeply and individually with design and research questions in the field of structures and materials. Research topics are provided, but individual student topics are also considered. The topics are developed in collaboration with students, focusing on the following aspects: Students work independently to scientifically investigate structural research questions, advancing their own knowledge while contributing to the education of their peers and the department. The course fosters an intuitive understanding of the relationship between form and structure and its impact on fabrication and construction, enabling meaningful structural design across all scales. Students work with high precision in both digital and physical experiments, learning to critically evaluate their scientific workflows.

The course applies a practical and interdisciplinary approach that combines experimental learning with scientific methodology, ensuring a comprehensive educational experience.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Konstruktion und Material

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl.	10:00 - 12:00	07.04.2025 - 05.05.2025	4201 - B053
Mo Einzel	10:00 - 12:00	12.05.2025 - 12.05.2025	4201 - C153
Mo Einzel	10:00 - 12:00	12.05.2025 - 12.05.2025	4201 - C150
Mo wöchentl.	10:00 - 12:00	19.05.2025 - 14.07.2025	4201 - B053

Kommentar Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt und individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen
 Baulicher Brandschutz
 Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung
 aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes
 Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung
 Organisatorische Brandschutzmaßnahmen
 Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Gebäude für mobilitätseingeschränkte Personen, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)
 Erstellung von Brandschutzkonzepten für Wohn- und Geschäftsgebäude

NEBEN DEM OFEN - Halle und Hülle am Hochofenwerk Phönix

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
 Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Eickelberg, Christian (begleitend) | Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl.	13:00 - 15:00	08.04.2025 - 22.07.2025	4201 - A301
Kommentar	Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Halle und Hülle am Hochofen“		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion		
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion		
	im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion		

Halle und Hülle am Hochofen

Workshop, ECTS: 5
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di	08.04.2025 - 22.07.2025		
Bemerkung zur Gruppe	Block, genauer Termin wird noch bekannt gegeben		

Kommentar	Belegung nur zusammen mit dem Seminar „NEBEN DEM OFEN“.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt		
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion		
	im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt		

Shaping the future: Smart buildings for the architects of tomorrow

Seminar, ECTS: 5
Nabavi, Seyed Azad (Prüfer/-in)| Geyer, Philipp Florian (verantwortlich)

Mi Einzel	ab 14:00	23.04.2025 - 23.04.2025	
Bemerkung zur Gruppe	in der Abteilung Nachhaltige Gebäudesysteme		

Kommentar	<p>Bachelor:</p> <p>The " Shaping the future: Smart buildings for the architects of tomorrow" course offers students a deep dive into the future of building design and technology integration. It begins by defining smart buildings, showcasing their innovative features and advanced technologies that revolutionize modern architecture. The course emphasizes the critical role of the Internet of Things (IoT) in creating interconnected building systems that enhance functionality and user experience. Through an exploration of various energy monitoring techniques, the course highlights how smart buildings achieve remarkable energy efficiency and sustainability. A detailed study of building control systems, including HVAC, lighting, security, and access control, reveals how these systems can be optimized for superior performance. Additionally, the course covers essential skills in data handling and visualization, teaching how to interpret and act on data from smart building systems. This course equips future architects with the knowledge and tools to design the smart, efficient and sustainable buildings of tomorrow.</p> <p>-----</p> <p>Master:</p> <p>As special part of the course for master students, master students are also guided on how to write an academic paper based on course results. This involves synthesizing their newfound understanding of smart building technologies and design principles, which they can articulate in a scholarly format. Through this academic exercise, students not only deepen their learning but also contribute to the broader discourse on sustainable architecture and technological advancement in building design.</p> <p>Participating in the course Wissenschaftliches Projekt before this course or at the same semester is recommended for master students.</p>		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		

im B.Sc. Architektur: Smart Buildings

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme

Zeitplan wird am ersten Termin (23.04.) festgelegt.

Ökologie und Ökonomie für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Das dritte Leben der Litterode.

Seminar, ECTS: 5

Bähr, Annette (Prüfer/-in)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B063

Kommentar Ein nachhaltiges Gebäude ist gekennzeichnet durch einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck in der Erstellung und im laufenden Betrieb. Es hat einen möglichst geringen Energiebedarf, der zu einem möglichst hohen Anteil aus regenerativen Energiequellen gedeckt wird. Der Komfort und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer sind hoch. Gleichzeitig muss die Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Komponenten geprüft und der ökonomisch sinnvolle Einsatz des erforderlichen Kapitals nachgewiesen werden.

Mit der Bilanzierung des Energiebedarfs, der CO₂-Emissionen und der Kosten über den Lebenszyklus des Gebäudes können diese Wirkungen erfasst und mit anderen Gebäuden verglichen werden.

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, die Grundlagen für die Bewertung und die Vorgehensweise zur Abschätzung der Energiebedarfe, der CO₂-Emissionen, der Systemauswahl sowie der Erstellungs- und Betriebskosten für die Wirtschaftlichkeitsbewertung nachhaltiger Gebäude am Beispiel der Gebäude des Quartiers Litterode über den Lebenszyklus darzulegen.

Neben der Betrachtung einzelner Gebäude sollen auch verschiedene Konzepte für die Energieversorgung im Quartier untersucht und bewertet werden.

Das Seminar ist eine Kooperation mit den Abteilungen „Architektur im Kontext“ (Prof. Kums) und „Stadt- und Raumentwicklung“ (Prof. Rieniets).

Am Di. 29.04.2025 besteht ggf. die Möglichkeit zur Teilnahme am „Forum Energie und Bau - Bausteine des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens“, einer Veranstaltung der Architektenkammer Niedersachsen und weiteren Kooperationspartnern.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

für M.Sc. Architektur und Städtebau: Energetische Sanierung

Das Seminar ist für die Eintragung in die Stadtplanerliste in den Sachgebietsgruppen 4 – 6 geeignet.

Data Science for Design und Engineering

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Wang, Shaofan (begleitend)| Saluz, Ueli (begleitend)

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 09.04.2025 - 09.07.2025 4201 - B063

Kommentar **For Architecture students (used for FAL):**

The building industry is exploding with data sources that impact the energy performance of the built environment and health and well-being of occupants. Spreadsheets just don't cut it anymore as the sole analytics tool for professionals in this field. Participating in mainstream data science courses might provide skills such as programming and statistics, however, the applied context to buildings is missing, which is the most important part for beginners.

This course focuses on the development of data science skills for professionals specifically in the built environment sector. It targets architects, engineers, construction and facilities managers with little or no previous programming experience. An introduction to data science skills is given in the context of the building design and operation phases. Participants will use large, open data sets and energy simulation results from the design, construction, and operations of buildings to learn and practice data science techniques.

Essentially this course is designed to add new tools and skills to supplement spread sheets. Major technical topics include basics of data analysis, feature engineering, and machine learning and simulation using the Python programming language and selected simulation tools.

For all engineering students (used for Leibniz AI Academy):

Due to the need of sustainable design and the resulting complexity in diverse fields, professionals from various disciplines face the critical challenge of making effective design decisions, e.g., in building engineering, automotive engineering, mechanical engineering, civil engineering etc. This course tackles this challenge by building skills in the application of data science and artificial intelligence in decision-making contexts. Based on paradigms of systems engineering and design space exploration (DSE), the course guides the participants to applying cutting-edge data science and AI techniques, such as machine learning and clustering in such contexts. These techniques will be harnessed in design projects to integrate the necessary examination and understanding of variants (DSE) and the required engineering for sustainability in decision making. Ultimately, it positions AI as a powerful tool assisting designers and engineers by comprehensive strategic information in the quest for sustainable and efficient solutions.

Students are expected to enter the course either with domain knowledge on architecture or another design field (automotive design, mechanical design, electric design etc.) including the required skills for preliminary engineering analysis; or they are expected to enter the course with domain knowledge on AI methods, e.g. acquired in basic and specialization courses of the Leibniz AI Academy or other fields of informatics; or both. The course will take place in mixed project-based learning groups, in which students will acquire and complement their knowledge and skills on both, AI methods in a design project context and methods of design and engineering decision making.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Data Science for Design and Engineering
in Englisch

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Wulf, Patrick (begleitend)

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr 14-tägig 09:00 - 13:00 06.06.2025 - 20.06.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von

Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).

Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:
Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung Die Veranstaltung ist erst für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

Die Kursteilnehmenden werden am 14.04.2025 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost.

Literatur ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL)
DIN 277
DIN 276
BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO
WohnflächenV

Entwerfen und Gebäudelehre

Bau- und Architektenrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 30
von Zastrow, Johannes

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 08.04.2025 - 08.07.2025 4201 - C114

Di Einzel 14:00 - 15:00 22.07.2025 - 22.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Gruppe Klausur

Kommentar	<p>Das Planen und Errichten von Bauwerken berührt viele Rechtsbereiche, die Dynamik in den Abläufen bedeutet für alle Beteiligten Chance und Risiko.</p> <p>Anhand konkreter Praxisbeispiele behandelt das Seminar die wesentlichen Fragestellungen aus den Bereichen Architektenvertrag einschließlich Urheberrecht und HOAI, Bauvertrag einschließlich VOB/B, Zusammenspiel mit weiteren Planungs- und Baubeteiligten, Nachbarrecht, Einflüsse aus dem öffentlichen Recht, Versicherungsfragen, Haftungsproblematiken etc. sowie baupraktische Anforderungen bei z.B. baubegleitender Planung, gestörtem Bauablauf oder Abrechnungsprüfung etc.</p> <p>Der Praxisbezug erleichtert das Verständnis durch Verknüpfung zum Planungs- und Baualltag und der rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge über die Reproduktion erlernter Begriffe hinaus.</p>
Bemerkung	<p>Das Seminar wird ergänzt durch eine sukzessiv zur Verfügung gestelltes Skript. nur für Masterstudierende!</p> <p>Wahlpflichtbereich: Entwerfen und Gebäudelehre</p> <p>Modul: Bau- und Architektenrecht</p>

Regierungsbauten und Botschaften

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 14:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - C007

Kommentar	<p>Die Architektur von Regierungsgebäuden und Botschaften spiegelt seit jeher den repräsentativen Anspruch von Staaten wider. In der modernen Architektur haben sich unterschiedliche Ansätze entwickelt, um diesem Anspruch gerecht zu werden und die Werte von Demokratien gestalterisch zum Ausdruck zu bringen. Anhand von ausgewählten Beispielen werden aktuelle architektonische Tendenzen analysiert und kritisch reflektiert.</p> <p>Die Prüfungsleistung wird in Form eines 30-minütigen Referats sowie einer schriftlichen Ausarbeitung von ca. 20 Seiten (DIN A5, gebunden) erbracht.</p>
-----------	---

Bemerkung Seminar KONTEXT

Scenographies of the Mediterranean II

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Reinsch, Fabian (Prüfer/-in)

Di Einzel 11:00 - 13:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 - C114

Di wöchentl. 10:30 - 13:00 13.05.2025 - 15.07.2025 4201 - C114

Kommentar	<p>Das Mittelmeer – eine Horizontale die uns mit der Unendlichkeit konfrontiert. Ein Kultur- und Landschaftsraum der drei Kontinente verbindet und dabei eine starke Identität stiftet – das ‚Mare Nostrum‘.</p> <p>Abseits der Bauten des Massentourismus schufen ArchitektInnen seit den 1920er Jahren herausragende Gebäude, welche die kraftvolle Präsenz des Mittelmeeres architektonisch inszenieren.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, diese Beispiele moderner mediterraner Architektur vergleichend zu analysieren und zusammenzustellen. Dabei liegt der Fokus auf dem Verstehen des Entwurfes in Hinblick auf den kompositorischen Umgang in der räumlichen Beziehung zum Meer.</p> <p>Das Seminar baut auf Analysen und Ergebnissen eines Seminars aus dem WS 22/23 auf. Eine Belegung der damaligen Veranstaltung ist jedoch keine Voraussetzung zur Teilnahme.</p>
-----------	---

Bemerkung Seminar KONTEXT

As Found

Seminar, ECTS: 5

Huynh, Quang Minh (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Mi Einzel 18:00 - 20:00 09.04.2025 - 09.04.2025 4201 - C114

Bemerkung zur Themenvorstellung

Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 16.04.2025 - 25.06.2025 4201 - B053

Mi Einzel 10:00 - 18:00 23.04.2025 - 23.04.2025

Bemerkung zur Besichtigung Bearbeitungsgebiet

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 07.05.2025 - 07.05.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentationen Teil 1

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 04.06.2025 - 04.06.2025 4201 - A001

Bemerkung zur Präsentationen Teil 2

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 18:00 02.07.2025 - 02.07.2025 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusspräsentation

Gruppe

Kommentar
In Situ

Die Auseinandersetzung mit dem **Bestand als Ressource** ist eine zentrale architektonische Fragestellung unserer Zeit. Angesichts ökologischer, kultureller und gesellschaftlicher Herausforderungen rückt die Transformation bestehender Bausubstanz zunehmend in den Fokus. Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie ein angemessener und reflektierter Umgang mit dem Bestand entwickelt werden kann – nicht als Einschränkung, sondern als Chance für innovative architektonische Strategien.

Das Seminar setzt sich mit **räumlichen Qualitäten, baulichen Eingriffen und theoretischen Konzepten** auseinander, die den Bestand als vielschichtiges Gefüge verstehen. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung raumprägender Elemente wie Türen, Fenster, Treppen oder Oberflächen, die als Ausgangspunkt für gestalterische Interventionen dienen. Theoretische Konzepte wie das **Palimpsest-Prinzip und Adaptive** bieten eine methodische Grundlage, um den Bestand nicht nur zu erhalten, sondern gezielt weiterzubauen.

Durch die Verbindung von **Referenzen, Theorie, Entwurf und technischer Präzision** schärft das Seminar den Blick für das Potenzial des Bestands und fördert eine bewusste Haltung zur Architektur als fortlaufendem Prozess. Die Studierenden lernen, bestehende Strukturen nicht nur als Gegebenheit, sondern als gestaltbare Ressource zu begreifen und mit minimalen Eingriffen **maximale räumliche Wirkung** zu erzielen. Das Seminar trägt damit zur Entwicklung einer nachhaltigen, baukulturell reflektierten Architekturhaltung bei, die den Bestand als Ausgangspunkt für zukunftsfähige Lösungen nutzt.

Themenvorstellung – 09.04.25 – 18.00 Uhr

Einführung – 16.04.25

Exkursion/Besichtigung Bearbeitungsgebiet – Mi 23.04.25 – 10.00-18.00 Uhr

Präsentationen Teil 1 – Mi 07.05.25 – 10-16 Uhr

Präsentationen Teil 2 – Mi 04.06.25 – 10-16 Uhr

Abgabe (gesamt, digital) – Mo 30.06.25 – 18.00 Uhr

Abschlusspräsentation – Mi 02.07.25 – 10-18 Uhr

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext

Das Seminar „As Found“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „Haus mit Eigenschaften“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.

Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

Umnutzung eines Tempels in Italien

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 24.04.2025 - 17.07.2025 4201 - C007

Kommentar In der grünen Landschaft von Ponzano di Fermo steht der nicht vollendete Tempel der Madonna delle Cataste. Die Teilnehmenden haben die Aufgabe, den Tempel als Freilichttheater umzunutzen, das Platz für Theateraufführungen, Konzerte und allgemeine Veranstaltungen bietet.

Die Entwurfsaufgabe findet im Rahmen eines internationalen Studierendenwettbewerbs statt.

Bemerkung Nur für Master Architektur und Städtebau!

Modul: Seminar FORM

Freihandzeichnen in der Toskana

Workshop, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block 24.05.2025 - 31.05.2025
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien

Kommentar Einwöchige Veranstaltung in Cortoreggio, Italien vom 24.05. bis 31.05.2025.

Eigene Anreise. Einzelübungen und Workshop vor Ort.

Mit Ausgangspunkt auf einem Bauernhof in Cortoreggio bei Cortona werden in Einzelgruppen verschiedene kleinere Orte in der südlichen Toskana aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen, Eingänge etc. Die Wahl der Motive ist frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet abends statt. Tagesfahrten nach Cortona, Siena und Florenz ergänzen das Programm.

Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Aufnahme, Darstellung und Dokumentation von Stadträumen. Keine Besichtigungstour!

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Stegreif: Gästehaus für die Harvard Universität

Projekt, ECTS: 2
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
Reinsch, Fabian (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 21.05.2025 - 11.06.2025 4201 - A209

Kommentar Auf dem Campus der Harvard Universität wird ein kleines Gästehaus mit einem Clubraum und Gastronomie entworfen.

Bemerkung Der Stegreif soll eine Konzeptidee vermitteln und wird auf einem Blatt DIN A1 präsentiert. Stegreif KONTEXT (2 LP)

Nur für Teilnehmende der USA-Exkursion.

*Entwerfen und Städtebau***reCITYing Installation**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in) Scaffidi, Federica (begleitend)

Di wöchentl. 11:00 - 13:00 08.04.2025 - 17.06.2025 4201 - C007

Fr Einzel 09:00 - 16:00 20.06.2025 - 20.06.2025 4201 - C007

Bemerkung zur Präsentation

Gruppe

Kommentar FOLGT

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - C114

Mi Einzel 09:00 - 12:00 23.07.2025 - 23.07.2025 4201 - C114

Bemerkung zur Prüfung

Gruppe

Kommentar Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet. Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Prozessgestaltung und Kommunikation

in Städtebau und Stadtplanung vertieft Fähigkeiten zur Entwicklung eigenständiger städtebaulicher Projektarbeit im Hinblick auf die Gestaltung städtebaulicher und stadtplanerischer Prozesse und die Kommunikation von Projekten und Strategien sowohl in einem überfachlichen als auch öffentlichen Fokus; Verständnis der Denksysteme, Einbeziehung/Integration und Handlungsweisen verschiedener Akteursgruppen in Planungsprozessen; Entwicklung von räumlichen Konzepten in kommunikativen und partizipativen Prozessen.

Bemerkung im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt

OPEN TOPIC kann zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis belegt werden.

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Mit OPEN TOPIC können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann auch das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

Biennale Venice

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel 17:00 - 19:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - C007
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Block 26.06.2025 - 29.06.2025
+SaSo
Bemerkung zur Workshop und Exkursion Biennale Venedig
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der Architektubiennale organisieren wir einen Workshop in Venedig zum Thema Circular Urbanism als Beitrag zum Thema der Biennale Intelligens. Natural. Artificial. Collective. In dem Workshop - mit Vor- und Nachbereitung - und einer Veranstaltung in der Biennale geht es um Intelligenz der Wiederverwendung und Bioinnovation, in Kooperation mit Forschungsprojekt CiD Circular Design.

Das Projekt kurz ist mit der Exkursion der Abteilung Regionales Bauen und Siedlungsplanung zur Biennale Venedig verbunden.

Wird auf Englisch durchgeführt.

Bemerkung Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.
im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project
im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Städtebau

Großes Kino

Projekt, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 -
A001A
Block 14.05.2025 - 15.05.2025
Bemerkung zur Präsentation auf der Messe Real Estate Arena
Gruppe

Kommentar FOLGT
Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**
im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau**

Palermo - Urban Amplifiers

Workshop, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Do Einzel 14:00 - 19:00 17.04.2025 - 17.04.2025
Bemerkung zur Vorbereitung 1 (online)
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 19:00 30.04.2025 - 30.04.2025
Bemerkung zur Vorbereitung 2 (online)
Gruppe

Block 08.05.2025 - 12.05.2025
+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Workshop in Palermo

Kommentar FOLGT
Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**
 im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau**

Die Auswahl der Teilnehmenden hat bereits stattgefunden. Gefördert als Erasmus Blended Intensive Programme.

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:30 - 18:00 11.04.2025 - 02.05.2025 4201 - A109
 Fr wöchentl. 14:30 - 18:00 16.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
 Fr Einzel 14:30 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - A109
 Fr 14-täglich 16:00 - 18:00 20.06.2025 - 04.07.2025 4201 - A109
 Fr Einzel 14:30 - 18:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109

Bemerkung zur Gruppe Schlusspräsentation

Kommentar GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen

Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.

Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Urban Research
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung
 Studierende im Master erhalten den Vorzug!

Abschlusstraining

Seminar, ECTS: 5
 Rieniets, Tim (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi Einzel 10:00 - 11:00 16.04.2025 - 16.04.2025 4201 - A209
 Bemerkung zur Gruppe Einführung

Mi Einzel 10:00 - 12:00 21.05.2025 - 21.05.2025 4201 - A209

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 10:00 - 12:00 25.06.2025 - 25.06.2025 4201 - A209
Bemerkung zur
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Sie haben Interesse an einer städtebaulichen Bachelor- oder Masterarbeit zu einem selbst gewählten Thema? Dieses Seminar soll Ihnen helfen, sich bereits im Semester zuvor auf Ihre Abschlussarbeit vorzubereiten. Insbesondere sollen Sie das Seminar dazu nutzen, das Thema Ihrer Abschlussarbeit zu finden, zu konkretisieren und inhaltlich bestmöglich zu durchdringen.

Das Seminar basiert weitgehend auf Selbststudium und wird von uns inhaltlich und methodisch begleitet. Wir unterstützen Sie individuell dabei, forschungsleitende Fragen zu entwickeln, passende Literatur und Projektbeispiele zu recherchieren, Daten und Planmaterial zu finden und geeignete Methoden bei Ihrer Recherche einzusetzen.

Ergebnis des Seminars ist eine Dokumentation Ihrer Recherche. Diese Dokumentation dient Ihnen als inhaltliche Grundlage für das Exposé, das Sie vor Beginn Ihrer Abschlussarbeit einreichen müssen.

Die Betreuung findet nach individueller Absprache statt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Stadt- und Raumentwicklung

Public Practice

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Trittmann, Jonas (verantwortlich)| Cobuscean, Olga (begleitend)| Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C007
Mi Einzel 10:00 - 13:00 09.07.2025 - 09.07.2025 4201 - C007
Bemerkung zur
Gruppe Abschlusspräsentation

Kommentar Die Entwicklung und die Gestaltung europäischer Großstädte wird maßgeblich beeinflusst durch das Wirken lokaler Stadtarchitekt:innen. Je nach Kontext tragen sie den Titel „Bouwmeester“, „Stadtmacher:in“, „Oberbaudirektor:in“, oder „Urban Maestro“. Mancherorts stehen sie in der Öffentlichkeit, andernorts wirken sie im Hintergrund. Stets greifen sie zurück auf ein breites Spektrum rechtlicher, planerischer und gestalterischer Werkzeuge: von Internationalen Bauausstellungen über Masterpläne, Wettbewerbe und Gestaltungsleitfäden bis hin zu projektspezifischen Stellungnahmen. Mit diesem Instrumentarium steuern sie die Entwicklung der Stadt als Ganzes.

Im Zuge des klimagerechten Stadtumbaus gewinnt diese holistische Praxis der Stadtgestaltung an neuer Relevanz: Stadt wird nicht mehr am Reißbrett geplant, sondern co-kreativ gestaltet, prozesshaft gedacht, zwischengenutzt, transformiert und vor allem um- statt neugebaut. Dieser grundlegende Wandel der Bau- und Planungskultur, weg von einem autoritären hin zu einem kooperativen Prozess, bedarf in besonderem Maße der unabhängigen, moderierenden Rolle von Stadtarchitekt:innen.

Diese Rolle wollen wir im Seminar „Public Practice“ am Beispiel verschiedener Stadtarchitekt:innen verstehen, und zwar im Hinblick auf drei Aspekte: die Position im Planungsgefüge, die Gestaltungswerkzeuge sowie deren Wirkungsweise. Begleitet wird die Analyse der Fallstudien durch die Diskussion ausgewählter Texte zu unterschiedlichen Aspekten der Stadtgestaltung und durch den persönlichen Austausch mit praktizierenden Stadtarchitekt:innen.

Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis der stadtgestalterischen Praxis im Allgemeinen und der unterschiedlichen Rollen und Werkzeuge in Spezifischen Fällen zu gewinnen. Damit bietet das Seminar einen Einblick in ein weitgehend unerforschtes Tätigkeitsfeld

Bemerkung	städtebaulicher Entwurf- und Planungspraxis, das im Zuge des klimagerechten Stadtbbaus zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wahlpflichtmodul Seminar Stadt im B.Sc. Architektur Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau
-----------	---

Communicating Urban Issues

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)|
Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscean, Olga (begleitend)

Di 14-täglich 08.04.2025 - 15.07.2025

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Kommentar Grafische und verbale Kommunikation im Rahmen von Projekten zu aktuellen Fragestellungen der Architektur der Stadt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

Seminar Städtebauliches Entwerfen im M.Sc. Architektur u. Städtebau

Teilnahme und individuelle Termine nach Rücksprache mit wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Abteilung vor Semesterbeginn.

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)|
Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscean, Olga (begleitend)

Di wöchentl. 15.04.2025 - 17.06.2025

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Mi Einzel 23.07.2025 - 23.07.2025

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar	<p>Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.</p> <p>Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet.</p> <p>Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.</p> <p>Anmeldung in Rücksprache mit wissenschaftlichem:er Mitarbeiter:in der Abteilung bis 01.04.2025</p>
-----------	--

Weitere Termine

22.04.2025 Auftaktkolloquium
 20.05.2025 1. Zwischenkolloquium
 17.06.2025 2. Zwischenkolloquium
 23.07.2025 Abschlusskolloquium

Bemerkung

Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen
 im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Städtebau

Well-Tempered Environment Revisited

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in) | Wilms, Malte (begleitend)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C114
 Mi Einzel 14:00 - 17:00 09.07.2025 - 09.07.2025 4201 - C114
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar

Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen durch den fortschreitenden Klimawandel und den damit verbundenen Anforderungen an die Anpassungsfähigkeit der Architektur rücken Reyner Banhams Konzepte des "Well-Tempered Environment" wieder in den Fokus. Banham beschreibt Strategien für eine nachhaltige und resilientere Architektur, die dem Menschen die notwendigen klimatischen Bedingungen bietet, ohne die Umwelt unnötig zu belasten.

Im Seminar "Well-Tempered Environment Revisited" werden Banhams theoretische Ansätze und die von ihm aufgestellten Servicekategorien analysiert und ihre Relevanz im Kontext der aktuellen Debatte um eine adaptive Architektur reflektiert. Neben der theoretischen Auseinandersetzung wird anhand von Fallstudien untersucht, inwieweit Banhams Ansätze auf zeitgenössische Fragestellungen, insbesondere unter dem Aspekt des thermischen Komforts, übertragbar sind.

Im Hinblick auf die Gestaltung nachhaltiger Gebäude und urbaner Räume werden die Studierenden angeregt, innovative und adaptive Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologischen als auch sozialen Anforderungen gerecht werden. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Prinzipien einer "wohltemperierten" Architektur zu erlangen und diese in eigene Entwurfsprojekte integrieren zu können.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Seminar Stadt
 im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Seminar Städtebauliches Entwerfen

Stegreif: Circular Design Installation

Projekt, ECTS: 2
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Bemerkung zur Installation am 22.07. mit Vorbereitung
 Gruppe

Kommentar

FOLGT
 nur für M.Sc. Architektur und Städtebau!
 Wahlpflichtmodul
 Stegreif Städtebau 1 oder 2 (2 LP)

Stegreif: Perspektiven auf Bestehendes

Projekt, ECTS: 2
Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 23.04.2025 - 09.07.2025 4201 - A209

Kommentar Der Bausektor erfüllt wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Allem voran muss er Wohnraum schaffen, aber auch Räume für Arbeit, Bildung, Kultur und Freizeit, Sport, Gesundheit und Konsum. Leider bleibt die Erfüllung dieses gesellschaftlichen Auftrages nicht ohne Nebenwirkungen, denn wie wir heute wissen, ist der Bau und die Nutzung von Gebäuden in hohem Maße für die Belastung von Umwelt und Klima mitverantwortlich. Rund 40 Prozent der für den Klimawandel verantwortlichen Treibhausgase werden auf diese Weise in Deutschland freigesetzt. Hinzu kommt der Verbrauch von Rohstoffen, die Erzeugung von Abfällen und die Versiegelung von Flächen. Wie schwer es ist, diese Klima- und Umweltbelastungen zu reduzieren zeigt sich daran, dass der Bausektors zum wiederholten Male die ihm auferlegten Klimaziele verfehlt hat.

Es wird immer deutlicher, dass der Bausektor einer grundlegenden Transformation bedarf, damit er sowohl seinen gesellschaftlichen als auch seinen umweltpolitischen Verpflichtungen gerecht werden kann. Damit diese Transformation bereits in der Architekturausbildung beginnt, wurde 2024 das Hochschulnetzwerk „Gemeinsam für die Bauwende“ gegründet.

Im Sommersemester veranstaltet das Hochschulnetzwerk zum zweiten Mal eine hybride Ringvorlesung. Professorinnen und Professoren aus ganz Deutschland beleuchten zentrale Aspekte der Bauwende in einem dialogorientierten Format und beschäftigen sich u.a. mit Themen aus Theorie und Geschichte, Ökonomie und Gemeinwohl sowie Energie, Komfort und Standards. Auch Konstruktion und Zirkularität, gesellschaftliche Fragestellungen im Kontext von Stadt und Quartier sowie Baukultur und Entwurf stehen im Fokus.

Studierende der LUH sind zur Teilnahm an der Ringvorlesung eingeladen (Mittwochs von 16:00 bis 18:00) und verarbeiten die dort gehörten Themen in einem individuellen Stegreif (in Zweiergruppen).

Falls Studierende aufgrund ihrer Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung nicht an allen Vorlesungen teilnehmen können, werden die Vorlesungen aufgezeichnet.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Stegreif Städtebau 1 o. 2

Geschichte und Theorie der Architektur

Von Laves bis Spengelin: Hannovers Architektenwohnhäuser

Projekt, ECTS: 5

Jager, Markus (Prüfer/-in)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mo wöchentl. 13:00 - 15:00 14.04.2025 - 30.06.2025 4201 - B049

Kommentar Als sich G.L.F. Laves 1824 sein eigenes Haus am Friedrichswall errichtete, war dies das erste Haus in Hannover, dass ein Architekt für sich selbst entworfen und gebaut hat. Seither haben zahlreiche Architektinnen und Architekten Häuser für eigene Zwecke konzipiert und realisiert. In Hannover gibt es eine erstaunlich hohe Zahl an Architektenhäusern, darunter das von Ernst Ebeling (1850), von Karl Elkart (1930), von Rudolf Hillebrecht (1957) oder das von Ingeborg und Friedrich Spengelin (1974), um nur einige der erhaltenen zu nennen. Viele von ihnen sind mit programmatischem Anspruch geplant worden und wurden auch von den Zeitgenossen so wahrgenommen.

Das Projekt kurz wird sich in Form eines Seminars mit diesem Thema und Phänomen befassen. Es wird einzelne Häuser (auch die nicht erhaltenen) untersuchen und dokumentieren. Darüber hinaus sollen die Häuser auch mit anderen, international bekannten Architektenhäusern wie dem Soane-House in London (1792/1812), dem Palais Horta in Brüssel (1898) oder Alvar Aaltos Haus in Helsinki (1937) verglichen und gewürdigt werden.

Anforderungen:

-Referat im Seminar

-Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Bau- und Stadtbaugeschichte

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15

Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 4201 - A209

Fr Einzel 10:00 - 14:00 16.05.2025 - 16.05.2025

Bemerkung zur NLD

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 23.05.2025 - 23.05.2025

Bemerkung zur NLD/vorort

Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 27.06.2025 - 27.06.2025

Bemerkung zur NLD

Gruppe

Kommentar

Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlases vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Jager, Markus (Prüfer/-in)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025

Bemerkung zur A 230 (am Lehrstuhl)

Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 16:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - A301
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 16:00 25.06.2025 - 25.06.2025 4201 - B049
 Bemerkung zur letzte Rücksprache
 Gruppe

Kommentar Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Die freien Formate haben keinen Einführungscharakter sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Grundlage für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 2. April 2025 (für Semesterarbeiten).
 Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
- 5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis
- 6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen im B.Sc. Architektur:
 als Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau:
 als Modul Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus

Bemerkung

On Display

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
 Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 17:00 - 19:00 07.04.2025 - 30.06.2025 4201 - A209

Kommentar Being 'on display' means to be publicly viewable, to be performing within the 'space of appearance' (Arendt). The technologies, techniques and orders of display—in shop windows, galleries, social media posts—determine how we perceive and interact with the things that are put before us. In this seminar we are interested in the environments as well as the arrangements of the objects that are 'on display' and the types of interactions which are enabled. There will be an emphasis on the politics of the spaces in which things are shown, how they act as an 'interface' and engage their viewers.

The seminar is designed as a research seminar; in addition to reading sessions, students are asked to develop a research-based exhibition project.

In Erscheinung treten bedeutet, öffentlich sichtbar zu sein, im ‚Erscheinungsraum‘ (Arendt) präsent zu sein. Die Technologien, Techniken und Ordnungen der Repräsentation—Schaufenster, Galerien, soziale Medien—bedingen, wie wir die Dinge, die präsentiert werden, wahrnehmen und wie wir mit ihnen interagieren. In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit den Umgebungen als auch mit der Anordnung der ausgestellten Objekte und den Arten der Interaktion, die sie ermöglichen,

beschäftigen. Der Fokus liegt auf der Politik der Räume, in denen Dinge gezeigt werden, und auf der Art und Weise, wie sie als Schnittstellen fungieren und die Betrachter*innen involvieren.

Das Seminar ist als Forschungsseminar konzipiert; neben den Lektüreeinheiten entwickeln die Studierenden ein forschungsbasiertes Ausstellungsprojekt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: (Re)Search - Projekt kurz

Walk in(g) Munich

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend) | Klafft, Torsten Willi Ernst Helmut (begleitend)

Di Einzel 12:00 - 14:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - A209
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Fr Einzel 12:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - A301

Kommentar

How do we perceive the city at the speed of / in the process of / through the embodied act of walking? How do we experience economic, social and political shifts at the street level within the city? How do we understand urban transformation processes as experienced events? From which perspectives do we perceive the city? How can we document, map and communicate our experiences? Which techniques and technologies do we use?

These are some of the questions this seminar asks, as we engage in three block sessions focusing on foundational perspectives on the city and methods for exploring it from the bottom up. The sessions will cover (1) a reading session where key texts are introduced, (2) a trip to Munich where we conduct and document city walks, (3) and a final session on mapping and visualization techniques for further communicating their learned results.

Wie nehmen wir die Stadt in verschiedenen Geschwindigkeiten / im Prozess / durch den verkörperten Akt des Gehens wahr? Wie erleben wir ökonomische, soziale und politische Veränderungen aus der Perspektive der Fußgänger*innen? Wie begreifen wir urbane Transformationsprozesse als erlebte Ereignisse? Aus welchen Blickwinkeln nehmen wir die Stadt wahr? Wie dokumentieren, kartieren und kommunizieren wir unsere Erfahrungen? Welche Techniken und Technologien verwenden wir?

Dies sind einige der Fragen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden, während wir uns in drei Sitzungen mit grundlegenden Positionen der Stadtforschung auseinandersetzen. Die Blockveranstaltung umfasst (1) die Lektüre zentraler Texte, (2) eine Exkursion nach München, auf der wir die Stadt erlaufen und unsere Erfahrungen dokumentieren (3) sowie eine abschließende Sitzung zu walk in(g)Munich, in der die Erkenntnisse der Spaziergänge mittels Kartierungs- und Visualisierungstechniken kommuniziert werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul:

Praktiken des Gebrauchs im B.Sc. Architektur

Gebrauch und Raum im M.Sc. Architektur und Städtebau

Cinematic Landscapes

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 08.07.2025 4201 - B049

Kommentar

This seminar focuses on the cinematic landscape and its representations of place and space, of social relations and human environments, of technological and vague terrains. We'll explore the cultural representation and aesthetic experience of landscapes within

selected films, focusing on their gaze and how light and sound, time and space are experienced through cinematic language. We will consider how arrangements of people, things, and signs reflect on political, economic, and technological developments, and how they encompass events on and off the screen.

Combining class discussions with film screenings, our course takes a multidimensional approach to exploring the dynamic exchanges between cinema and landscape.

In diesem Seminar untersuchen wir filmische Landschaften und ihre Darstellungen von Raum und Ort, von sozialen Beziehungen und menschlichen Umgebungen, von technologischem und vagem Terrain. Wir werden die kulturelle Repräsentation und ästhetische Erfahrung von Landschaft in ausgewählten Filmen untersuchen und herausarbeiten, wie filmische Techniken Landschaft erfahrbar machen. Wir werden untersuchen, wie die Anordnung von Menschen, Dingen und Zeichen politische, ökonomische und technologische Entwicklungen widerspiegelt und wie Ereignisse auf und außerhalb der Leinwand miteinander interagieren.

Das Seminar untersucht die dynamische Wechselwirkung zwischen Kino und Landschaft anhand von Lektüreeinheiten und Filmvorführungen.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

im B.Sc. Architektur: Digitale Kulturen in der Architektur

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Medialität der Architektur

Architectural Power: Political Paradigm, Material Ideologies and Infrastructures of Control

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 13:00 - 14:00 14.04.2025 - 23.06.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - A209

Kommentar

Engaging the political potentials of Architecture demands a prerequisite understanding of the emerging socio-political conditions that encode the built environment - systems both material and ideological. This seminar will position contemporary and radical political theories alongside architectural and urban reflections, engaging the concepts of *Control Society*, *Cybernetic Governance*, *Forms-of-Life*, and *Material Ideology*. (Tiqun, Invisible Committee, Spencer)

Combining regular reading group discussions with three activity-based block sessions, the seminar will cultivate an understanding of political paradigm, affordances of architectural and infrastructural production, and imaginaries along alternatives "lines of flight" (Deleuze), and crystallize in the material examples which exemplify the unevenly emerging derivative political modes which are "architectural and impersonal," rather than hierarchical and representative. (Tiqun)

The reading group and block sessions will be held in English. Contact Grayson Bailey (bailey@igt-arch.uni-hannover.de) for further details.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Postkolonialismus und Geopolitik

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Architekturtheorie (Vertiefung)

Kunst und Technologie

Kunst und Gestaltung

Alles nur Fassade! - Struktur, Form, Material (im Dialog)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Nicola, Sarah (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 16:00	17.04.2025 - 17.07.2025	4201 - B-137
Kommentar	<p>Die Fassade (vom italienischen „faccia“ - Gesicht) ist „ein eigener, aber kein selbstständiger Bauteil“ einer Architektur. Sie wird als Schauseite oder Frontansicht, als Vermittlerin, als Grenze, Außenhaut oder Hülle beschrieben. Fassaden bieten eine Vielzahl von Strukturen, Formen, Texturen und Mustern. Wir wollen Fassaden (er)fassen / sie betrachten, die aufgespürten formalen und strukturellen Details und Einzelheiten dieses architektonischen Elements in keramische Bauteile übersetzen und zu reliefhaften /-artigen Wand- oder Bodenarbeiten zusammensetzen.</p> <p>„Das Relief vereint Fläche und Raum, Oberfläche und Tiefendimension...“</p> <p>Diese Lehrveranstaltung vermittelt Grundtechniken der Tonbearbeitung und bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit in der Keramikwerkstatt. Übungen, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen den individuellen Arbeitsprozess.</p>		
Bemerkung	<p>Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 25 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr</p>		
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.		

Malen und KI

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B-135
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B-151
Do Einzel	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 15.05.2025	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-135
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-151
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-135
Do wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-151
Kommentar	<p>Die bildgenerierende KI ist der Malerei näher als der Photographie - sie ist kein Abbild, sondern reine Konstruktion.</p> <p>Wie kann man unter Zuhilfenahme von bildgenerierender künstlicher Intelligenz neue Ausdrucksformen in tradierten Arbeitsweisen wie der Malerei entwickeln?</p> <p>Was ist eigentlich das Neue an KI-generierten Bildern und wie werden sie erzeugt?</p> <p>Können diese Bilder mit malerischen Mitteln weiterentwickelt werden, dienen sie lediglich als Vorlagen, oder kann die Mechanik oder das Pattern hinter der KI durch malerisches Handeln offen gelegt werden?</p> <p>Wie wird die Technologie bereits in der Kunst genutzt, und welche künstlerischen Aussagen lassen sich über das Medium KI überhaupt herstellen?</p> <p>Der Kurs findet 6 mal ganztägig statt. Vormittags wird theoretisch gearbeitet, Nachmittags wird gemalt. Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro erhoben. Außerdem brauchen Sie Zugang zu einer bildgenerierenden KI wie Midjourney oder Stable Diffusion (Letztere ist über Github kostenlos zugänglich, benötigt aber einen schnellen Rechner), wobei weitere Kosten entstehen können.</p>		

Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur und LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung</p> <p>im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Künstlerisches Gestalten</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.</p>
-----------	---

Nest & Nische

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B075

Kommentar Hannover ist **nicht nur** menschliches Habitat. Wie alle Städte bietet es biologische Nischen - Überlebensräume für Insekten, Vögel, kleine und mittlere Räuber, auch Wildschweine und Füchse erobern diese Terrains. Man geht inzwischen davon aus, dass Flora und Fauna in Städten sogar artenreicher sind als in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.

Im urbanen Raum gab es immer menschengemachte Architekturen für Tiere: Marställe, Taubenhäuser, aber auch Zoologische Gärten. Wilde Brut- und Nistplätze finden sich unbemerkt überall: an oder in Gebäuden (der Turmfalke!) und auch auf Restgrünflächen, wie z.B. Verkehrsinseln.

Das praktische Seminar „Nest & Nische“ beobachtet das ambivalente Verhältnis von Mensch und Tier mit künstlerischen Mitteln, sucht bewusst auch unsere nicht domestizierten Tier-Mitbewohner*innen im Stadtgebiet von Hannover und folgt deren Spuren in gemeinsamer und individueller Recherche.

„Nest & Nische“ bewegt sich zwischen Experiment und Vertiefung im Arbeitsraum der Universität und zeichnerischer Untersuchung exemplarischer, städtischer Biotope. Eine individuelle Dokumentation wird erarbeitet, beispielhaft auch mittels der Drucktechnik Radierung. Ausgewählte künstlerische Positionen zum Thema werden durch Vorträge, Referate und Ausstellungsbesuche das Seminar begleiten.

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.

Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte</p>
-----------	--

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Ruinen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B-139
 Do wöchentl. 14:00 - 17:00 17.04.2025 - 17.07.2025

Bemerkung zur Gruppe Raum B-141

Do 14-tägig 17:00 - 20:00 08.05.2025 - 22.05.2025 4201 - B075
 Bemerkung zur Gruppe Filmscreening

Kommentar

Der Begriff "Ruine" - „ruere, ital.: stürzen“ - bezeichnet ein im Zustand des Zerfalls befindliches Gebäude.

Täglich sehen wir - medienvermittelt oder real - Bilder von Ruinen, deren Einstürzen und Zerfallen unterschiedliche Ursachen haben:

Kriegshandlungen, Naturkatastrophen, Vernachlässigung. Diese Bilder von zerstörten Gebäuden wirken verstörend. Wir sehen Zerstörung, zerstörte Häuser.

In anderen Zusammenhängen sind Ruinen durchaus mit positiver Bedeutung verbunden: Von der Antiken-Ruine in Renaissance-Bildern bis zur künstlichen Ruine für den eigenen Garten.

Einerseits Zerfall und Zerstörung, andererseits Ruinen-Romantik: Was hat es damit auf sich?

Bei Fieldtrips in und um Hannover werden wir zeichnend, fotografierend, filmend, lesend und mit eigenen künstlerischen/gestalterischen Interventionen dem Begriff „Ruine“, seinen unterschiedlichen Bedeutungsebenen und den Potentialen von Ruinen nachgehen. Künstlerische Positionen wie die von Giovanni Battista Piranesi, Robert Smithson, Gordon Matta-Clark, Alberto Burri, Dani Karavan, Gregor Schneider, Phyllida Barlow und die Arbeit von Forensic Architecture bilden den Rahmen unserer weiteren Nachforschungen zu „Ruine“.

Das Interesse an konzentrierter künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung und Gestaltung ist die Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung.

Die Teilnahme an zwei Film-Screenings (im Zeichensaal) ist obligatorisch:

Do. 08.05.25, 17 Uhr: Deutschland im Jahre Null (Roberto Rossellini)

Do. 22.05.25, 17 Uhr: Nostalgia (Andrei Tarkowski)

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

TypoBasics. Typen & Klischees

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 25.04.2025 - 25.04.2025
 Bemerkung zur Gruppe Online (BBB)

Block 10:00 - 18:00 08.05.2025 - 10.05.2025 4201 - B049
 +SaSo
 Block 10:00 - 18:00 22.05.2025 - 24.05.2025 4201 - B049
 +SaSo

Kommentar

Der typografische Fachbegriff Klischee referiert auf das französische Wort Cliche# und bezieht sich auf die Nachbildung eines Originals als allgemeine Bezeichnung für sämtliche Arten von Hochdruckplatten. Umgangssprachlich steht das Klischee für eine

ehemals innovative Vorstellung, Redensart oder Stilmittel, die mittlerweile veraltet erscheint. Das Klischee existiert als etwas geistig oder sprachlich Schablonenhaftes.

In dem Workshop »Typen & Klischees« setzen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Kontexte auseinander. Wir untersuchen das »Klischee« auf formal-ästhetischer und sprachlicher Ebene und entwickeln Layouts dazu. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen erarbeiten wir uns die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium.

Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Die Teilnahme an allen sechs Tagen wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich nur für dieses Seminar an, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Sequenzielles Zeichnen: Serie-Zyklus-Sequenz-Episode

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Pachali, Nico (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.07.2025 4201 - B075

Kommentar „*With drawing you are in the present.*“ Kiki Smith, in: The Drawing Book, A Survey of Drawing: The Primary means of expression, 2005

Wir beschäftigen uns zeichnerisch mit zeitlichen Abfolgen, Sequenzen, Wiederholungen und Variationen. Ein besonderer Fokus liegt auf seriellen und sequenziellen Erzählstrukturen, wie sie beispielsweise im Comic zu finden sind. Mittels des Zeichnens erkunden wir erzählerische Möglichkeiten des Mediums und setzen uns mit zyklischen Abfolgen, nicht-linearen Erzählstrukturen und dem Visualisieren fragmentierter Handlungen auseinander. Das Zeichnen, die Zeichnung, kann Ausgangspunkt sein, um darüber hinaus mit Videosequenzen, Videostills (z. B. Stop-Motion) oder auch Fotoserien zu experimentieren.

Ein freies Arbeiten im Zeichensaal steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, in der experimentelle und suchende Prozesse gezielt gefördert werden. In Einzel-, - und Gruppengesprächen unterstützen wir uns gegenseitig darin, einen eigenen künstlerischen Ansatz zu entwickeln.

Referate zu ausgewählten künstlerischen Positionen und Ausstellungsbesuche führen in das Thema ein. Dabei befragen wir die Rolle der Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst und diskutieren die Eigenschaften und Potenziale sequenzieller/serieller Werke. Die Bereitschaft zur Entwicklung einer künstlerischen Haltung, zu prozesshaftem Arbeiten und zur vertiefenden Beschäftigung mit ausgewählten Texten, künstlerischen Positionen und Filmen wird vorausgesetzt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Every Body (Aktzeichnen)

Workshop, SWS: 4, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - B075

Kommentar Warum Aktzeichnen von einem lebendigen Modell?

Warum nicht einfach vom Foto, vom Bildschirm abzeichnen oder noch simpler: abpausen?

Was geht vor sich beim Aktzeichnen - beim "Life Drawing" - bei dem wir uns mit dem lebendigen, zu zeichnenden Gegenüber - dem umbekleideten Aktmodell - und zudem mit anderen Zeichnenden in einem Raum befinden?

Beim Studium von Volumina, Proportionen, Haltungen des menschlichen Körpers projizieren wir konzentriert zeichnend den 3-D-Raum eines gegenwärtigen menschlichen Gegenübers auf die 2-D-Fläche des Zeichenpapiers. Wir nutzen unsere Zeichnen-Fähigkeiten beim Beobachten und Übertragen der Raum- und Volumenverhältnisse als Linien auf Papier.

„...Keine billigen Effekte, Ausprobieren von Manieren - in Tusche oder gar in Farbe. Möglichst groß im Format zeichnen, nicht zu klein. Zeichnung im Format der Zeichenfläche in Beziehung setzen. Insofern schon Komposition.“ Oskar Schlemmer, Tagebuch, Februar 1925

Bemerkung Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 5 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in)| Haas, Anette (begleitend)

Mo wöchentl. 10:00 - 16:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B-183

Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle

Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen.

Aufteilung in zwei Gruppen:

Die Veranstaltung findet für die eine Gruppe (A) montags und für die andere (B) dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.

Bemerkung

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.

Wahlpflichtmodul

B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)

M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud-IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Mediale Architekturdarstellung

Independent Studies

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
 Nolte, Tobias (Prüfer/-in) | Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 11:00 03.04.2025 - 03.04.2025

Bemerkung zur Kick-Off (Online)

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 13:00 17.04.2025 - 17.04.2025 4201 - A101

Bemerkung zur Besprechung Abstract

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 13:00 08.05.2025 - 08.05.2025 4201 - A101

Bemerkung zur Workshop - Methoden

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 13:00 22.05.2025 - 22.05.2025 4201 - A101

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Do 14-täglich 10:00 - 13:00 05.06.2025 - 03.07.2025 4201 - A101

Bemerkung zur Korrekturen

Gruppe

Di Einzel 10:00 - 12:00 22.07.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Finals

Gruppe

Kommentar

Das Projekt kurz *Independent Studies* bietet die Möglichkeit, eine Masterthesis, die an der Abteilung Mediale Architekturdarstellung erarbeitet werden soll, vorzubereiten.

Neben einem Methodenworkshop werden im zweiwöchentlichen Turnus Einzel- oder Gruppenkorrekturen angeboten, um die individuellen Forschungs- und Recherchearbeiten zu begleiten und zu schärfen.

Abgabeleistung ist eine Abschlusspräsentation und eine zusammenfassendes Forschungsportfolio.

Bemerkung

nur für M.Sc. Architektur u. Städtebau!

Wahlpflichtmodul: Projekt kurz mAD

Fotografie und Architektur

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Martitz, Julian (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:30 - 12:30 25.04.2025 - 25.07.2025 4201 - C114

Kommentar

Vom Anfang bis zum Ende des Semesters schulen wir unsere Wahrnehmung auf das bewusste Erkennen von Lichtqualitäten, Perspektiven, technischen Grundlagen und vielen weiteren Aspekten einer gelungenen Fotografie.

Zu Beginn erfahrt ihr in intensiven Inputveranstaltungen an Hand von Beispielen, welche technischen und künstlerischen Grundlagen ein gutes Architekturfoto ausmachen. Anhand der gezeigten Bilder werden gleichzeitig die Mechanismen wie Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert erklärt, sodass ihr zum Ende des Seminars das volle Potential eurer Kamera ausschöpfen könnt.

Das erlangte Wissen wird bei einem gemeinsamen Fotowalk in Hannover in die Tat umgesetzt und im Verlaufe des Semesters in eigener, geführter Arbeit vertieft.

Das Ziel des Seminars ist es, eure Wahrnehmung bzgl. der Darstellung von Architektur und darüber hinaus zu schärfen und euer Repertoire an Darstellungsmöglichkeiten zu erweitern. Diese Erfahrungen sind nicht nur für die Fotografie von Architektur, sondern genauso für die Fotografie allgemein und die Darstellung von Renderings im Spezifischen eine wertvolle Hilfe.

Die Endabgabe wird eine Reihe von Fotos einer selbst gewählten Architektur sein.

Platzvergabe : In vorangegangenen Semestern hat es sich als wertvoller Einstieg erwiesen, dass ihr auf max. einer DIN-A4 Seite beschreibt, weshalb ihr das Seminar gerne belegen möchtet.

Damit ich eure Schreiben richtig zuordnen kann, formatiert die PDF-Datei bitte so:
Vorname_Nachname-Motivationsschreiben_FuA-SoSe_25

Schickt euer Motivationsschreiben bis zum 22. April 2025, 24 Uhr als Anhang per Mail an martitz@archland.uni-hannover.de.

Am Mittwoch, den 23. April gebe ich euch Rückmeldung, wer dieses Semester dabei sein kann.

Ich freue mich auf euch!

Voraussetzungen: Photoshopkenntnisse, manuell einstellbare Kamera (RAW-Format fähig), Dreibeinstativ

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seeing Machines

feat. DATA

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Tippe, Matthias (Prüfer/-in) | Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 10.04.2025 - 24.07.2025 4201 - A209

Kommentar

Wie verändern Daten unser architektonisches Denken und Handeln? Welche alternativen Stadtbilder und neuen (urbanen) Lebensformen lassen sich erschließen, wenn „Big & Open Data“ als kreative Ressourcen mobilisiert werden? Und wie lassen sich die schier endlosen Datenströme produktiv und verantwortungsbewusst einsetzen, ohne sich in ihrer Komplexität zu verlieren?

Das Seminar „feat. DATA“ untersucht am Beispiel der diesjährigen Architekturbiennale, ob und wie Daten – über ihre Funktion der Informationsquelle hinaus – architektonische Entwurfsprozesse begleiten und beeinflussen; als Analysetool, Gestaltungsgröße, immersives Erlebnis und/oder vieles mehr. Die Studierenden sind dabei selbst herausgefordert, aus abstrakten Datensätzen dynamische und vielseitig erlebbare Datenvisualisierungen zu entwickeln. Es sollen tiefere Einblicke in soziale, ökologische, ökonomische und räumliche Zusammenhänge (de-)codiert und daraus neue

gestalterische Aufgabenfelder und Perspektiven für die Architekturdiziplin erschlossen werden.

Für den Start in die Datenverarbeitung und -visualisierung wird es technische Impulsvorträge geben. Die Studierenden werden zudem ermutigt, eigene Medien einzubringen und experimentelle Methoden zu erkunden, um wissenschaftlich-künstlerische Forschung weiterzudenken.

„feat. DATA“ ist das Begleitseminar zum mAD Projekt lang und/oder zur Exkursion nach Venedig, kann jedoch auch unabhängig davon belegt werden.

„feat. DATA“ ist Experimentier- und zugleich Reflexionsraum für die Potenziale und Herausforderungen datengetriebener, digitaler Prozesse in Architektur, Kunst und Stadtentwicklung.

How does data change our architectural thinking and actions? What alternative cityscapes and new (urban) ways of life can be developed when "Big & Open Data" are mobilized as creative resources? And how can the seemingly endless data streams be used productively and responsibly without getting lost in their complexity?

Using this year's Architecture Biennale as an example, the seminar "feat. DATA" examines whether and how data - beyond its function as a source of information - accompanies and influences architectural design processes; as an analysis tool, design parameter, immersive experience and/or much more. The students themselves are challenged to transform abstract data sets into dynamic and multiple tangible data visualizations. The aim is to (de-)code deeper insights into social, ecological, economic and spatial relationships and to use this to develop new design tasks and perspectives for the discipline of architecture.

There will be technical impulse lectures to get you started in data processing and visualization. The students are also encouraged to bring their own media and to explore experimental methods in order to further develop scientific and artistic research.

"feat. DATA" is the accompanying seminar to the mAD project and/or the excursion to Venice, but can also be taken independently.

"feat. DATA" is both an experimental and a reflection space for the potential and challenges of data-driven, digital processes in architecture, art and urban development.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Drawing Machines

Schnelle Modelle

Workshop, SWS: 2, ECTS: 3
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Kommentar

In den letzten Semestern haben wir unter dem Titel „Schöne Bilder“ eine Serie an Lehrveranstaltungen gemacht, die mit Bildern als Entwurfsmedium experimentiert haben. In diesem Semester sind Modelle die Grundlage dieser Auseinandersetzung.

Im dem Workshop *Schnelle Modelle* wird das Modell als experimentelles Entwurfsmedium in den Fokus gestellt. Der Kurs untersucht, wie Modelle – sowohl digitale als auch analoge – als kreative Werkzeuge im Architekturentwurfsprozess eingesetzt werden können. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der schnellen und intuitiven Modellierung, um neue Entwurfsideen zu testen, zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Studierende lernen, Modelle als Denkwerkzeuge zu nutzen, die nicht nur zur Visualisierung, sondern auch zur kritischen Auseinandersetzung mit Raum, Form und Materialität anregen. Durch die Kombination von digitalen Entwurfstechniken und analogen Modellbauprozessen werden die Studierenden befähigt, neue, experimentelle Wege im Entwurfsprozess zu gehen und Ideen in kurzer Zeit zu überprüfen.

Der Workshop ist gegliedert in drei Teilaspekte:

PHYSICAL

Im Fokus des Workshops stehen schnelle, intuitive, physische Modellbauexperimente. Dabei werden analoge wie digitale Werkzeuge verwandt und die unterschiedlichen Experimente im Hinblick auf Form und Materialität kritisch reflektiert.

DIGITAL

Im Wechselspiel mit den Experimenten werden digitale Modelle erzeugt, die die inhärenten Geometrien der physischen Prozesse reflektieren.

ARCHIVAL

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Workshops wird es sein, die Prozesse und Experimente in Bildern und Video zu dokumentieren.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Mock-Up (3 LP)

Do	10.04.	10-18	Workshop
Fr	11.04.	10-18	Workshop
Do	24.04.	10-18	Workshop
Fr	25.04.	10-18	Workshop
Do	15.05.	10-13	Dokumentation
Do	19.06.	10-13	Dokumentation
Do	10.07.	10-13	Kolloquium

Digitale Methoden

BIM Prozess - Hochhäuser

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Zülchner, Jan (Prüfer/-in)

Do	wöchentl.	14:00 - 16:00	10.04.2025 - 10.07.2025	4201 - A113
Do	Einzel	14:00 - 16:00	22.05.2025 - 22.05.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenkolloquium 2			

Do	Einzel	14:00 - 16:00	24.07.2025 - 24.07.2025	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Endpräsentation			

Kommentar Building Information Modeling (BIM) ist in einigen Bereichen des Baues kaum noch wegzudenken, in anderen Bereichen hält es gerade erst Einzug. Es steht außer Frage, da sind sich nahezu alle Experten einig, dass Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden mittels eines informationsreichen digitalen Modells die einzige Methode sein wird, mit der wir in Zukunft bauen.

Im ersten Teil wird die BIM Methodik vorgestellt sowie Anleitungen zum Erlernen der notwendigen Software gegeben. Im zweiten Teil wird in Gruppen von drei bis vier Studierenden gearbeitet. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein Gebäude. Innerhalb des Teams bearbeiten die unterschiedlichen "Spezialistinnen" und "Spezialisten" jeweils ein Thema wie Tragwerk, Fassade, Gebäudeplanung, Haustechnik. Damit wird wie im Praxiseinsatz vom BIM das Zusammenspiel von unterschiedlichen Planungspartnern an einem digitalen Modell abgebildet.

Ziel ist es zu vermitteln, dass es sich bei BIM um einen Prozess handelt, der eine neue Art der Kommunikation von allen Projektbeteiligten verlangt. Damit geht es weit über eine spezielle Software hinaus.

Bemerkung Nachweis Modul Building Information Modeling (nur für Master Architektur und Städtebau!)
Visualisierung und Dokumentation

Kreative KI in der Architektur als Entwurfsassistent

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Mödeker, Tim-Henrik Niklas (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A109

- Kommentar** Mit dem Erscheinen von KI-Bildgeneratoren steht Gestalten und der allgemeinen Öffentlichkeit seit 2022 eine Technologie zur Verfügung, mit der die bildliche Darstellung von Architekturentwürfen nicht mehr von den Fähigkeiten, von Hand zu skizzieren oder der Expertise 3D-Modelle in CAD zu bauen und zu visualisieren, abhängig ist.
- In dem Seminar wird ein Überblick über relevante KI-Verfahren für den architektonischen Entwurf gegeben. Ziel des Seminars ist es, dass jede:r Teilnehmer:in ein KI-Verfahren wählt und gestaltet, das als Entwurfsassistent dient. Die Prozesse und Ergebnisse werden in einem Portfolio dokumentiert.
- In Referaten werden wichtige gestalterische Projekte und theoretische Position der KI-Entwicklung vorgestellt.
- Für das Seminar sind keine besonderen digitalen Fähigkeiten vorausgesetzt. Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein, um in den Seminaren genutzt zu werden.
- Bemerkung** Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Datenräume
- Nachweis** in M.Sc. Architectur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung
Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Computer basiertes Design für die Demontage

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Wiese, Hendrik (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 11.04.2025 - 11.07.2025 4201 - C114

- Kommentar** **Computational Design for Disassembly**
- Das Semester am Lehrstuhl für Digitale Methoden in der Architektur (dMA) legt einen thematischen Fokus auf das Konzept Design for Disassembly (DFD). DFD ist ähnlich zum Cradle to Cradle und dem Circular Design, um die Nutzungsdauer von Materialien und Bauteilen möglichst lange im Kreislauf zu halten. Der Unterschied zu den beiden anderen Konzepten ist, dass der Zusammenbau, das Auseinandernehmen und der Wiederausammenbau schon bei der Konzeption und Herstellung von Materialien und Bauteilen berücksichtigt wird.
- Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen grundlegenden Einblick in die digitalen Methoden bekommen wollen.
- Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei werden das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen.
- Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende, die ihre Fähigkeiten im Computational Design vertiefen wollen sowie an Studierende, die sich das Thema neu erschließen wollen. Interessierte können auch die Grundlagen über das e-Learning Angebot von dMA erarbeiten, um dann auf einem höheren Niveau im Seminar einzusteigen.
- Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.
- Anmerkungen:**
- Zu Beginn des WiSe 25/26 (6.-10. Oktober 2025) wird ein Workshop der Abteilung dMA stattfinden in dem Fähigkeiten aus diesem Seminar und dem Seminar zur robotischen Fertigung an einem Prototypenmodell vertieft werden können. Der Workshop setzt die

Bemerkung Teilnahme an einem der genannten Seminare voraus, Studierenden dieser Seminar sind aber nicht verpflichtet am Workshop teilzunehmen, um das Seminar abzuschließen.
 Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

Architektorentwurf für robotische Demontage

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Daadoush, Mhd Youssef (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2025 - 10.07.2025 4201 - A113

Kommentar **Architectural Design for Robotic Disassembly**

This semester the chair of Digital Methods in Architecture (dMA) will focus thematically on the concept of Design for Disassembly (DFD). DFD like cradle to cradle and circular design puts a focus on the reuse of materials over long periods of time. The difference to the other two concepts is that the assembly, disassembly, and reassembly is already considered when designing and manufacturing the building materials and parts.

The seminar will tackle the topic from two sides. On the one side different strategies and projects of DFD will be presented and studied. On the other side methods for controlling robotic processes and designing for robotic construction will be introduced.

dMAs robotic infrastructure: two robotic arms, various end effectors, a mobile platform, and a linear axis we want to explore the benefits of using robots for creating physical objects. The aim is to investigate potential applications and navigation methods in an architectural context.

Students will gain first-hand experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics to develop methods for Architectural Design for Robotic Disassembly.

A series of robotically manufactured architectural exercises will be conducted during the semester including robotic drawings, pick and place processes, hot-wire cutting.

Comment: For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to go through the dMA Rhino/Grasshopper online skill drills before semester start.

At the beginning of WiSe 25/26 (6.-10. October 2025) a workshop will be held for students with robotic or computational design experience to further deepen their expertise in design build prototype. This workshop is open to students of this seminar but no requirement for completing the seminar.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

im B.Sc. LaUm: Grundlagen Digitaler Fabrikation

The seminar will be taught in English, but students are welcome to speak German.

Exkursionen

London Excursion

Exkursion, ECTS: 3

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüter, Christoph (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)| Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Block
 +SaSo

09.06.2025 - 15.06.2025

Bemerkung zur Exkursion
 Gruppe

Kommentar Im Zuge des Projektes LONDON STRUCTURES I wird eine einwöchige Exkursion nach London angeboten. Neben Bauwerken in der Londoner Innenstadt und Umgebung werden auch die Gitterschalen der Savil Gardens und des Downland National Park besucht. In Zusammenarbeit mit lokalen Architekturfirmen, PLP Architecture und Pilbrow & Partners, bekommen wir direkten Zugang zu einigen Bauprojekten an denen Prof. Eike Schling mitgewirkt hat und lernen die ortsspezifischen Bauregeln und den Bauplatz des Projekt lang kennen.

Bemerkung As part of the Studio Project LONDON STRUCTURES we will organize a one-week excursion to London. Apart from the remarkable architecture of London and its surroundings, we will travel to South-England to visit the gridshells at the Savill Gardens and the Downland National Park. We collaborate with local architectural firms, PLP Architecture, Pilbrow & Partners, and will be given direct access to some of their projects. Teilnehmende des Projekt lang "London Structures" haben Vorrang bei der Platzvergabe! Participants in the 'London Structures' project have priority in the allocation of places!

Balkan Trip

Exkursion, ECTS: 3

Schumacher, Michael (Prüfer/-in) | Vogt, Michael-M. (begleitend) | Flöter, Lisa (begleitend) | Eickelberg, Christian (begleitend)

Block 07.06.2025 - 21.06.2025
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Der Balkan ist eine der kulturell und historisch vielfältigsten Regionen Europas. Als geografische und kulturelle Brücke zwischen Ost und West hat er über Jahrhunderte hinweg verschiedenste Einflüsse aufgenommen und in eine einzigartige Identität verwandelt.

Besonders die Nachkriegsarchitektur der sozialistischen Ära prägt viele Städte: Brutalistische Meisterwerke zeugen von einem Streben nach Modernität und Unabhängigkeit, während sie gleichzeitig die sozialen und politischen Spannungen ihrer Zeit widerspiegeln. Ergänzt wird dieses Erbe heute durch eine lebendige zeitgenössische Architekturszene, die neue Impulse setzt.

Auf unserer Route durch Südosteuropa bis Istanbul wollen wir einen Teil Europas erkunden, der für viele noch unentdecktes Territorium ist:

LJUBLJANA - ZAGREB - SARAJEVO - BELGRAD - SOFIA - ISTANBUL

Helsinki Biennale 2025

Exkursion, ECTS: 3

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 12:00 08.05.2025 - 08.05.2025
Bemerkung zur Vorbereitung, Raum B -141
Gruppe

Block 11.09.2025 - 16.09.2025
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion Helsinki
Gruppe

Kommentar Die Helsinki-Biennale findet in diesem Jahr erst zum dritten Mal statt und setzt als eine "junge" Kunstbiennale einen frischen Impuls im Kosmos der regelmäßig stattfindenden Kunst-Großereignisse. Mit 35 teilnehmenden Künstler:innen und Kollektiven zählt sie sie zu den kleineren Biennalen. Im Gegensatz zu den neutralen, abgeschlossenen Räumen herkömmlicher Ausstellungsräume nutzt die Helsinki-Biennale die artenreiche und geschichtsträchtige Landschaft der Insel Vallisaari als Hauptausstellungsort. Etwa

die Hälfte der Werke wird eigens für diesen außergewöhnlichen Kontext angefertigt. Die künstlerischen Arbeiten werden inmitten der idyllischen Natur des Archipels eingebettet oder auf dem Festland im öffentlichen Esplanadi Park im Zentrum der Stadt gezeigt. Das Konzept der diesjährigen Helsinki-Biennale stellt nicht-menschliche Akteure: Pflanzen, Tiere, Pilze, chemische Elemente und Mineralien in den Vordergrund. Das von den beiden Kuratorinnen Kati Kivinen und Blanca de la Torre gesetzte Thema - *Shelter* soll Besucher:innen anregen zu reflektieren, was sich in den Schutzräumen der Kunst und Natur entwickeln könnte.

Die Ansätze der ausgestellten Künstler:innen reichen von der mikroskopischen Erforschung nicht-menschlicher Realitäten bis hin zu weitreichenden spekulativen Neuentwürfen möglicher Zukünfte.

Wie können künstlerische, architektonische und ökologische Strategien neue Anlaufstellen und Zufluchtsorte schaffen? Warum ist Landschaft schön (Lucius Burckhardt)? Was erwartet uns jenseits des Anthropozentrismus? Was hören wir, wenn wir einfach zuhören?

Die Anwesenheit beim Vorbereitungstreffen am 08.05.25 10-12 Uhr ist eine notwendige Bedingung für die Teilnahme an der Exkursion. Dort werden weitere Vorbereitungstermine festgelegt.

Bemerkung

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen

Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr.

Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail:

Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr

From Venice to Venice

Exkursion, ECTS: 3

Zellmer, Valentin (Prüfer/-in)| Tippe, Matthias (begleitend)| Wehmeyer, Sarah (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 10.04.2025

Bemerkung zur Informationsveranstaltung

Gruppe

Block

10.06.2025 - 13.06.2025

Kommentar

Architekturbiennale Venedig 2025: „Intelligens: Natural. Artificial. Collective“ – ein Thema, das die Grenzen zwischen Architektur, Technologie und Kreativität neu verhandelt. Auf der Exkursion diskutieren wir, wie Daten zum Entwurfsmaterial werden und welche Möglichkeiten experimentelle Designprozesse eröffnen. Sie bildet die Grundlage für das Projekt lang Numerical, kann aber auch unabhängig davon in Kombination mit einem begleitenden Seminar belegt werden.

Teilnahme

Das Angebot richtet sich insbesondere an Master-Studierende, die das Projekt lang bei mAD belegen wollen. Darüber hinaus können Bachelor- und Master-Studierende teilnehmen, die das Begleitseminar belegen, in dem die Arbeit mit Daten der Ausstellenden kreativ nachvollzogen wird.

Kosten

Die Anreise und Verpflegung sind selbstständig zu organisieren.

Die Unterkunft wird voraussichtlich gestellt und aus Zuschüssen finanziert.

Die darüberhinausgehende Selbstbeteiligung (Biennale-Tickets etc.) beträgt voraussichtlich 50€.

Anmeldung

<https://docs.google.com/forms/d/1S6a0FhuqLNslYyh-72r6KydK65J-9kVREvgX8XaxKNs/edit>

Verfahren

Die Anmeldung ist verbindlich, sichert jedoch keinen Platz zu. Studierende, die das Projekt lang belegen, können sich sicher sein, einen Platz zu bekommen. Der Vergabe der übrigen Plätze erfolgt nach der Wahl der Projekte und der Informationsveranstaltung am 10. April.

Weitere Informationen folgen!

Fragen an mad@iat.uni-hannover.de

Venice Architecture Biennale 2025: "Intelligens: Natural. Artificial. Collective" – a theme that renegotiates the boundaries between architecture, technology, and creativity. During the excursion, we will discuss how data becomes a design material and explore the possibilities opened up by experimental design processes. The excursion serves as the foundation for the Projekt lang, but it can also be taken independently in combination with an accompanying seminar.

Die Halle - Exkursion Dresden

Exkursion, ECTS: 3

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Huynh, Quang Minh (begleitend)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di Einzel 10:00 - 14:00 22.04.2025 - 22.04.2025

Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)
Gruppe

Block 25.04.2025 - 27.04.2025
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion Dresden
Gruppe

Kommentar Exkursion nach Dresden.
Die Exkursion richtet sich an die Teilnehmenden von Gebäudeentwurf 2 „Die Halle“.
Leistungen:
Mitwirkung an der Erstellung eines Exkursionsreaders
Kurzreferat auf der Exkursion

Exkursion: PARIS

Exkursion, ECTS: 3

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Cernovsky, Christina (begleitend)| Haslinger, Peter (begleitend)| Huynh, Quang Minh (begleitend)

Di Einzel 14:00 - 15:00 22.04.2025 - 22.04.2025

Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)
Gruppe

Block 08.06.2025 - 13.06.2025
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion Paris
Gruppe

Kommentar Architektur in Paris zeichnet sich durch eine Vielfalt aus historischen, klassischen, modernen bis hin zu zeitgenössischen Bausteinen aus. Die Fülle an prächtigen Gebäuden aus verschiedenen Epochen gepaart mit der dichten Stadtstruktur, den breiten Boulevards und den typisch gleichmäßigen Fassaden aus der Haussmann-Ära prägen die Hauptstadt Frankreichs bis heute. Darüber hinaus befindet sich die Stadt im ständigen Wandel. Großangelegte Stadtsanierungsprogramme (ZACs) definieren ganze Stadtviertel neu, wobei die Schaffung von Wohnraum eine besondere Rolle einnimmt.

Die Exkursion greift diesen Wandel programmatisch auf und fokussiert sich auf den zeitgenössischen Wohnungsbau. Ergänzt wird das Programm durch Bürobesuche bei Vertretern der angesagten französischen Architekturszene und eine Kooperation mit der Universität ENSA Paris-Est vor Ort.

Anreise 08.6.25, Abreise 13.6.25

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Bachelor aus dem zweiten Fachsemester.

Die Exkursion wird als Begleitung zur Veranstaltung „Gebäudelehre 2 – Das Hinterhaus“ empfohlen.

Exkursion USA Ostküste

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)| Reinsch, Fabian (begleitend)

Block 28.04.2025 - 07.05.2025
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Die Exkursion in die USA steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt Lang und des vorangegangenen Seminars im Wintersemester.

Neben den Grundstücken der Entwurfsarbeiten werden die im WS analysierten Projekte besichtigt. Weitere Führungen ergänzen das Programm in den Städten New York und Boston.

Bemerkung nur für Masterstudierende!

Comunitat de Barcelona

Exkursion, ECTS: 3

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscean, Olga (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 17:00 15.04.2025 - 15.04.2025

Bemerkung zur Einführung (im Arbeitsraum)
Gruppe

Block 07.05.2025 - 10.05.2025
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Im Kontext der Auseinandersetzung mit solidarischen Orten des Alltagslebens im Projekt lang „Domestic City“ fahren wir für drei Tage nach Barcelona, bekannt für gemeinschaftliche und soziale Infrastrukturen. Dort werden wir innovative räumliche Strategien kennenlernen, die städtische Gemeinschaften ins Zentrum einer zukunftsfähigen Stadt stellen.

Durch Besuche von Best-Practice-Beispielen und Gesprächen mit Architekt:innen, Planer:innen und anderen Expert:innen werden wir erfahren, wie Städte das private Zuhause durch Orte, die Alltagssolidarität fördern und soziale Isolation abbauen, erweitern können.

Bemerkung Teilnehmende des *Projekt lang „Domestic City“* haben bei der Exkursion Vorrang.

Excursion Biennale Venice

Exkursion, ECTS: 3

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)

Di Einzel 17:00 - 19:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4201 - C007

Bemerkung zur Einführung und Anmeldung
Gruppe

Block +SaSo	26.06.2025 - 29.06.2025
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion
Kommentar	Das Thema der Architektubiennale in Venedig 2025 ist "Intelligens. Natural. Artificial. Collective". Mit der Exkursion besichtigen wir die Biennale und erkunden die Stadt Venedig. Für einen Workshop auf der Biennale - mit Vor- und Nachbereitung gibt es zusätzlich optional das Modul Projekt kurz Biennale Venedig.
Bemerkung	Wird auf Englisch durchgeführt.

*Wahlbereich / Studium Generale***IN SITU - Applied Structural Research**

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5

Schling, Eike (Prüfer/-in) | Levchuk, Stanislav (begleitend) | Zindler, Janek (begleitend) | Hoffmann, Cynthia (begleitend) | Steffen, Renko (begleitend)

Fr 15.08.2025 - 26.09.2025

Bemerkung zur
Gruppe Summer workshop, Termine nach Absprache

Kommentar	Der Kurs baut auf dem Forschungsseminar Structural Research auf. Er bietet Studierenden die Möglichkeit Forschungsergebnisse und Konstruktionsweisen im Maßstab 1:1 an einem prototypischen Versuchsbau umzusetzen. Es wird eine praxisnahe und interdisziplinäre Herangehensweise angewendet, die experimentelles Lernen als auch wissenschaftliche Methodik miteinander verbindet.
Bemerkung	The DesignBuild Workshop is based on the previous Structural Research course, and offers students to test their insight in a 1:1 scale prototype. The course applies a practical and interdisciplinary approach that combines experimental learning with scientific methodology, ensuring a comprehensive educational experience. im B.Sc. Architektur: Wahlpflichtmodul Design-Build im M.Sc. Architektur und Städtebau: Wahlmodul Design-Build II Beide Module enthalten keine Prüfungsleistung/Note. Der Kurs wird optional in Absprache mit Studierenden durchgeführt, um Resultate aus dem Forschungskurs Structural Research umzusetzen.

*Masterthesis***Masterthesis 'Baukonstruktion'**

Projekt, ECTS: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Mi 02.04.2025 - 02.07.2025

Masterthesis 'Baukunst'

Projekt, ECTS: 20

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend)

Mi 02.04.2025 - 02.07.2025

Kommentar Selbstständig erarbeiteter Gebäudeentwurf nach frei gewählter Aufgabenstellung.

Masterthesis 'Architektur im Kontext'

Projekt, ECTS: 20

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Arolt, Johannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Di 08.04.2025 - 19.07.2025

Masterthesis 'Entwerfen und Ressourcen'

Projekt, ECTS: 20

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (Prüfer/-in)

Mi 02.04.2025 - 02.07.2025

Masterthesis 'Stadt- und Raumentwicklung'

Projekt, ECTS: 20

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi 02.04.2025 - 02.07.2025

Masterthesis 'Regionales Bauen und Siedlungsplanung'

Projekt, ECTS: 20

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 07.04.2025 - 19.07.2025

Masterthesis 'Städtebauliches Entwerfen'

Projekt, ECTS: 20

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi 02.04.2025 - 02.07.2025

Landschaft

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung (B.Sc.)

2. Semester

Orientierungsprojekt II

Projektbörse für die Orientierungsprojekte

Sonstige

Nollenberg, Sonja (verantwortlich)

Mi Einzel 15:00 - 16:00 09.04.2025 - 09.04.2025 4107 - 009

Orientierungsprojekt ILA: Hot or not? - Der Einfluss der (Ober)flächengestaltung auf das Stadtklima

Projekt, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 16

Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Scriba, Kira

Orientierungsprojekt ILA: Next Level?

Projekt, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 16

Schäfer, Jonas (Prüfer/-in)| Reulecke, Lina Maria (begleitend)| Meller, Julia (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Parkhaus

Gruppe

Orientierungsprojekt IF: EULO16 - Entwerfen mit Hochwasserdynamiken

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 18
 Siebenand, Josefine

Orientierungsprojekt IUP: Freilandökologische Erfassung und naturschutzfachliche Bewertung anhand eines Fallbeispiels

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 12
 Zitzmann, Felix | Diekmann, Lara

Di 15.04.2025 - 19.07.2025

Orientierungsprojekt IUP: Keep Playing: Grüne Lernwelten - Erhebung und Erhalt naturnaher Flächen in Kitas

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
 Hörberg, Svea | Kößler, Ann-Kathrin

Di 15.04.2025 - 19.07.2025

Orientierungsprojekt IUP: Nutzungskonflikte in der Landschaft: Landwirtschaft und Naturschutz gemeinsam denken

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
 Kuhn, Tinka

Di 15.04.2025 - 19.07.2025

Naturschutz und Landschaftsplanung: Methoden
Naturschutz und Landschaftsplanung: Methoden

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Albert, Christian (Prüfer/-in) | Kempa, Daniela (begleitend)

Di wöchentl. 10:15 - 13:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4107 - 009

Kommentar Qualifikationsziele:
 Beherrschung der grundlegenden Analyse- und Bewertungsmethoden in Naturschutz und Landschaftsplanung. Beispielsweise Erfassung und Bewertung von Landschaftsfunktionen (Landschaftsbild, Arten- und Biotopfunktion, Bodenfunktionen, Klima, usw.). Kritische Einordnung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse.

Inhalte des Moduls:

Begriffs-, System- und Methodenwissen zur Konkretisierung von Zielen und Bewältigung der Aufgaben von Landschaftspflege (Landschaftsentwicklung) und Naturschutz: Vermittlung von grundlegendem Fachwissen zu den Wertgrundlagen des Natur- und Umweltschutzes, planungstheoretische Grundlagen, grundlegende Methoden für die Erfassung und Bewertung von Landschaftsfunktionen (Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten & Biotope, Landschaftsbild), Einschätzung von Beeinträchtigungen, Theorien und Methoden der Entwicklung von Zielen und Maßnahmen zur Erhaltung, Sanierung und Entwicklung der Landschaftsfunktionen.

Literatur Albert, Christian; Galler, Carolin; Haaren, Christina von (2022): Landschaftsplanung. 2. vollst. überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: utb GmbH. Im LUH-Netzwerk online verfügbar unter <https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.36198/9783838585796>.

Ellenberg, H. & C. Leuschner, 2010: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 6. Auflage. Stuttgart: UTB

Blab, J., 1993: Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere. 479 S., Greven (Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 24).

Ggf. Ergänzung der Rechtstexte

Bundesnaturschutzgesetz 2010 (https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/)

alternativ: Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Umweltrecht. München: dtv. (aktuelle Auflage)

Eine aktuelle Zusammenstellung wichtiger Fachliteratur wird vorlesungsbegleitend in den Skripten und in stud.ip zur Verfügung gestellt.

Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext

Entwerfen urbaner Landschaften und sozialräumlicher Kontext

420700, Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Prominski, Martin (verantwortlich) | Berding, Ulrich | Siebenand, Josefine | Ebert, Andreas

Mo	wöchentl.	10:15 - 11:45	07.04.2025 - 19.07.2025	4107 - 009	Prominski, Martin
Do	Einzel	14:15 - 15:45	10.04.2025 - 10.04.2025	4107 - 009	Berding, Ulrich
Do	Einzel	14:15 - 15:45	24.04.2025 - 24.04.2025	4201 - C150	
Do	Einzel	14:15 - 15:45	24.04.2025 - 24.04.2025	4201 - C153	
Do	wöchentl.	14:15 - 15:45	08.05.2025 - 19.07.2025	4107 - 009	
Literatur					- Loidl, H., Bernard, S. 2004: Freiräumen Entwerfen als Landschaftsarchitektur, Basel, Schweiz
					- Prominski, M. 2003: Landschaft entwerfen. Reimer Verlag, Berlin.
					- Seggern H. v., Werner, J., Grosse-Bächle, L. Hrsg.) 2008: Creating Knowledge: Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Jovis Verlag, Berlin.
					- Tessin, W. 2004: Freiraum und Verhalten, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden sowie aktuelle Veröffentlichungen von und über Projekte in Fachzeitschriften.
					- Friedrichs, J., 1990: Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: VS Verlag

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde II

Übungen zur angewandten Pflanzenökologie

420800, Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in) | Hausmann, Christiane (begleitend)

Mi	Einzel	10:00 - 12:00	09.04.2025 - 09.04.2025	4107 - 009	
Bemerkung zur					organisatorische Einführungsveranstaltung
Gruppe					
Do	Einzel	10:00 - 12:00	10.04.2025 - 10.04.2025	4107 - 009	
Bemerkung zur					Einführungsveranstaltung
Gruppe					
Do	wöchentl.	10:00 - 13:00	17.04.2025 - 17.07.2025		
Bemerkung zur					Geländeübungen
Gruppe					
Mi	Einzel	14:30 - 16:30	25.06.2025 - 25.06.2025	4105 - B011	
Bemerkung zur					Erste Klausur
Gruppe					
Mi	Einzel	14:30 - 16:30	25.06.2025 - 25.06.2025	4107 - 009	
Bemerkung zur					Erste Klausur
Gruppe					
Do	Einzel	14:30 - 16:30	24.07.2025 - 24.07.2025	4105 - B011	
Bemerkung zur					Zweite Klausur
Gruppe					
Do	Einzel	14:30 - 16:30	24.07.2025 - 24.07.2025	4107 - 009	

Bemerkung zur
Gruppe

Zweite Klausur

Kommentar	<p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <p>Ziel des Moduls ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen typischer Lebensgemeinschaften und ihrer Standortbedingungen anhand der Vegetation - Erlernen etablierter Methoden zur Bestimmung von Wildpflanzen - Erlangung von Artenkenntnissen der häufigen Flora in Norddeutschland
Bemerkung	<p>Unbedingt notwendig:</p> <p>Müller, F., Ritz, C. M., Welk, E. & K. Wesche (Hrsg.)(2021): Rothmaler - Exkursionsflora, Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Auflage, SpringerSpektrum, Berlin., Taschenlupe mindestens 10-fache Vergrößerung, scharfes Messer oder Rosenschere für Quer- und Längsschnitte von Zweigen, Pinzette, Klemmbrett, wasserfester Stift, Unkrautstecher zum eventuellen Ausgraben der bestimmten Pflanzen fürs Herbar, Plastiktüten zum Sammeln der bestimmten Pflanzen fürs Herbar. Auch die herausgegebenen Materialien und Protokollvordrucke sind unbedingt notwendig für jeden Geländetermin.</p>
Literatur	<p>Unabdingbare Literatur:</p> <p>Müller, F., Ritz, C. M., Welk, E. & K. Wesche (Hrsg.) (2021): Rothmaler - Exkursionsflora, Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Auflage, Springer Spektrum, Berlin, 961 S.</p> <p>Weitere hilfreiche Literatur:</p> <p>Jäger, E.J., F. Müller, C. Ritz, E. Welk & K. Wäsche (Hrsg.) (2017): „Rothmaler“ Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Atlasband. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg-Berlin, 824 S.</p> <p>Lüder, R. (2022): Grundkurs Pflanzenbestimmung. 10. Auflage, Quelle & Meyer, 541 S.</p> <p>Haeupler, H. & T. Muer (2007): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Eugen Ulmer, Stuttgart, 789 S. (nicht für das Gelände geeignet!)</p> <p>Rohloff, A. & A. Bärtels (2018): Flora der Gehölze: Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. 5. Auflage, Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart, 912 S.</p> <p>Schmidt, A. P., B. Schulz & U. Hecker (Hrsg.) (2017): Fischen - Gehölzflora. Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. Mit Knospen- und Früchteschlüssel. 13. Auflage, Quelle & Meyer, 1016 S.</p>

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5

Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Fischer, Lennart Fabian Max (begleitend)| Haupt, Janina Amanda (begleitend)| Lichnowski, Adrian (begleitend)

Mo wöchentl. 12:15 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 4107 - 009

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 16.07.2025 4107 - 009

Ausfalltermin(e): 18.06.2025

Mi Einzel 09:00 - 13:00 30.04.2025 - 30.04.2025

Bemerkung zur
Gruppe

Exkursion Baumschule

Mi Einzel 09:00 - 13:00 04.06.2025 - 04.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe

Exkursion Mergelgrube

Mi Einzel 08:30 - 10:00 18.06.2025 - 18.06.2025 4105 - B011

Bemerkung zur
Gruppe

Ersatzraum

Mi Einzel 09:00 - 13:00 09.07.2025 - 09.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe

Fahrradexkursion

Kommentar

Qualifikationsziele

Erlernen des Fachvokabulars zur präzisen Beschreibung von Sachverhalten im Umgang mit Pflanzen und Boden. Kennenlernen der rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen bei vegetationstechnischen Maßnahmen. Einblick in aktuelle rechtliche Fragen zur Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut. Aneignen von Grundkenntnissen über Bodeneigenschaften, Pflanzenqualitäten, Pflanzentransport und Pflanzung. Erkennen der Gefährdung der Bodeneigenschaften durch Einwirkungen auf den Boden und Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen. Umsetzung des Erlernten in planerisches Handeln durch korrekte Beschreibung, Zeichnung und Ausschreibungstexte unter Berücksichtigung normativer und rechtlicher Aspekte.

Vorlesungsthemen

Bodenarbeiten

Boden als Vegetationsfläche: Schutzmaßnahmen, Lösen, Laden, Lagern, Einbau, Bearbeitung, Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Schutz des Vegetationsbestandes bei Baumaßnahmen Einführung in Ausschreibung und Vergabe

Akteure des Baugeschehens, Ausführungsplanung, Ausschreibungsverfahren, Leistungsbeschreibung, Vergabe Pflanzen und Pflanzarbeiten Bäume und Sträucher Pflanzenqualitäten Handelsformen, Pflanzarbeiten, Großbaumverpflanzung Rasen und Saatarbeiten

Rasentypen, Saatgut Qualitäten, Handelsformen, Herstellung, Rasenersatz Entwicklung und Unterhaltung von Vegetation

Pflege von Vegetationsflächen: Fertigstellungspflege, Entwicklung und Unterhaltungspflege

Langfristige Pflege (Handbuch der guten Pflege, Pflegeplanung, Pflegekosten in Kommunen) Fassadenbegrünung

Begrünung am Sonderstandort Bauwerksfassade, Fassadentypen und Verankerungsmöglichkeiten, Kletterpflanzen und Kletterhilfen, Schadensvermeidung Dachbegrünung

Begrünung am Sonderstandort Dach, Dachbauweisen, Begrünungsaufbauten, Be- und Entwässerung, Dränschichten, Substrate, Pflanzen Pflanzen in Versickerungs- und Verdunstungsanlagen

Muldenbepflanzung, Muldenherstellung, Baumrigolen etc. Pflanzen im Nachbarrecht Überblick zum Nachbarrecht, Rechtsbegriff des Nachbarn, Grenzabstände von Pflanzen

Tutorium im Modul "Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen"

Tutorium

Mi wöchentl. 10:15 - 11:00 23.04.2025 - 16.07.2025 4107 - 119

*Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde III (Studienleistung - Bodenkundliche Geländeübungen)***Böden (Bodenkundliche Geländeübungen)**

16602, Übung, SWS: 1

Boy, Jens (verantwortlich)| Felde, Vincent (verantwortlich)| Guggenberger, Georg (verantwortlich)| Liebmann, Patrick (verantwortlich)| Peth, Stephan (verantwortlich)| Sauheitl, Leopold (verantwortlich)| Woche, Susanne Karoline (verantwortlich)| Zamanian, Kazem (verantwortlich)

Bemerkung

Pro Lehrperson findet in Kleingruppen ein Ganztagestermin sowie ein Halbtagestermin zwischen dem 21.04.2025 und 17.07.2025 statt.

Termine siehe StudIP

Anmeldung über Sekretariat Institut für Bodenkunde!

4. Semester

Vertiefungsprojekt I

Projektbörse Vertiefungsprojekte Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Projekt
Nollenberg, Sonja

Mo Einzel 14:00 - 15:15 07.04.2025 - 07.04.2025 4107 - 009

Vertiefungsprojekt ILA: Gemeinsame Sache machen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Merk, Marion| Benfer, Katja

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4201 - B010

Vertiefungsprojekt ILA: Grüner Fokus - Fotografie und Pflanzenverwendung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Kreit, Jessica

Fr 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 19.07.2025

Vertiefungsprojekt ILA: Rundherum um Burg Berum - Zukunftsvisionen für die historischen Außenanlagen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 10
Formann, Inken (Prüfer/-in)| Eckert, Michel Erik Jonathan (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 119

Vertiefungsprojekt IF: Schlendern, Joggen und Fahren: Praktiken wahrnehmender Bewegung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 11
Oppermann, Bettina (Prüfer/-in)| Schmelzer, Leonie (begleitend)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 14.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 210

Vertiefungsprojekt IUP: Alles Logo?! Der Einsatz regionaler Marken unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Lange, Linda

Mi wöchentl. 09:30 - 11:30 16.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D115

Kommentar Inhalt
Vor der Covid19-Pandemie waren und sind Innenstädte und Ortszentren starken Veränderungen und zunehmenden Herausforderungen ausgesetzt (Deutscher Städtetag 2021). Hierzu zählen etwa ein verändertes Kaufverhalten durch die Zunahme des Onlinehandels, Aufgabe von Geschäften des stationären Einzelhandels aufgrund von Kaufzurückhaltung, steigende Mieten, Zunahme der Filialisierung und zum Teil strenge bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, die Veränderungen erschweren. Die Pandemie hat einige dieser Herausforderungen noch verschärft (vgl. BMI 2021). Aus Wissenschaft und Praxis gibt es bereits einige Positionspapiere zu der Thematik sowie umfangreiche Förderprogramme zur Verbesserung der Resilienz der Innenstädte. Trotz dieser punktuellen Aktivitäten gibt es noch erheblichen Diskussions- und Untersuchungsbedarf, wie sich Ortszentren in den Innenstädten zukünftig nachhaltig und resilient entwickeln können.
Immer mehr Kommunen nutzen sogenannte (Innen-) Stadtentwicklungskonzepte als informelle Instrumente, die zumeist in partizipativen Planungsprozessen entwickelt wurden, um den Wandel der Zentren zu prognostizieren und zu steuern. Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche informelle Instrumente der Stadtentwicklung u.a. mittels

Recherchen und qualitativen Interviews vergleichend zu analysieren. Als Teil der DAAD geförderten Hochschulpartnerschaft „Zentren der Zukunft“ (<https://future-centres.eu/>) betrachten wir auch internationale Beispiele.

Bemerkung Betreute Treffen mittwochs 9 - 11 Uhr
Unbetreute Treffen nach Vereinbarung

Vertiefungsprojekt IUP: Ökologische und sozioökonomische Auswirkungen von großräumigen Landschaftsänderungen am Beispiel des Harzes

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 7
Kempa, Daniela | Dohrenbusch, Achim

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 16.04.2025 - 19.07.2025

Kommentar Inhalt
Vor der Covid19-Pandemie waren und sind Innenstädte und Ortszentren starken Veränderungen und zunehmenden Herausforderungen ausgesetzt (Deutscher Städtetag 2021). Hierzu zählen etwa ein verändertes Kaufverhalten durch die Zunahme des Onlinehandels, Aufgabe von Geschäften des stationären Einzelhandels aufgrund von Kaufzurückhaltung, steigende Mieten, Zunahme der Filialisierung und zum Teil strenge bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, die Veränderungen erschweren. Die Pandemie hat einige dieser Herausforderungen noch verschärft (vgl. BMI 2021). Aus Wissenschaft und Praxis gibt es bereits einige Positionspapiere zu der Thematik sowie umfangreiche Förderprogramme zur Verbesserung der Resilienz der Innenstädte. Trotz dieser punktuellen Aktivitäten gibt es noch erheblichen Diskussions- und Untersuchungsbedarf, wie sich Ortszentren in den Innenstädten zukünftig nachhaltig und resilient entwickeln können.
Immer mehr Kommunen nutzen sogenannte (Innen-) Stadtentwicklungskonzepte als informelle Instrumente, die zumeist in partizipativen Planungsprozessen entwickelt wurden, um den Wandel der Zentren zu prognostizieren und zu steuern. Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche informelle Instrumente der Stadtentwicklung u.a. mittels Recherchen und qualitativen Interviews vergleichend zu analysieren. Als Teil der DAAD geförderten Hochschulpartnerschaft „Zentren der Zukunft“ (<https://future-centres.eu/>) betrachten wir auch internationale Beispiele.

Bemerkung Betreute Treffen mittwochs 9 - 11 Uhr
Unbetreute Treffen nach Vereinbarung

Vertiefungsprojekt IUP: Tourismusplanung am praktischen Beispiel

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Behrens-Egge, Mathias (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 16.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Kommentar Inhalt
Vor der Covid19-Pandemie waren und sind Innenstädte und Ortszentren starken Veränderungen und zunehmenden Herausforderungen ausgesetzt (Deutscher Städtetag 2021). Hierzu zählen etwa ein verändertes Kaufverhalten durch die Zunahme des Onlinehandels, Aufgabe von Geschäften des stationären Einzelhandels aufgrund von Kaufzurückhaltung, steigende Mieten, Zunahme der Filialisierung und zum Teil strenge bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, die Veränderungen erschweren. Die Pandemie hat einige dieser Herausforderungen noch verschärft (vgl. BMI 2021). Aus Wissenschaft und Praxis gibt es bereits einige Positionspapiere zu der Thematik sowie umfangreiche Förderprogramme zur Verbesserung der Resilienz der Innenstädte. Trotz dieser punktuellen Aktivitäten gibt es noch erheblichen Diskussions- und Untersuchungsbedarf, wie sich Ortszentren in den Innenstädten zukünftig nachhaltig und resilient entwickeln können.
Immer mehr Kommunen nutzen sogenannte (Innen-) Stadtentwicklungskonzepte als informelle Instrumente, die zumeist in partizipativen Planungsprozessen entwickelt wurden, um den Wandel der Zentren zu prognostizieren und zu steuern. Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche informelle Instrumente der Stadtentwicklung u.a. mittels Recherchen und qualitativen Interviews vergleichend zu analysieren. Als Teil der DAAD

	geförderten Hochschulpartnerschaft „Zentren der Zukunft“ (https://future-centres.eu/) betrachten wir auch internationale Beispiele.
Bemerkung	Betreute Treffen mittwochs 9 - 11 Uhr Unbetreute Treffen nach Vereinbarung

Vertiefungsprojekt IUP: Urbane Zukunft planen - Biotopverbund auf Makroebene analysieren und ausbauen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Beißler, Manuel

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 16.04.2025 - 19.07.2025

Kommentar	Inhalt Vor der Covid19-Pandemie waren und sind Innenstädte und Ortszentren starken Veränderungen und zunehmenden Herausforderungen ausgesetzt (Deutscher Städtetag 2021). Hierzu zählen etwa ein verändertes Kaufverhalten durch die Zunahme des Onlinehandels, Aufgabe von Geschäften des stationären Einzelhandels aufgrund von Kaufzurückhaltung, steigende Mieten, Zunahme der Filialisierung und zum Teil strenge bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, die Veränderungen erschweren. Die Pandemie hat einige dieser Herausforderungen noch verschärft (vgl. BMI 2021). Aus Wissenschaft und Praxis gibt es bereits einige Positionspapiere zu der Thematik sowie umfangreiche Förderprogramme zur Verbesserung der Resilienz der Innenstädte. Trotz dieser punktuellen Aktivitäten gibt es noch erheblichen Diskussions- und Untersuchungsbedarf, wie sich Ortszentren in den Innenstädten zukünftig nachhaltig und resilient entwickeln können. Immer mehr Kommunen nutzen sogenannte (Innen-) Stadtentwicklungskonzepte als informelle Instrumente, die zumeist in partizipativen Planungsprozessen entwickelt wurden, um den Wandel der Zentren zu prognostizieren und zu steuern. Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche informelle Instrumente der Stadtentwicklung u.a. mittels Recherchen und qualitativen Interviews vergleichend zu analysieren. Als Teil der DAAD geförderten Hochschulpartnerschaft „Zentren der Zukunft“ (https://future-centres.eu/) betrachten wir auch internationale Beispiele.
Bemerkung	Betreute Treffen mittwochs 9 - 11 Uhr Unbetreute Treffen nach Vereinbarung

Vertiefungsprojekt IUP: Zentren im Wandel - (Innen-)Stadtentwicklungskonzepte als Lösung?

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Greinke, Lena

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 16.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Kommentar	Inhalt Vor der Covid19-Pandemie waren und sind Innenstädte und Ortszentren starken Veränderungen und zunehmenden Herausforderungen ausgesetzt (Deutscher Städtetag 2021). Hierzu zählen etwa ein verändertes Kaufverhalten durch die Zunahme des Onlinehandels, Aufgabe von Geschäften des stationären Einzelhandels aufgrund von Kaufzurückhaltung, steigende Mieten, Zunahme der Filialisierung und zum Teil strenge bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, die Veränderungen erschweren. Die Pandemie hat einige dieser Herausforderungen noch verschärft (vgl. BMI 2021). Aus Wissenschaft und Praxis gibt es bereits einige Positionspapiere zu der Thematik sowie umfangreiche Förderprogramme zur Verbesserung der Resilienz der Innenstädte. Trotz dieser punktuellen Aktivitäten gibt es noch erheblichen Diskussions- und Untersuchungsbedarf, wie sich Ortszentren in den Innenstädten zukünftig nachhaltig und resilient entwickeln können. Immer mehr Kommunen nutzen sogenannte (Innen-) Stadtentwicklungskonzepte als informelle Instrumente, die zumeist in partizipativen Planungsprozessen entwickelt wurden, um den Wandel der Zentren zu prognostizieren und zu steuern. Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche informelle Instrumente der Stadtentwicklung u.a. mittels Recherchen und qualitativen Interviews vergleichend zu analysieren. Als Teil der DAAD
-----------	---

Bemerkung geförderten Hochschulpartnerschaft „Zentren der Zukunft“ (<https://future-centres.eu/>) betrachten wir auch internationale Beispiele.
 Betreute Treffen mittwochs 9 - 11 Uhr
 Unbetreute Treffen nach Vereinbarung

Grundlagen der Pflanzenverwendung

Grundlagen der Pflanzenverwendung

421700, Vorlesung/Experimentelle Übung, ECTS: 5
 Seegert, Anke (verantwortlich) | Haupt, Janina Amanda

Di Einzel 13:00 - 14:30 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Di wöchentl. 13:00 - 16:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4107 - 009

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen:**

Kenntnis grundlegender Stauden- und Gehölzsortimente, Kenntnis grundlegender Prinzipien der Pflanzenverwendung in der aktuellen Landschaftsarchitektur sowie Erlangung einfacher Grundfertigkeiten im Erarbeiten von Pflanzplänen.

Inhalt:

Vermittlung von gestalterischen und technischen Grundkenntnissen über die Verwendung von Stauden und Gehölzen in der aktuellen Garten- und Landschaftsarchitektur. Anfertigung einfacher Pflanzpläne.

Organisatorisches:

Die Vorlesung findet im Hörsaal Kika für alle teilnehmenden Studierenden statt. Im Anschluss an die Vorlesung sind regelmäßig praxisorientierte Führungen im Berggarten vorgesehen, in denen die theoretischen Vorlesungsinhalte am Objekt veranschaulicht werden. Die Führungen erfolgen in Gruppen, die jeweils zeitgleich von den Betreuenden geleitet werden.

Studienleistungen/Prüfungsform:

Übungen

Bemerkung wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, werden einzelne Termine im Berggarten stattfinden.

Literatur Bücher zu den Grundlagen der Gestaltung:

Wolfgang Borhardt: Pflanzenkompositionen, Ulmer-Verlag nur noch antiquarisch

Wolfgang Borhardt: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaft, Ulmer-Verlag

Wolfgang Borhardt: Farbe in der Gartengestaltung, Ulmer-Verlag

Bäume und Sträucher:

Andreas Bärtels: Gartengehölze; Ulmer-Verlag

Hans-Dieter Warda: Das Große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze; Herausgeber Bruns

Oliver Kipp, Lorenz von Ehren : Gehölze für den Hausgarten, Ulmer-Verlag

Stauden:

Norbert Kühn: Neue Staudenverwendung, Ulmer-Verlag

Richard Hansen/Stahl: Die Stauden, Ulmer-Verlag

Peter Kiermeyer/ Bernd Hertle/ Marion Nickig: Gartenblumen, Gräfe und Unzer

Alfred Feßler: Der Staudengarten, Ulmer-Verlag

Jelitto/ Schacht/ Simon: Die Freiland schmuckstauden Band 1+2, Ulmer-Verlag

Stauden und Sommerblumen:

Christine Orel/ Marion Nickig: Der neue Blumen- und Staudengarten, Ulmer-Verlag

Sonstige ergänzende Literatur

Christopher Lloyd: Faszination Farbe im Garten, Callwey

Penelope Hobhouse: Farbe im Garten, Ulmer-Verlag

Beth Chatto: Der Kiesgarten, Ulmer-Verlag

Rosemary Very: Good Planting, Frances Lincoln

Vita Sackville-West: Sissinghurst: Portrait eines Gartens

Mein Wintergarten

Mein Frühlingsgarten

Mein Sommergarten

Mein Herbstgarten

Piet Oudolf/Kingsbury: Pflanzen Design Neue Ideen für Ihren Garten, Ulmer-Verlag

Piet Oudolf: Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern, Ulmer-Verlag

Piet Oudolf/Henk Gerritsen: Meine Lieblingspflanzen, DVA

Stadt-, Regional- und Landesplanung; Planungsrecht

Planungsrecht

421600, Vorlesung, ECTS: 2,5
Wahlhäuser, Jens (begleitend)

Fr Einzel	13:00 - 17:00	09.05.2025 - 09.05.2025	4107 - 009
Fr Einzel	13:00 - 17:00	23.05.2025 - 23.05.2025	4107 - 009
Do Einzel	18:00 - 20:00	05.06.2025 - 05.06.2025	
Bemerkung zur Gruppe	online Termin BBB		

Do Einzel	18:00 - 20:00	12.06.2025 - 12.06.2025	
Bemerkung zur Gruppe	online Termin BBB		

Fr Einzel	13:00 - 17:00	13.06.2025 - 13.06.2025	4107 - 009
Do Einzel	18:00 - 20:00	19.06.2025 - 19.06.2025	
Bemerkung zur Gruppe	online Termin BBB		

Do Einzel	18:00 - 20:00	26.06.2025 - 26.06.2025	
Bemerkung zur Gruppe	online Termin BBB		

Fr Einzel	13:00 - 17:00	11.07.2025 - 11.07.2025	4107 - 009
Kommentar	Lernziele/Kompetenzen:		

Die Studierenden sollten einen Überblick über das Umweltrecht einschließlich der rechtlichen Grundlagen der Raum- und Umweltplanung erhalten. Dabei werden auch die Bezüge zum allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Europarecht erläutert. Sie sollen Verständnis für das Ineinandergreifen der verschiedenen Umweltgesetze sowie für das System von Gesamtplanung und Fachplanung und ihre jeweilige Verbindlichkeit entwickeln. Erworben werden Fach- und Methodenwissen, Analysefähigkeiten sowie Fähigkeiten zur selbständigen Wissensanwendung.

Inhalt:

Umweltrecht mit den Schwerpunkten Planungsrecht, Naturschutzrecht und Wasserrecht
Umweltrechtliche Instrumente Raumstrukturelle Entwicklungstendenzen Recht der

Raumplanung Recht der Bauleitplanung Umweltverträglichkeitsprüfung Schutz- und Zulassungsverfahren

Studienleistungen/Prüfungsform:

Klausur (40 Minuten)

Literatur Beck-Texte, Umweltrecht
Beck-Texte, Basistexte Öffentliches Recht
Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 3. Aufl., 2010

Stadt-, Regional- und Landesplanung

421600, Vorlesung, ECTS: 2.5
Danielzyk, Rainer (verantwortlich)

Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	10.04.2025 - 17.07.2025	4107 - 009	Danielzyk, Rainer
Do	Einzel	08:30 - 10:00	24.04.2025 - 24.04.2025		
Bemerkung zur Gruppe online Termin BBB					

Mi	Einzel	18:00 - 19:30	02.07.2025 - 02.07.2025	4107 - 009	
Mi	Einzel	18:00 - 19:30	16.07.2025 - 16.07.2025	4107 - 009	Danielzyk, Rainer

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Vor dem Hintergrund aktueller Trends der Raumentwicklung (Demographie; Ökonomie usw.) und der Geschichte räumlicher Planung in Deutschland wird eine Einführung in das System der räumlichen Planung vermittelt. Aktuelle Verfahren und Instrumente werden vorgestellt.

Inhalt:

Räumliche Entwicklungstrends (Demographie; Ökonomie usw.)

Geschichte der räumlichen Planung in Deutschland

System der räumlichen Planung (Europäische Raumentwicklung, Bundesraumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, kommunale Bauleitplanung)

Instrumente und Verfahren der Planung (Beispiele)

Zukunft der Raumplanung (Reflexion)

Literatur ARL (Hrsg.) 2019: Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung. 4 Bde. Hannover
Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.) 2011: Grundriss der Raumordnung, Hannover
Fürst, D., Scholles, F. (Hrsg.) 2008: Handbuch Theorien + Methoden der Raum- und Umweltplanung, 3. Aufl., Dortmund
Langhagen-Rohrbach, C. 2010: Raumordnung und Raumplanung 2. Aufl. Darmstadt
Prieps, A. 2013: Raumordnung in Deutschland. Braunschweig

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Theorie

421501, Vorlesung/Seminar/Übung
Werthmann, Christian (verantwortlich)| Halfmann, Till (begleitend)

Mo	wöchentl.	14:00 - 17:30	14.04.2025 - 14.07.2025	4107 - 009	
Kommentar Lernziele/Kompetenzen:					
Kollaborationsfähigkeit mit Architektur und Städtebau					
Fähigkeit zum landschaftsarchitektonisch-städtebaulichen Planen und Entwerfen					
Fähigkeit zur landschaftsarchitektonisch-städtebaulichen Analyse					
Kompetenz im städtebaulichen Modellbau					

Struktur:

Die 56 Stunden Kontaktstudium bestehen aus einer Mischung von Vorlesungen, Diskussionen und praktischen Übungen. Zu bestimmten disziplin-übergreifenden Vorlesungen werden Experten hinzugezogen.

Die 94 Stunden Selbststudium werden auf die Fertigstellung der Übungen und auf das Lesen der Pflicht- und Wahllektüre verwendet. Teile der Lektüren bestehen aus englischen Texten.

Inhalt:

Die Rolle von Architektur, Städtebau und Stadtplanung in der Stadt
 Verhältnis von Landschaftsarchitektur zu den Disziplinen Architektur, Städtebau und Stadtplanung
 Städtebauliche Analyse und Entwurf mit Fokus auf Campusplanung, -bau und Freiraumanlagen

Übungen:

"Ortsanalyse", "Modellbau", "Städtebaulicher Entwurf"

Alle drei Übungen befassen sich mit diversen Stadtgebieten Hannovers. Alle Übungen werden in Gruppenarbeit erfolgen.

Partizipation:

Studenten sind gehalten sich mit Fragen und Diskussionsbeiträgen regelmäßig einzubringen.

Studienleistungen/Prüfungsform:

Die Gesamtnote setzt sich aus der ersten (30%) und dritten (70%) Übung zusammen. Die zweite Übung ist eine Prüfungsleistung und wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.

Wahlpflichtmodule

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Sonstige

Mo Einzel 15:15 - 16:30 07.04.2025 - 07.04.2025 4107 - 009

Landschaft

Gartendenkmalpflege

Gartendenkmalpflege (Kompaktkurs)

Seminar, Max. Teilnehmer: 20
 Formann, Inken| Rohde, Michael

Block 10:00 - 18:00 10.06.2025 - 14.06.2025 4107 - 119

Bemerkung Der 5-tägige Kompaktkurs gibt einen Einstieg in die Theorie und Praxis der Erhaltung historischer Gärten und wendet Wissen aus der Vorlesung „Geschichte der Landschaftsarchitektur“ (1. Sem. BA) praktisch an. Am Beispiel der Herrenhäuser Gärten werden gartenkünstlerische Gestaltungsprinzipien, gartendenkmalpflegerische Entscheidungskriterien sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen unmittelbar am Objekt diskutiert (Exkursionsanteil). Nutzungskonflikte, Pflege- und Unterhaltungsaufwand sowie Klimawandelanpassungsmaßnahmen sind ebenfalls Thema. Als Lehrende und Diskussionspartner wirken Prof. Dr. Inken Formann und Prof. Dr. Michael Rohde, letzterer ehemals Gartendirektor von Potsdam-Sanssouci.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Seminar/Übung, SWS: 4
 Benfer, Katja (verantwortlich)

Fr 14-täglich 14:15 - 18:00 18.04.2025 - 18.07.2025 4201 - B053

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf in unterschiedlichen Projektionsarten visualisiert. Abschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.

Bereits erlangte Grundlagenkenntnisse im Bereich der digitalen Anwendungen werden angesprochen und vertieft. Analoges Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die genannten Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Das Modul wird online unterrichtet.

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Grundlagen

Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Wälder: Funktionen und Bilder

42286, Seminar, ECTS: 5

Dahmen, Kathleen (Prüfer/-in) | Oppermann, Bettina (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 020

Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 12:00 24.04.2025 - 24.04.2025 4105 - E211

Bemerkung zur Ausweichraum
Gruppe

Bemerkung Freiräume, die für das Leben der Bürgerinnen und Bürger wichtig sind, sind Freiräume in der Stadt und auf dem Land. Freiräume wie Wälder und Parks, beispielsweise der Deister, der Stadtwald Frankfurt, die Eilenriede oder der Tierpark in Hannover, sind entscheidend für das urbane Leben und im Einzugsbereich unserer Städte. Doch wem gehören Freiräume eigentlich, und wie werden sie genutzt? Wie können Bürger an deren Gestaltung und Erhalt beteiligt werden? Dürfen Sie überhaupt mitreden? Mit diesen Fragen und Diskussionen werden wir uns im Seminar beschäftigen. Durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und deren Beteiligung in Planungsprozessen wird unser Lebensraum gestaltet. Aber wie kann Bürgerengagement in bestehende demokratische Entscheidungsstrukturen integriert werden, und welchen Einfluss können Bürger realistisch ausüben?

Wir werden diese Fragen und Diskussionen außer im Seminarraum auch anhand von Exkursionen und Außenterminen behandeln.

Erfassung von Biotoptypen und Flora

Erfassung von Biotoptypen und Flora

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 12:00 16.04.2025 - 16.04.2025

Bemerkung zur Einführungsveranstaltung
Gruppe

Mi Einzel 12:00 - 14:00 30.04.2025 - 30.04.2025 4107 - 009

Mi Einzel 12:00 - 14:00 04.06.2025 - 04.06.2025 4107 - 009

Mi Einzel 12:00 - 14:00 09.07.2025 - 09.07.2025 4107 - 009

Kommentar **Arbeits- und Lernziele**

Die Kartierung von Biotoptypen ist eine regelmäßig und häufig in der Umweltplanung verwendete Methodik zur Erfassung von benötigten Planungsgrundlagen. Anhand von

Arteninventar, Bodenbeschaffenheit, Umweltbedingungen, Einfluss des Menschen und weiteren Faktoren werden Lebensräume in planungsrelevante Kategorien gegliedert. Damit geben die Biotoptypen im Umkehrschluss Hinweise auf die vorherrschenden Umweltbedingungen, die Landnutzung und deren Veränderung. Sie können landes-, bundes- oder europaweit gefährdet sein und zur Ihrer Sicherung müssen möglicherweise Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Biotoptypen zu klassifizieren, ihre Schutzwürdigkeit herzuleiten, ihr floristisches Arteninventar und dessen Schutzwürdigkeit zu erfassen sind Lernziele dieses Moduls.

Da die Erfassung und Bewertung von Biotoptypen eine zentrale Grundlage vieler naturschutzfachlicher und räumlicher Planungen ist, soll den Studierenden über diese Lehrveranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich für diesen Aufgabenbereich zu qualifizieren.

Bemerkung Seminar-/ Übungstermine nach Vereinbarung. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung besprochen.

Pflanzenartenkenntnisse sind zu einer erfolgreichen Teilnahme am Seminar unbedingt notwendig.

Faunistische Feldmethoden

Faunistische Feldmethoden

Seminar/Übung, ECTS: 5

Zitzmann, Felix (Prüfer/-in)| Diekmann, Lara (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)| Zoch, Christoffer (begleitend)

Mo Einzel 12:30 - 14:00 07.04.2025 - 07.04.2025 4105 - E011

Mo wöchentl. 12:30 - 14:00 14.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Gruppe Übungen im Gelände

Bemerkung Eintragung bis 28.03.2025 (24 Uhr) im Wiki des stud.IP Kurses. Die Gruppeneinteilung erfolgt am 29.03. (online) durch die Lehrenden, in Ausnahmefällen (und nur für die Artengruppen Libellen und Tagfalter) beim ersten Termin am 07.04., 12:30-14 Uhr in Raum E011. Beachten Sie bitte die Informationen zum Ablauf und den Inhalten im stud.IP Kurs.

Waldökologie und Forstplanung

Waldökologie und Forstplanung

431300, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5

Dohrenbusch, Achim (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 25.04.2025 - 25.04.2025

Bemerkung zur Gruppe Bibliothek IUP

Fr Einzel 10:00 - 13:00 02.05.2025 - 02.05.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 12:00 13.06.2025 - 13.06.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 20.06.2025 - 20.06.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 27.06.2025 - 27.06.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4107 - 009

Fr Einzel 10:00 - 13:00 18.07.2025 - 18.07.2025 4107 - 009

Kommentar Lernziele

Die Studierenden sollen in der Lage sein, Wälder als Landschaftselemente hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Funktionen zu verstehen und zu bewerten. Sie sollen ökologische Zusammenhänge erkennen und dabei die Auswirkungen von Mensch, Klima und Standort auf die Zusammensetzung und Leistungsfähigkeit von Wäldern beurteilen können. Die Studierenden sollten eine Vorstellung von den Bewirtschaftungskonzepten einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung sowie einer fachübergreifenden Planung entwickeln und durch Exkursionen und Übungen im Wald einen anschaulichen und praxisorientierten Einblick in die Forstwirtschaft erlangen. Dazu zählen auch Kenntnisse über Waldgefährdung und Waldschäden auf regionaler und globaler Ebene.

Inhalte

(Wintersemester) Der Wald als Vegetationstyp, die Waldformationen der Erde, deren Bewirtschaftung und Gefährdung. Waldentwicklung in Mitteleuropa, Wandel der Waldfunktionen

Die Waldverhältnisse in Deutschland, Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen, Waldfunktionskartierung, Wald und Klima, Waldschadensentwicklung, Ursachen und Gegenmaßnahmen.

Die forstliche Planung, forstpolitische Grundlagen, forstliche Gesetzgebung, die wichtigsten Waldbaumarten als Elemente der Forstplanung: botanische Grundlagen, Ökologie der Arten, waldbauliche Verwendung und Behandlung sowie Holznutzung

(Sommersemester) Die Baumartenwahl auf standörtlicher Grundlage: Standorterfassung, ökonomische, landespflegerische und betriebstechnische Aspekte; Bestandesbegründung durch Saat, Pflanzung und Naturverjüngung, Bestandespflege und Waldschutz, Naturschutz und Biotop-Pflege im Wald.

Betriebsarten und Betriebsformen des Wirtschaftswaldes, „Naturgemäße Waldwirtschaft“, forstliche Nachhaltigkeit

Im Sommersemester finden 2 ganztägige Exkursionen statt

Bemerkung Dieses Modul geht über zwei Semester! Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich.

Literatur Neben der Vorlesung finden im SoSe auch Exkursionen statt.
 BURSCHEL und HUSS: „Grundriß des Waldbaus“, Ulmer-Verlag 2003
 HARTMANN, NIENHAUS und BUTIN: „Farbatlas Waldschäden“, Ulmer 2007
 HOFMEISTER: „Lebensraum Wald“, 2004
 OTTO: „Waldökologie“, UTB 1994
 POTT: Farbatlas Waldlandschaften, Ulmer 1993
 RÖHRIG, BARTSCH u. v. LÜPKE: Waldbau auf ökologischer Grundlage, UTB 2006

Grundlagen der Regionalentwicklung

SDG-Campus Challenge "Sustainable (Inner-)City Development"

Seminar, ECTS: 5
 Greinke, Lena

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D007

Bemerkung SDG 11 focuses on key priorities such as affordable housing, sustainable transportation, reducing urban environmental impact, and preserving cultural and natural heritage. It also highlights the importance of disaster resilience and fostering inclusive participation in urban development. By promoting sustainable urbanization, SDG 11 seeks to ensure

that cities and communities can support both people and the planet in a rapidly changing world.

This course focuses on applying the principles of Sustainable Development Goal (SDG) 11: Sustainable Cities and Communities to a city of your choice. It is structured into different chapters, each building on your understanding of urban sustainability and planning. Through this course, you will deepen your understanding of urban sustainability while developing practical skills to analyze and address complex urban challenges in the 21st century. The module is integrated into the SDG Campus and takes place in hybrid mode with students from the partner universities: <https://sdg-campus.de/>

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I - III

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 10.04.2025 - 26.06.2025
Do Einzel 16:30 - 19:15 15.05.2025 - 15.05.2025
Bemerkung zur Treffpunkt: Conti Uni-Hochhaus
Gruppe

Do Einzel 16:30 - 19:15 03.07.2025 - 03.07.2025
Bemerkung zur Sprechstunde I
Gruppe

Mi Einzel 16:30 - 19:15 09.07.2025 - 09.07.2025
Bemerkung zur Sprechstunde II
Gruppe

Mo Einzel 14:30 - 18:00 14.07.2025 - 14.07.2025
Bemerkung zur Präsentation (A-M)
Gruppe

Do Einzel 16:30 - 19:15 17.07.2025 - 17.07.2025
Bemerkung zur Präsentation (N-Z)
Gruppe

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handycamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 09.04.2025 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 10.04.2025 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton. Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift, Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Freihandzeichnen (Kompaktkurs)

Seminar, Max. Teilnehmer: 21
von Detten, Börries

Block 09:00 - 13:00 11.08.2025 - 15.08.2025
Bemerkung zur Blockveranstaltung KW 33./34.
Gruppe

Block 09:00 - 13:00 18.08.2025 - 22.08.2025
Kommentar **Freihandzeichnen – Dipl.-Ing. Börries v. Detten**

Die Handzeichnung scheint wieder an Wertschätzung zu gewinnen. Vor allem als Alleinstellungsmerkmal wird sie wieder gerne in Wettbewerben eingesetzt. Häufig geht es jedoch hier nur um eine rein illustrative Aufbereitung der Entwürfe. Dabei stößt Zeichnen vielfach das Entwerfen erst an, konturiert und steuert diesen Prozess. Ich ziehe einen Strich auf dem Blatt, reagiere wiederum auf den Strich, korrigiere ihn und so fort. Dieser Prozess wirkt heftig auf anfängliche Vorstellungen zurück. Eine Zeichnung ist ein "Denkzettel" und das Freihandzeichnen ein wesentliches Treibmittel des Entwerfens. Im Gegensatz zum Zeichnen am Rechner ist es vor allem frei von falscher Präzision.

Aber damit das Freihandzeichnen zum Treibmittel werden kann, muss es wendig, reaktionsbereit und schnell sein. Dazu braucht es ein gewisses Training, etwa im raschen Abgreifen von Raumaspekten. Anfänglich gilt es hierzu ein paar Grundregeln des perspektivischen Zeichnens zu verinnerlichen. Auf dem Programm des Wahlpflichtfaches stehen rasche zeichnerische Aufnahmen und entwurfliche Interventionen auf dem Papier. Es geht um Gelände-, Bau- wie Vegetationsformationen, räumliche Körnungen, Verläufe und lineare Elemente.

Das Lehrangebot richtet sich ausschließlich an Bachelorstudierende. Interessierte melden sich bitte via stud.IP an . Bei einem Überhang entscheidet das Los über die Vergabe der 24 Plätze. Als Prüfungsleistung zählen die vollständigen Übungsblätter.

Wechselnde Veranstaltungsorte

Die Veranstaltung findet an wechselnden Standorten in Hannover statt. Die Treffpunkte werden in Abhängigkeit der Witterung kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

Zu den Zeichenübungen im Gelände werden nur Studierende mit einer amtsärztlichen Unterweisung zugelassen.

Mit Ihrer Unterschrift zur Anmeldung für das Wahlpflichtmodul bestätigen Sie, dass Sie vor nicht mehr als 36 Monaten an der Belehrung über „Gesundheitsgefahren bei Exkursionen in niederer Vegetation“ durch die Betriebsärztin teilgenommen haben, dass Sie die Unterweisung für diese Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) verstanden haben und dass Sie nach erfolgter Unterweisung die Exkursion (Lehrveranstaltung im Freien) auf eigene Gefahr unternehmen.

Zeichenmaterial

Bitte besorgen Sie sich für die Übungen starke Graupappe als Unterlage für DIN A3 Bögen, einen DIN A3-Block, Bleistifte (2B/B), einen weichen (knetbaren) Radiergummi und Klammern zum Befestigen der Blätter auf der Graupappe und Pigmentstifte (rotring Tikky Graphic, Touchliner SHINHAN o.ä.). Im Gelände wird zudem ein Klapphocker benötigt.

Bemerkung Findet in der 33./34. KW statt.

Übersteig die Anzahl der Anmeldungen im stud.IP-Kurs die Menge der zur Verfügung stehen Teilnahmeplätze, so wird am 14.04.2023 gelost.

Building Information Modeling (Kompaktkurs)

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block	09:00 - 17:00	11.08.2025 - 15.08.2025	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe	Kompaktkurs		

Forschen und wissenschaftliches Arbeiten in Geschichte der Gartenkultur und Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Weymann, Elisabeth (Prüfer/-in)| Formann, Inken| Eckert, Michel Erik Jonathan

Mi	wöchentl.	10:00 - 12:00	09.04.2025 - 16.07.2025	4107 - 020
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Diese Lehrveranstaltung führt in Übungen in das wissenschaftliche Arbeiten, das Auffinden von Literatur und historischer Quellen sowie das Analysieren von Quellen ein. Es bietet die Grundlagen, um im Feld Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege wissenschaftlich arbeiten zu können (etwa in Hausarbeiten, Projekten und Denkmalkonzepten). U.a. wird erlernt, historische Pläne zu lesen, einzuordnen, zu überlagern und zu analysieren. Unterschiedliche Quellentypen, darunter Gemälde, Briefe, Pflanzenlisten, Zeitschriften oder Ansichtskarten werden interpretiert. Historische Schriften werden transkribiert. Die Übung begleitet die Seminare „Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege / Landschaftsarchitektur“.

Gärtnerische Experimente

Seminar/experimentelle Übung, Max. Teilnehmer: 45
Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Benfer, Katja| Formann, Inken| Prominski, Martin| Seegert, Anke| Werthmann, Christian

Di Einzel 17:00 - 20:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4107 - 009

Kommentar Ziel und Inhalt

Das Wahlpflichtmodul „Gärtnerische Experimente“ bietet Bachelorstudierenden die Möglichkeit, über zwei Semester (WS 24/25 und SS 25) Erfahrungen mit der Arbeit im Freiland zu sammeln. Der praktische Umgang mit Boden und Pflanze soll geübt und experimentelle Versuchsaufbauten entwickelt werden.

In Gruppen von jeweils drei Studierenden wird eine Fläche von ca. 12m² experimentell bewirtschaftet. Dabei entwickelt jede Gruppe ihre eigene gärtnerische, freiraumplanerische, ökologische oder künstlerische Fragestellung. Die Umsetzung des Experiments wird dabei über ein Logbuch dokumentiert.

Bei einem Auftakttermin geben die betreuenden Lehrpersonen Inspiration für die Experimente und vermitteln Kenntnisse zu freilandbezogenen Fachthemen.

Die gärtnernden Gruppen sind selbstständig für die Organisation ihrer Arbeit im Freiraum zuständig. Hilfestellung gibt es über regelmäßige Rückfragemöglichkeiten in einer Gartensprechstunde.

Darüber hinaus wird jede Gruppe über den Verlauf hinweg in fünf Rückspracheterminen von einer der Lehrpersonen betreut.

Zum Abschluss der Veranstaltung präsentieren die Gruppen ihre Experimente am Beet und geben die Logbücher zur Dokumentation und Reflexion des Verlaufes ihrer Arbeit ab.

Zeit und Ort

Der gemeinsame **Auftakt findet am 22.10. 2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr** im Raum E011 Gebäude 4105 statt. Die Folgetermine stimmen die Gruppen mit ihren jeweiligen betreuenden Lehrpersonen ab.

Prüfung

Prüfungsleistung VbP (im Sommersemester anmelden!) bestehend aus Logbuchabgabe und Präsentation am Beet.

Bemerkung

Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester (WiSe 2024/25 und SoSe 2025) und kann nur in Kombination belegt werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt im SoSe 2025. Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Studierende begrenzt. Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in den dazu gehörenden stud.IP-Kurs ein.

Der erste Termin wird von den Dozenten gemeinsam veranstaltet.

Konflikte im Umweltbereich und Lösungsansätze

Seminar, Max. Teilnehmer: 24

Kößler, Ann-Kathrin (verantwortlich) | Rothers, Adrian

Di 10:15 - 12:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Kommentar

Qualifikationsziele

Kenntnisse zu planerischen, ökonomischen und psychologischen Fachperspektiven auf Konflikte und Lösungsansätze im Umweltbereich Vertiefte Kenntnisse zu kommunikationsbasierten Vermittlungsansätzen/Mediation Kenntnisse zur Vorbereitung und Gesprächsleitung eines Mediationsprozesses Stärkung der individuellen Fähigkeit mit konfliktbeladenen Situationen und Konstellationen umzugehen

Inhalte des Moduls

In dieser Veranstaltung wird grundlegendes Wissen über Konflikte im Umweltbereich vermittelt, sowie ein Überblick über Strategien zum Umgang mit diesen Konflikten gegeben.

Im ersten Teil werden verschiedene konflikttheoretische Perspektiven werden vorgestellt und Modelle zur Analyse von Konflikten präsentiert. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Konflikte zu identifizieren und die jeweilige Konfliktkonstellation

strukturiert zu erfassen. Vorträge von Praxispartnern bieten die Möglichkeit eines Theorie-Praxis Abgleichs.

Im zweiten Teil werden Lösungsansätze aus den Bereichen Planung, Ökonomie und Psychologie betrachtet und voneinander abgegrenzt. Bewertungskriterien zur Sinnhaftigkeit und Machbarkeit von einzelnen Ansätzen, abhängig von der Konfliktkonstellation, werden erarbeitet.

Kommunikationsbasierte Lösungsansätze werden dabei vertieft behandelt. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Ansätze kennen und wenden entsprechende Techniken in interaktiven Übungen an.

Schließlich werden die Teilnehmenden mit dem speziellen Ansatz der Mediation vertraut gemacht. Grundlagen werden erläutert und dessen Wirkung sowie Potenzial in einem Rollenspiel erprobt. Der Kurs endet mit einer kritischen Reflexion des Gelernten für die Planungspraxis.

Bemerkung
Literatur

Zusätzlich zu den regelmäßigen Terminen, gibt es einen Blocktermin im Juni.

Literatur

Die relevante Literatur wird im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Einstiegsliteratur:

Meyer-Oldenburg, T. (2002). Planen im Diskurs: Konfliktmanagement und Kooperation am Beispiel der kommunalen Landschaftsplanung (Doctoral dissertation, Technische Universität München). Redpath, S. M., Gutiérrez, R. J., Wood, K. A., & Young, J. C. (Eds.). (2015). Conflicts in conservation: navigating towards solutions. Cambridge University Press. Redlich, A. (2007). Materialsammlung Konfliktmoderation in Gruppen – Führung durch schwieriges Gelände. Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg. Abzurufen unter https://www.alumni-psychologie.de/medien/verlag/mat-64_heft-konfliktmoderation%20in%20gruppen.pdf

SDG-Campus Challenge "Sustainable (Inner-)City Development"

Seminar, ECTS: 5
Greinke, Lena

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D007

Bemerkung SDG 11 focuses on key priorities such as affordable housing, sustainable transportation, reducing urban environmental impact, and preserving cultural and natural heritage. It also highlights the importance of disaster resilience and fostering inclusive participation in urban development. By promoting sustainable urbanization, SDG 11 seeks to ensure that cities and communities can support both people and the planet in a rapidly changing world.

This course focuses on applying the principles of Sustainable Development Goal (SDG) 11: Sustainable Cities and Communities to a city of your choice. It is structured into different chapters, each building on your understanding of urban sustainability and planning. Through this course, you will deepen your understanding of urban sustainability while developing practical skills to analyze and address complex urban challenges in the 21st century. The module is integrated into the SDG Campus and takes place in hybrid mode with students from the partner universities:<https://sdg-campus.de/>

Technik

Aktuelle Fragen zur Technik in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I Building Information Modeling (Kompaktkurs)

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 17:00 11.08.2025 - 15.08.2025 4201 - B053
Bemerkung zur Kompaktkurs
Gruppe

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - vektorbasiertes Zeichnen

Vektorbasiertes Zeichnen (Kompaktkurs)

Seminar/Übung
Benfer, Katja (verantwortlich) | Reimann, Thomas

Block	09:00 - 18:00	28.07.2025 - 01.08.2025	4201 - B053
Kommentar	<p>Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.</p> <p>In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf zunächst zweidimensional und anschließend dreidimensional visualisiert. Anhand eines digitalen Modells werden weitere Projektionsarten abgeleitet. Anschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.</p> <p>CAD 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert. Neben Grundlagen der 2D-Bearbeitung setzt sich das Modul schwerpunktmäßig mit CAD 3D-Anwendungen auseinander. Optimierungsstrategien, weiterführende Anwendungen und Schnittstellen werden angesprochen.</p> <p>Ergänzend wird ein Einblick in die Schnittstelle Virtual Reality gegeben.</p> <p>Alle eingesetzten Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden werden hinsichtlich des Gestaltungs- und Kommunikationsprozesses reflektiert.</p>		

Aktuelle Fragen zur Technik in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Gärtnerische Experimente

Seminar/experimentelle Übung, Max. Teilnehmer: 45
Backhaus, Antje (Prüfer/-in) | Benfer, Katja | Formann, Inken | Prominski, Martin | Seegert, Anke | Werthmann, Christian

Di Einzel	17:00 - 20:00	15.04.2025 - 15.04.2025	4107 - 009
Kommentar	<p>Ziel und Inhalt</p> <p>Das Wahlpflichtmodul „Gärtnerische Experimente“ bietet Bachelorstudierenden die Möglichkeit, über zwei Semester (WS 24/25 und SS 25) Erfahrungen mit der Arbeit im Freiland zu sammeln. Der praktische Umgang mit Boden und Pflanze soll geübt und experimentelle Versuchsaufbauten entwickelt werden.</p> <p>In Gruppen von jeweils drei Studierenden wird eine Fläche von ca. 12m² experimentell bewirtschaftet. Dabei entwickelt jede Gruppe ihre eigene gärtnerische, freiraumplanerische, ökologische oder künstlerische Fragestellung. Die Umsetzung des Experiments wird dabei über ein Logbuch dokumentiert.</p> <p>Bei einem Auftakttermin geben die betreuenden Lehrpersonen Inspiration für die Experimente und vermitteln Kenntnisse zu freilandbezogenen Fachthemen.</p> <p>Die gärtnernden Gruppen sind selbstständig für die Organisation ihrer Arbeit im Freiraum zuständig. Hilfestellung gibt es über regelmäßige Rückfragemöglichkeiten in einer Gartensprechstunde.</p> <p>Darüber hinaus wird jede Gruppe über den Verlauf hinweg in fünf Rückspracheterminen von einer der Lehrpersonen betreut.</p> <p>Zum Abschluss der Veranstaltung präsentieren die Gruppen ihre Experimente am Beet und geben die Logbücher zur Dokumentation und Reflexion des Verlaufes ihrer Arbeit ab.</p> <p>Zeit und Ort</p> <p>Der gemeinsame Auftakt findet am 22.10. 2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Raum E011 Gebäude 4105 statt. Die Folgetermine stimmen die Gruppen mit ihren jeweiligen betreuenden Lehrpersonen ab.</p>		

Prüfung

Prüfungsleistung VbP (im Sommersemester anmelden!) bestehend aus Logbuchabgabe und Präsentation am Beet.

Bemerkung

Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester (WiSe 2024/25 und SoSe 2025) und kann nur in Kombination belegt werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt im SoSe 2025. Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Studierende begrenzt. Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in den dazu gehörenden stud.IP-Kurs ein.

Der erste Termin wird von den Dozenten gemeinsam veranstaltet.

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Grundlagen der Hydrologie und Wasserwirtschaft

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Haberlandt, Uwe (verantwortlich)| Dietrich, Jörg (begleitend)| Brandt, Adina (begleitend)| Bovermann, Zoë Erna (begleitend)

Mo wöchentl. 11:30 - 13:00 07.04.2025 - 19.07.2025 3403 - A145

Do wöchentl. 14:00 - 15:30 10.04.2025 - 19.07.2025 3408 - -220

Kommentar Über genaue Terminpläne informieren Sie sich bitte bei StudIP.

Bemerkung Diese Modul kann ebenso von Studierenden des Studiengangs Geographie (B. Sc.) belegt werden.

Architektur

Grundlagen der Architekturtheorie

Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

Seminar Stadt

Kurzprojekt Stadt

Skulptur - Objekt - Rauminstallation

Alles nur Fassade! - Struktur, Form, Material (im Dialog)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Nicola, Sarah (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B-137

Kommentar Die Fassade (vom italienischen „faccia“ - Gesicht) ist „ein eigener, aber kein selbstständiger Bauteil“ einer Architektur. Sie wird als Schauseite oder Frontansicht, als Vermittlerin, als Grenze, Außenhaut oder Hülle beschrieben. Fassaden bieten eine Vielzahl von Strukturen, Formen, Texturen und Mustern. Wir wollen Fassaden (er)fassen / sie betrachten, die aufgespürten formalen und strukturellen Details und Einzelheiten dieses architektonischen Elements in keramische Bauteile übersetzen und zu reliefhaften /-artigen Wand- oder Bodenarbeiten zusammensetzen.

„Das Relief vereint Fläche und Raum, Oberfläche und Tiefendimension...“

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Grundtechniken der Tonbearbeitung und bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit in der Keramikwerkstatt. Übungen, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen den individuellen Arbeitsprozess.

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 25 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Themen - Transformationen - Medien

Nest & Nische

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B075

Kommentar Hannover ist **nicht nur** menschliches Habitat. Wie alle Städte bietet es biologische Nischen - Überlebensräume für Insekten, Vögel, kleine und mittlere Räuber, auch Wildschweine und Füchse erobern diese Terrains. Man geht inzwischen davon aus, dass Flora und Fauna in Städten sogar artenreicher sind als in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.

Im urbanen Raum gab es immer menschengemachte Architekturen für Tiere: Marställe, Taubenhäuser, aber auch Zoologische Gärten. Wilde Brut- und Nistplätze finden sich unbemerkt überall: an oder in Gebäuden (der Turmfalke!) und auch auf Restgrünflächen, wie z.B. Verkehrsinseln.

Das praktische Seminar „Nest & Nische“ beobachtet das ambivalente Verhältnis von Mensch und Tier mit künstlerischen Mitteln, sucht bewusst auch unsere nicht domestizierten Tier-Mitbewohner*innen im Stadtgebiet von Hannover und folgt deren Spuren in gemeinsamer und individueller Recherche.

„Nest & Nische“ bewegt sich zwischen Experiment und Vertiefung im Arbeitsraum der Universität und zeichnerischer Untersuchung exemplarischer, städtischer Biotope. Eine individuelle Dokumentation wird erarbeitet, beispielhaft auch mittels der Drucktechnik Radierung. Ausgewählte künstlerische Positionen zum Thema werden durch Vorträge, Referate und Ausstellungsbesuche das Seminar begleiten.

Bemerkung Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Linie - Farbe - Bild - Raum

Malen und KI

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B-135

Do wöchentl. 10:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.04.2025 4201 - B-151

Do Einzel 10:00 - 17:00 15.05.2025 - 15.05.2025 4201 - B049

Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-135
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-151
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-135
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-151
Kommentar	Die bildgenerierende KI ist der Malerei näher als der Fotografie - sie ist kein Abbild, sondern reine Konstruktion.			
	Wie kann man unter Zuhilfenahme von bildgenerierender künstlicher Intelligenz neue Ausdrucksformen in tradierten Arbeitsweisen wie der Malerei entwickeln?			
	Was ist eigentlich das Neue an KI-generierten Bildern und wie werden sie erzeugt?			
	Können diese Bilder mit malerischen Mitteln weiterentwickelt werden, dienen sie lediglich als Vorlagen, oder kann die Mechanik oder das Pattern hinter der KI durch malerisches Handeln offen gelegt werden?			
	Wie wird die Technologie bereits in der Kunst genutzt, und welche künstlerischen Aussagen lassen sich über das Medium KI überhaupt herstellen?			
	Der Kurs findet 6 mal ganztägig statt. Vormittags wird theoretisch gearbeitet, Nachmittags wird gemalt. Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro erhoben. Außerdem brauchen Sie Zugang zu einer bildgenerierenden KI wie Midjourney oder Stable Diffusion (Letztere ist über Github kostenlos zugänglich, benötigt aber einen schnellen Rechner), wobei weitere Kosten entstehen können.			
Bemerkung	Wahlpflichtmodul			
	im B.Sc. Architektur und LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum			
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung			
	im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Künstlerisches Gestalten			
	Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.			
	Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.			
	Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.			

Sequenzielles Zeichnen: Serie-Zyklus-Sequenz-Episode

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Pachali, Nico (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Do	wöchentl.	14:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.07.2025	4201 - B075
Kommentar	„ <i>With drawing you are in the present.</i> “ Kiki Smith, in: The Drawing Book, A Survey of Drawing: The Primary means of expression, 2005			
	Wir beschäftigen uns zeichnerisch mit zeitlichen Abfolgen, Sequenzen, Wiederholungen und Variationen. Ein besonderer Fokus liegt auf seriellen und sequenziellen Erzählstrukturen, wie sie beispielsweise im Comic zu finden sind. Mittels des Zeichnens erkunden wir erzählerische Möglichkeiten des Mediums und setzen uns mit zyklischen Abfolgen, nicht-linearen Erzählstrukturen und dem Visualisieren fragmentierter Handlungen auseinander. Das Zeichnen, die Zeichnung, kann Ausgangspunkt sein, um darüber hinaus mit Videosequenzen, Videostills (z. B. Stop-Motion) oder auch Fotoserien zu experimentieren.			
	Ein freies Arbeiten im Zeichensaal steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, in der experimentelle und suchende Prozesse gezielt gefördert werden. In Einzel-, - und Gruppengesprächen unterstützen wir uns gegenseitig darin, einen eigenen künstlerischen Ansatz zu entwickeln.			
	Referate zu ausgewählten künstlerischen Positionen und Ausstellungsbesuche führen in das Thema ein. Dabei befragen wir die Rolle der Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst und diskutieren die Eigenschaften und Potenziale sequenzieller/serieller Werke.			

Bemerkung	<p>Die Bereitschaft zur Entwicklung einer künstlerischen Haltung, zu prozesshaftem Arbeiten und zur vertiefenden Beschäftigung mit ausgewählten Texten, künstlerischen Positionen und Filmen wird vorausgesetzt.</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.</p>
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

TypoBasics. Typen & Klischees

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 25.04.2025 - 25.04.2025
Bemerkung zur Online (BBB)
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 08.05.2025 - 10.05.2025 4201 - B049
+SaSo

Block 10:00 - 18:00 22.05.2025 - 24.05.2025 4201 - B049
+SaSo

Kommentar	<p>Der typografische Fachbegriff Klischee referiert auf das französische Wort Cliche# und bezieht sich auf die Nachbildung eines Originals als allgemeine Bezeichnung für sämtliche Arten von Hochdruckplatten. Umgangssprachlich steht das Klischee für eine ehemals innovative Vorstellung, Redensart oder Stilmittel, die mittlerweile veraltet erscheint. Das Klischee existiert als etwas geistig oder sprachlich Schablonenhaftes.</p> <p>In dem Workshop »Typen & Klischees« setzen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Kontexte auseinander. Wir untersuchen das »Klischee« auf formal-a#sthetischer und sprachlicher Ebene und entwickeln Layouts dazu. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen erarbeiten wir uns die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium.</p> <p>Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Die Teilnahme an allen sechs Tagen wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich nur für dieses Seminar an, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum</p> <p>im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken</p> <p>Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.</p> <p>Bitte nur in maximal ZWEI kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.</p> <p>Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.</p>
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Kunstpraxis kompakt

Every Body (Aktzeichnen)

Workshop, SWS: 4, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - B075

Kommentar Warum Aktzeichnen von einem lebendigen Modell?

Warum nicht einfach vom Foto, vom Bildschirm abzeichnen oder noch simpler: abpausen?

Was geht vor sich beim Aktzeichnen - beim "Life Drawing" - bei dem wir uns mit dem lebendigen, zu zeichnenden Gegenüber - dem umbekleideten Aktmodell - und zudem mit anderen Zeichnenden in einem Raum befinden?

Beim Studium von Volumina, Proportionen, Haltungen des menschlichen Körpers projizieren wir konzentriert zeichnend den 3-D-Raum eines gegenwärtigen menschlichen Gegenübers auf die 2-D-Fläche des Zeichenpapiers. Wir nutzen unsere Zeichenfähigkeiten beim Beobachten und Übertragen der Raum- und Volumenverhältnisse als Linien auf Papier.

„...Keine billigen Effekte, Ausprobieren von Manieren - in Tusche oder gar in Farbe. Möglichst groß im Format zeichnen, nicht zu klein. Zeichnung im Format der Zeichenfläche in Beziehung setzen. Insofern schon Komposition.“ Oskar Schlemmer, Tagebuch, Februar 1925

Bemerkung

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 5 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Grundlagen Digitaler Fabrikation

Architekturentwurf für robotische Demontage

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Daadoush, Mhd Youssef (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2025 - 10.07.2025 4201 - A113

Kommentar **Architectural Design for Robotic Disassembly**

This semester the chair of Digital Methods in Architecture (dMA) will focus thematically on the concept of Design for Disassembly (DFD). DFD like cradle to cradle and circular design puts a focus on the reuse of materials over long periods of time. The difference to the other two concepts is that the assembly, disassembly, and reassembly is already considered when designing and manufacturing the building materials and parts.

The seminar will tackle the topic from two sides. On the one side different strategies and projects of DFD will be presented and studied. On the other side methods for controlling robotic processes and designing for robotic construction will be introduced.

dMAs robotic infrastructure: two robotic arms, various end effectors, a mobile platform, and a linear axis we want to explore the benefits of using robots for creating physical

objects. The aim is to investigate potential applications and navigation methods in an architectural context.

Students will gain first-hand experience and skills in robotic fabrication and use their design capabilities for creative engagement with robotics to develop methods for Architectural Design for Robotic Disassembly.

A series of robotically manufactured architectural exercises will be conducted during the semester including robotic drawings, pick and place processes, hot-wire cutting.

Comment: For students with no prior Rhino/Grasshopper experience, it is recommended to go through the dMA Rhino/Grasshopper online skill drills before semester start.

At the beginning of WiSe 25/26 (6.-10. October 2025) a workshop will be held for students with robotic or computational design experience to further deepen their expertise in design build prototype. This workshop is open to students of this seminar but no requirement for completing the seminar.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

im B.Sc. LaUm: Grundlagen Digitaler Fabrikation

The seminar will be taught in English, but students are welcome to speak German.

Datenräume

Kreative KI in der Architektur als Entwurfsassistent

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Mödeker, Tim-Henrik Niklas (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A109

Kommentar Mit dem Erscheinen von KI-Bildgeneratoren steht Gestalten und der allgemeinen Öffentlichkeit seit 2022 eine Technologie zur Verfügung, mit der die bildliche Darstellung von Architekturentwürfen nicht mehr von den Fähigkeiten, von Hand zu skizzieren oder der Expertise 3D-Modelle in CAD zu bauen und zu visualisieren, abhängig ist.

In dem Seminar wird ein Überblick über relevante KI-Verfahren für den architektonischen Entwurf gegeben. Ziel des Seminars ist es, dass jede:r Teilnehmer:in ein KI-Verfahren wählt und gestaltet, das als Entwurfsassistent dient. Die Prozesse und Ergebnisse werden in einem Portfolio dokumentiert.

In Referaten werden wichtige gestalterische Projekte und theoretische Position der KI-Entwicklung vorgestellt.

Für das Seminar sind keine besonderen digitalen Fähigkeiten vorausgesetzt. Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein, um in den Seminaren genutzt zu werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Datenräume

in M.Sc. Architektur und Städtebau: Digitale Simulation und Visualisierung

Nachweis

Termingerechte Abgabe von 6 mit mindestens ausreichend bewerteten Blättern (A3 Hochformat).

Wahlmodule

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)

76300, Vorlesung, SWS: 2
Bätje, Karola

Mo wöchentl. 11:00 - 12:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 002 01. Gruppe
Mo wöchentl. 12:45 - 14:15 07.04.2025 - 19.07.2025 1507 - 002 02. Gruppe

Landschaftsarchitektur (M.Sc.)

Pflichtmodule

Entwerfen urbaner Landschaften

Entwerfen urbaner Landschaften

42230, Seminar, ECTS: 5
Prominski, Martin

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4107 - 020
Ausfalltermin(e): 15.04.2025

Kommentar	<p>Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur</p> <p>Inhalt: Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften.</p>
Literatur	<p>Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.</p> <p>Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.</p> <p>von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.</p> <p>WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.</p> <p>sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern in Stud.IP.</p>

Masterprojekt I - II - Landschaftsarchitektur

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 16:00 - 17:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt ILA: Charlottenburg

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
Backhaus, Antje (Prüfer/-in) Lichnowski, Adrian (begleitend)

Mo wöchentl. 14:30 - 16:30 14.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 119

Masterprojekt IF: Die politische Landschaft - Analysieren und Entwerfen im Anthropozän vor dem Hintergrund der Wahlprogramme zur Bundestagswahl 2025

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Ebert, Andreas (Prüfer/-in)| Prominski, Martin

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 14.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum: IF217/218

Gruppe

Masterprojekt ILA: Gartenschau (?)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Fischer, Friedrich| Zenke, Sina

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 17.09.2025 - 22.09.2025

Bemerkung zur Glashaus

Gruppe

Masterprojekt ILA: Jungstadt Hannover, neue Ideen für den historischen Kern von Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Göbel-Groß, Thomas| Akdeniz, Hasan Mert| Meller, Julia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 15.04.2025 - 22.09.2025

Bemerkung zur Parkhaus

Gruppe

Masterprojekt III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 16:00 - 17:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt ILA: Charlottenburg

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 14
Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Lichnowski, Adrian (begleitend)

Mo wöchentl. 14:30 - 16:30 14.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 119

Masterprojekt ILA: Gartenschau (?)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Fischer, Friedrich| Zenke, Sina

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 17.09.2025 - 22.09.2025

Bemerkung zur Glashaus

Gruppe

Masterprojekt ILA: Jungstadt Hannover, neue Ideen für den historischen Kern von Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Göbel-Groß, Thomas| Akdeniz, Hasan Mert| Meller, Julia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 15.04.2025 - 22.09.2025

Bemerkung zur Parkhaus

Gruppe

Masterprojekt IUP: Chancen und Herausforderungen für ökologisches Stromtrassenmanagement

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Fair verteilt? Eine Untersuchung zur Umweltgerechtigkeit und ihren Entwicklungspotenzialen in Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Brenner, Jana (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Gesunde Stadt? Eine Untersuchung der Städte Hannover und Bratislava

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Richter, Johanna (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Aa and Maas, NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Vechte in D und NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Themenfeld: Wohnungspolitik/ Housing Policy mit TU Wien (Arbeitstitel)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 13:00 - 15:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Wahlpflichtmodule

Landschaft

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Sonstige

Mo Einzel 15:15 - 16:30 07.04.2025 - 07.04.2025 4107 - 009

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Vertiefung

Building Information Modeling (Kompaktkurs)

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 17:00 11.08.2025 - 15.08.2025 4201 - B053

Bemerkung zur
Gruppe Kompaktkurs

*Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung***Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Wälder: Funktionen und Bilder**

42286, Seminar, ECTS: 5

Dahmen, Kathleen (Prüfer/-in)| Oppermann, Bettina (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 020

Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 12:00 24.04.2025 - 24.04.2025 4105 - E211

Bemerkung zur Ausweichraum

Gruppe

Bemerkung

Freiräume, die für das Leben der Bürgerinnen und Bürger wichtig sind, sind Freiräume in der Stadt und auf dem Land. Freiräume wie Wälder und Parks, beispielsweise der Deister, der Stadtwald Frankfurt, die Eilenriede oder der Tierpark in Hannover, sind entscheidend für das urbane Leben und im Einzugsbereich unserer Städte. Doch wem gehören Freiräume eigentlich, und wie werden sie genutzt? Wie können Bürger an deren Gestaltung und Erhalt beteiligt werden? Dürfen Sie überhaupt mitreden? Mit diesen Fragen und Diskussionen werden wir uns im Seminar beschäftigen. Durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und deren Beteiligung in Planungsprozessen wird unser Lebensraum gestaltet. Aber wie kann Bürgerengagement in bestehende demokratische Entscheidungsstrukturen integriert werden, und welchen Einfluss können Bürger realistisch ausüben?

Wir werden diese Fragen und Diskussionen außer im Seminarraum auch anhand von Exkursionen und Außenterminen behandeln.

*Environmental Planning - Implementation***Environmental planning - Implementation**

42504, Vorlesung

Albert, Christian (Prüfer/-in)| Kempa, Daniela (begleitend)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum 4105-D 010 (Bibliothek IUP)

Gruppe

Kommentar**Qualification goal**

The module provides students with an in-depth understanding of challenges, framework conditions and instruments for the implementation of environmental planning objectives in Europe and Germany.

The module addresses the full spectrum of environmental planning and policy instruments, including legal and regulatory instruments, financial and economic instruments, social and information-based instruments as well as rights-based instruments.

At the end of the course, students have gained an overview of instruments, understand the pros and cons of them, and have developed ideas of how instruments can be combined for effective and place-specific implementation. In addition, students have further developed their skills to comprehend literature, to present content as well as to debate about environmental planning in the English language.

Contents of the module

Overview of legal and regulatory, financial and economic, social and information-based and rights-based instruments Implementation strategies in rural areas and Rural Development Policy Agricultural land use and the development of the Common Agricultural Policy (CAP) Practical problems of implementation through perspectives of practitioners in guest lectures Modeling and visualization to support planning and implementation Behavioural aspects of environmental planning implementation

Students will prepare for each course by reading preparatory material. They will listen to presentations and engage in discussions on the contents.

The knowledge of instruments is further deepened through the preparation of an oral presentation (set of topics given by the lecturer) to be presented to and discussed with the whole group.

Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege

Gartendenkmalpflege (Kompaktkurs)

Seminar, Max. Teilnehmer: 20
Formann, Inken| Rohde, Michael

Block	10:00 - 18:00	10.06.2025 - 14.06.2025	4107 - 119
Bemerkung	Der 5-tägige Kompaktkurs gibt einen Einstieg in die Theorie und Praxis der Erhaltung historischer Gärten und wendet Wissen aus der Vorlesung „Geschichte der Landschaftsarchitektur“ (1. Sem. BA) praktisch an. Am Beispiel der Herrenhäuser Gärten werden gartenkünstlerische Gestaltungsprinzipien, gartendenkmalpflegerische Entscheidungskriterien sowie Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen unmittelbar am Objekt diskutiert (Exkursionsanteil). Nutzungskonflikte, Pflege- und Unterhaltungsaufwand sowie Klimawandelanpassungsmaßnahmen sind ebenfalls Thema. Als Lehrende und Diskussionspartner wirken Prof. Dr. Inken Formann und Prof. Dr. Michael Rohde, letzterer ehemals Gartendirektor von Potsdam-Sanssouci.		

Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB

Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Reinecke, Bernd

Di	wöchentl.	16:00 - 17:30	08.04.2025 - 16.07.2025	4107 - 020
Di	wöchentl.	16:00 - 17:30	10.06.2025 - 17.06.2025	4201 - A109
Fr	Einzel	13:00 - 16:00	18.07.2025 - 18.07.2025	4107 - 020
Kommentar	Das neue Vergaberecht 2019 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.			
	Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2019 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.			
	Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.			
	Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.			
	Zielsetzung:			
	Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe“ sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.			
	Inhalt/Vorgehensweise:			
	Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der			

Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur I und II

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 10.04.2025 - 26.06.2025

Do Einzel 16:30 - 19:15 15.05.2025 - 15.05.2025

Bemerkung zur
Gruppe Treffpunkt: Conti Uni-Hochhaus

Do Einzel 16:30 - 19:15 03.07.2025 - 03.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Sprechstunde I

Mi Einzel 16:30 - 19:15 09.07.2025 - 09.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Sprechstunde II

Mo Einzel 14:30 - 18:00 14.07.2025 - 14.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Präsentation (A-M)

Do Einzel 16:30 - 19:15 17.07.2025 - 17.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Präsentation (N-Z)

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen

Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 09.04.2025 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 10.04.2025 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton. Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift, Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Aktuelle Herausforderungen der regionalen Wirtschaft (zusammen mit "Teil Jung" zu belegen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do 14-täglich 15:00 - 18:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 020

Kommentar

Inhalt:

Die Studierenden sollen anhand aktueller Herausforderungen der regionalen Wirtschaft ein vertieftes Verständnis zur Analyse von raumwirksamen Transformationsprozessen und zu strategischen und operativen Handlungskonzepten gewinnen. Dazu gehören theoretische Grundlagen der Regionalökonomie, der Erwerb Methodenwissen, Fähigkeiten zur Analyse komplexer Zusammenhänge und Wechselwirkungen in regionalen Wirtschaftssystemen, das Entwickeln eines Bewusstseins über externe Einflüsse sowie Fähigkeiten zur selbständigen Weiterentwicklung des erlernten Wissens.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der der Regionalökonomie

	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Beispiele für aktuelle Herausforderungen und ihrer regionalwirtschaftlichen Implikationen - Methoden der strategischen Analyse von regionalen Wirtschaftssystemen - Konzepte der regionalwirtschaftlichen Strategieentwicklung und Darlegung alternativer Handlungskonzepte - Finanzierungsansätze regionaler Entwicklungsstrategien
Bemerkung	Das Modul wird in deutscher Sprache angeboten. The module is offered in German language.
Literatur	<p>Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Jung" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.</p> <p>Literatur:</p> <p>ARI (Hrsg.) (2018): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover (https://shop.arl-net.de/handwoerterbuch-stadt-raumentwicklung.html)</p> <p>Beck, R., Heinze, R., Schmid, J. (hrsg.) (2014): Zukunft der Wirtschaftsförderung, Baden-Baden</p> <p>Brandt, A., Läßle, D. (2018): Smart City oder: die Stadt der Konzerne, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 11/2018, S. 113 - 120</p> <p>Brandt, A., Danneberg, M., Krätke, St., Polom, L. (2021: Wissensvernetzung und Metropolregion, Baden-Baden</p> <p>Chilla, T., Kühne, O., Neufeld, M. (20216, Regionalentwicklung, Stuttgart</p> <p>Maier, G., Tödting, F. (2012): Regional und Stadtökonomie 1, Wien/New York</p> <p>Häußermann H., Läßle D., Siebel W., 2008: Stadtpolitik Frankfurt/Main</p>

Aufgaben und Herausforderungen der Regionalplanung am Beispiel der Region Hannover (zusammen mit "Teil Danielzyk" zu belegen)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 24
Jung, Wolfgang

Do Einzel 15:00 - 18:00 10.04.2025 - 10.04.2025 4107 - 020
Bemerkung zur Einführung: Die Region H
Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 24.04.2025 - 24.04.2025 4105 - E211
Bemerkung zur Grundlagen des Bauplanungsrechts, Steuerung der Einzelhandels-, Siedlungs-, Gewerbeentwicklung
Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 15.05.2025 - 15.05.2025 4107 - 020
Bemerkung zur Standorttheorien + Städtebauliche Leitbilder
Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 22.05.2025 - 22.05.2025 4107 - 020
Bemerkung zur Festlegungen zur Windenergienutzung
Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 05.06.2025 - 05.06.2025 4107 - 020
Bemerkung zur Regionalentwicklung: Nahversorgung, WohnBaulInitiative
Gruppe

Fr Einzel 15:00 - 18:00 13.06.2025 - 13.06.2025 4107 - 020
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 26.06.2025 - 26.06.2025 4107 - 020
 Bemerkung zur Infrastruktur und Rohstoff
 Gruppe

Do Einzel 15:00 - 18:00 10.07.2025 - 10.07.2025 4107 - 020
 Bemerkung zur Siedlung und Verkehr
 Gruppe

Kommentar Wohnungsbau, Nachfrage nach (großflächigen) Gewerbeflächen, Ausbau der erneuerbaren Energien und der Verkehrs- und Energieinfrastrukturen, Vergrößerung der Verkaufsflächen, Schutz von Natur und Landschaft, Renaturierung von Mooren, Erhaltung siedlungsnaher Erholungsräume ... all das braucht Platz, braucht Fläche, braucht Raum.

In einer verdichteten Stadtregion wie der Region Hannover spielt daher der Ausgleich unterschiedlicher Raumansprüche und Interessen an der Nutzung des Raumes eine große Rolle.

Die Regionalplanung der Region Hannover nimmt mit dem Regionalen Raumordnungsprogramm die Weichenstellung vor bzw. definiert die Leitplanken für die räumliche Entwicklung der Region Hannover.

Mit zahlreichen Beispielen aus der aktuellen Praxis soll die Lehrveranstaltung einen Einblick in Arbeitsalltag, Aufgaben und Herausforderungen der Regionalplanung in Zeiten schneller Gesetzesänderungen, neuer Ansprüche und Interessen an der Nutzung von (Frei-)Flächen und selbstbewusstem Anspruchsdenken der Stakeholder vermitteln.

Bemerkung Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Bielinski" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.

Prüfungsleistung: Hasuarbeit (Essay)

Building Information Modeling (Kompaktkurs)

Seminar/Übung, ECTS: 5
 Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 09:00 - 17:00 11.08.2025 - 15.08.2025 4201 - B053
 Bemerkung zur Kompaktkurs
 Gruppe

Forschen und wissenschaftliches Arbeiten in Geschichte der Gartenkultur und Gartendenkmalpflege

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
 Weymann, Elisabeth (Prüfer/-in)| Formann, Inken| Eckert, Michel Erik Jonathan

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 16.07.2025 4107 - 020
Kommentar Diese Lehrveranstaltung führt in Übungen in das wissenschaftliche Arbeiten, das Auffinden von Literatur und historischer Quellen sowie das Analysieren von Quellen ein. Es bietet die Grundlagen, um im Feld Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege wissenschaftlich arbeiten zu können (etwa in Hausarbeiten, Projekten und Denkmalkonzepten). U.a. wird erlernt, historische Pläne zu lesen, einzuordnen, zu überlagern und zu analysieren. Unterschiedliche Quellentypen, darunter Gemälde, Briefe, Pflanzenlisten, Zeitschriften oder Ansichtskarten werden interpretiert. Historische Schriften werden transkribiert. Die Übung begleitet die Seminare „Aktuelle Forschungsfragen in der Gartendenkmalpflege / Landschaftsarchitektur“.

Konflikte im Umweltbereich und Lösungsansätze

Seminar, Max. Teilnehmer: 24
 Kößler, Ann-Kathrin (verantwortlich)| Rothers, Adrian

Di 10:15 - 12:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Bibliothek IUP
Gruppe

Kommentar	<p>Qualifikationsziele Kenntnisse zu planerischen, ökonomischen und psychologischen Fachperspektiven auf Konflikte und Lösungsansätze im Umweltbereich Vertiefte Kenntnisse zu kommunikationsbasierten Vermittlungsansätzen/Mediation Kenntnisse zur Vorbereitung und Gesprächsleitung eines Mediationsprozesses Stärkung der individuellen Fähigkeit mit konfliktbeladenen Situationen und Konstellationen umzugehen</p> <p>Inhalte des Moduls In dieser Veranstaltung wird grundlegendes Wissen über Konflikte im Umweltbereich vermittelt, sowie ein Überblick über Strategien zum Umgang mit diesen Konflikten gegeben. Im ersten Teil werden verschiedene konflikttheoretische Perspektiven werden vorgestellt und Modelle zur Analyse von Konflikten präsentiert. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Konflikte zu identifizieren und die jeweilige Konfliktkonstellation strukturiert zu erfassen. Vorträge von Praxispartnern bieten die Möglichkeit eines Theorie-Praxis Abgleichs. Im zweiten Teil werden Lösungsansätze aus den Bereichen Planung, Ökonomie und Psychologie betrachtet und voneinander abgegrenzt. Bewertungskriterien zur Sinnhaftigkeit und Machbarkeit von einzelnen Ansätzen, abhängig von der Konfliktkonstellation, werden erarbeitet. Kommunikationsbasierte Lösungsansätze werden dabei vertieft behandelt. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Ansätze kennen und wenden entsprechende Techniken in interaktiven Übungen an. Schließlich werden die Teilnehmenden mit dem speziellen Ansatz der Mediation vertraut gemacht. Grundlagen werden erläutert und dessen Wirkung sowie Potenzial in einem Rollenspiel erprobt. Der Kurs endet mit einer kritischen Reflexion des Gelernten für die Planungspraxis.</p>
Bemerkung Literatur	<p>Zusätzlich zu den regelmäßigen Terminen, gibt es einen Blocktermin im Juni.</p> <p>Literatur Die relevante Literatur wird im Verlauf des Semesters bekannt gegeben. Einstiegsliteratur: Meyer-Oldenburg, T. (2002). Planen im Diskurs: Konfliktmanagement und Kooperation am Beispiel der kommunalen Landschaftsplanung (Doctoral dissertation, Technische Universität München). Redpath, S. M., Gutiérrez, R. J., Wood, K. A., & Young, J. C. (Eds.). (2015). Conflicts in conservation: navigating towards solutions. Cambridge University Press. Redlich, A. (2007). Materialsammlung Konfliktmoderation in Gruppen – Führung durch schwieriges Gelände. Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg. Abzurufen unter https://www.alumni-psychologie.de/medien/verlag/mat-64_heft-konfliktmoderation%20in%20gruppen.pdf</p>

Current Issues in Territorial Development

SDG-Campus Challenge "Sustainable (Inner-)City Development"

Seminar, ECTS: 5
Greinke, Lena

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D007

Bemerkung SDG 11 focuses on key priorities such as affordable housing, sustainable transportation, reducing urban environmental impact, and preserving cultural and natural heritage. It also highlights the importance of disaster resilience and fostering inclusive participation in urban development. By promoting sustainable urbanization, SDG 11 seeks to ensure that cities and communities can support both people and the planet in a rapidly changing world.

This course focuses on applying the principles of Sustainable Development Goal (SDG) 11: Sustainable Cities and Communities to a city of your choice. It is structured into different chapters, each building on your understanding of urban sustainability and planning. Through this course, you will deepen your understanding of urban sustainability while developing practical skills to analyze and address complex urban challenges in the 21st century. The module is integrated into the SDG Campus and takes place in hybrid mode with students from the partner universities:<https://sdg-campus.de/>

Urban Infrastructure and Society

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Greinke, Lena | Moss, Timothy

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4105 - D007
Bemerkung zur hybrid
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 19:00 22.04.2025 - 22.04.2025
Bemerkung zur Online mit BBB
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 19:00 29.04.2025 - 29.04.2025 4105 - D007
Bemerkung zur hybrid
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 19:00 06.05.2025 - 06.05.2025
Bemerkung zur Online mit BBB
Gruppe

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 13.05.2025 - 03.06.2025 4105 - D007
Bemerkung zur hybrid
Gruppe

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.06.2025 - 01.07.2025
Bemerkung zur hybrid
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 19:00 08.07.2025 - 08.07.2025
Bemerkung zur Online mit BBB
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.07.2025 - 15.07.2025 4105 - D007
Bemerkung zur hybrid
Gruppe

Kommentar

Learning objectives:

To raise understanding about the relationship between cities, their energy and water infrastructures and the people they serve. To identify the implications of this broader understanding for the planning of cities and their infrastructures. To develop academic writing skills around the short essay format.

Content:

The course will target three aspects of the interface between cities, infrastructures and society:

The socio-technical configuration of infrastructure: looking beyond the technology to its political, institutional and socio-economic dimensions. The trajectories of urban infrastructure: unpacking contested histories of continuity and change. The co-constitution of cities and infrastructures: exploring how infrastructures shape urban life and how urban contexts affect the provision and use of energy and water.

Teaching methods:

Presentations by tutor
Critical text analysis of modern infrastructure classics
Applications of tutor's own audio and film material
Local observation and documentation of infrastructure
Coaching on academic writing techniques
Essay writing (in groups)
Presentation and essay produced in small groups of 2-3 students

Examination:

Submission of the examination on 29 August 2025.

- Bemerkung
Literatur
- Es können maximal 20 Teilnehmer an diesem Kurs teilnehmen.
- Amin, Ash. "Lively Infrastructure." *Theory, Culture & Society* 31, no. 7/8 (2014): 137-161.
- Anand, Nikhil, Akhil Gupta, and Hannah Appel, eds. *The Promise of Infrastructure*. Durham: Duke University Press, 2018.
- Bulkeley, Harriet, Vanesa Castán Broto, and Anne Maassen. "Low-carbon Transitions and the Reconfiguration of Urban Infrastructure." *Urban Studies* 51, no. 7 (2014): 1471-1486.
- Coutard, Olivier, Richard E. Hanley, Rae Zimmermann, eds. *Sustaining Urban Networks. The Social Diffusion of Large Technical Systems*. Abingdon: Routledge, 2005.
- Edwards, Paul N. "Infrastructure and Modernity: Force, Time, and Social Organization in the History of Sociotechnical Systems." In *Modernity and Technology*, edited by Thomas J. Misa, Philip Brey, and Andrew Feenberg, 185-225. Cambridge MA: The MIT Press, 2003.
- Furlong, Kathryn. "Small technologies, big change: Rethinking infrastructure through STS and geography." *Progress in Human Geography* 35, no. 4 (2010): 460-482.
- Gandy, Matthew. "Rethinking urban metabolism: water, space and the modern city." *City* 8, no. 3 (2004): 363-379.
- Graham, Stephen, and Simon Marvin. *Splintering Urbanism. Networked infrastructures, technological mobilities and the urban condition*. London/New York: Routledge, 2001.
- Kaika, Maria. *City of Flows. Modernity, Nature, and the City*. New York/London: Routledge, 2005.
- Lawhon, Mary, David Nilsson, Jonathan Silver, Henrik Ernstson, and Shuaib Lwasa. "Thinking through heterogeneous infrastructure configurations." *Urban Studies* 55, no. 4 (2018): 720-732.
- McFarlane, Colin, and Jonathan Rutherford. "Political Infrastructures: Governing and Experiencing the Fabric of the City." *International Journal of Urban and Regional Research* 32, no. 2 (2008): 363-374.
- Melosi, Martin. *The Sanitary City. Urban Infrastructure in America from Colonial Times to the Present*. Baltimore: The John Hopkins University Press, 2000.
- Monstadt, Jochen. "Conceptualizing the political ecology of urban infrastructures: insights from technology and urban studies." *Environment and Planning A* 41, no. 8 (2009): 1924-1942.
- Moss, Timothy. *Remaking Berlin. A History of the City through Infrastructure, 1920-2020*. Cambridge MA: The MIT Press, 2020.
- Swyngedouw, Erik. *Social Power and the Urbanization of Water: Flows of Power*. Oxford: Oxford University Press, 2004.

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

444200, Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Beißler, Manuel

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 29.04.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 17:00 13.05.2025 - 20.05.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.06.2025 - 17.06.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 17:00 01.07.2025 - 15.07.2025 4105 - D111

Kommentar Qualification objectives

Independent use of GIS software to solve complex environmental assessment and planning tasks.

After successful completion of the module, students are able to,

retrieve environmental data and imagery from web portals manage geodata in databases use advanced vector methods perform analyses with raster methods carry out landscape analyses calculate spatial indices perform suitability analyses apply geostatistical interpolation techniques apply land cover classification techniques use deep learning techniques for object identification and status assessment

Module content

The module imparts in-depth and application-oriented knowledge in dealing with geoinformation systems and remote sensing data. Different case studies are used to exemplify a broad variety of geoinformation tools.

Examples for technical contents of the module are:

Calculate and predict deforestation Calculate impervious surfaces from spectral imagery Assess damage to forests caused by fires with satellite imagery Estimate access to green and blue infrastructure Estimate renewable energy (solar and wind power) potential Assess site suitability for different site developments Model coastal inundation impact Identify areas at risk from aquifer depletion Build a model to increase habitat connectivity Use (geostatistical) interpolation techniques to create continuous information on environmental variables (temperature, water quality) Classify land cover by using different remote sensing techniques and assess impact of land cover change Use deep learning techniques to identify trees and assess tree health using imagery

assessment method

Literatur

Course-accompanying examination (VbP): Two partial examinations (presentation and project work with submission by 31 August 2023)

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S., Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg: Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg: Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme. Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project Workbook. Redlands: ESRI Press.

Architektur

Künstlerisches Gestalten

Alles nur Fassade! - Struktur, Form, Material (im Dialog)

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Nicola, Sarah (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B-137

Kommentar

Die Fassade (vom italienischen „faccia“ - Gesicht) ist „ein eigener, aber kein selbstständiger Bauteil“ einer Architektur. Sie wird als Schauseite oder Frontansicht, als Vermittlerin, als Grenze, Außenhaut oder Hülle beschrieben. Fassaden bieten eine Vielzahl von Strukturen, Formen, Texturen und Mustern. Wir wollen Fassaden (er)fassen / sie betrachten, die aufgespürten formalen und strukturellen Details und Einzelheiten dieses architektonischen Elements in keramische Bauteile übersetzen und zu reliefhaften /-artigen Wand- oder Bodenarbeiten zusammensetzen.

„Das Relief vereint Fläche und Raum, Oberfläche und Tiefendimension...“

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Grundtechniken der Tonbearbeitung und bietet einen Einstieg in die praktische Arbeit in der Keramikwerkstatt. Übungen, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen den individuellen Arbeitsprozess.

Bemerkung

Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 25 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Material- und medienspezifische künstl. Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Malen und KI

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Hahn, Sascha-Andre (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B-135
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	17.04.2025 - 24.04.2025	4201 - B-151
Do	Einzel	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 15.05.2025	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-135
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	15.05.2025 - 22.05.2025	4201 - B-151
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B049
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-135
Do	wöchentl.	10:00 - 17:00	19.06.2025 - 26.06.2025	4201 - B-151

Kommentar Die bildgenerierende KI ist der Malerei näher als der Fotografie - sie ist kein Abbild, sondern reine Konstruktion.

Wie kann man unter Zuhilfenahme von bildgenerierender künstlicher Intelligenz neue Ausdrucksformen in tradierten Arbeitsweisen wie der Malerei entwickeln?

Was ist eigentlich das Neue an KI-generierten Bildern und wie werden sie erzeugt?

Können diese Bilder mit malerischen Mitteln weiterentwickelt werden, dienen sie lediglich als Vorlagen, oder kann die Mechanik oder das Pattern hinter der KI durch malerisches Handeln offen gelegt werden?

Wie wird die Technologie bereits in der Kunst genutzt, und welche künstlerischen Aussagen lassen sich über das Medium KI überhaupt herstellen?

Der Kurs findet 6 mal ganztägig statt. Vormittags wird theoretisch gearbeitet, Nachmittags wird gemalt. Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro erhoben. Außerdem brauchen Sie Zugang zu einer bildgenerierenden KI wie Midjourney oder Stable Diffusion (Letztere ist über Github kostenlos zugänglich, benötigt aber einen schnellen Rechner), wobei weitere Kosten entstehen können.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur und LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe in Kunst und Gestaltung

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Künstlerisches Gestalten

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nest & Nische

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmid, Julia (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B075

Kommentar Hannover ist **nicht nur** menschliches Habitat. Wie alle Städte bietet es biologische Nischen - Überlebensräume für Insekten, Vögel, kleine und mittlere Räuber, auch Wildschweine und Füchse erobern diese Terrains. Man geht inzwischen davon aus, dass Flora und Fauna in Städten sogar artenreicher sind als in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.

Im urbanen Raum gab es immer menschengemachte Architekturen für Tiere: Marställe, Taubenhäuser, aber auch Zoologische Gärten. Wilde Brut- und Nistplätze finden sich unbemerkt überall: an oder in Gebäuden (der Turmfalke!) und auch auf Restgrünflächen, wie z.B. Verkehrsinseln.

Das praktische Seminar „Nest & Nische“ beobachtet das ambivalente Verhältnis von Mensch und Tier mit künstlerischen Mitteln, sucht bewusst auch unsere nicht domestizierten Tier-Mitbewohner*innen im Stadtgebiet von Hannover und folgt deren Spuren in gemeinsamer und individueller Recherche.

„Nest & Nische“ bewegt sich zwischen Experiment und Vertiefung im Arbeitsraum der Universität und zeichnerischer Untersuchung exemplarischer, städtischer Biotope. Eine individuelle Dokumentation wird erarbeitet, beispielhaft auch mittels der Drucktechnik Radierung. Ausgewählte künstlerische Positionen zum Thema werden durch Vorträge, Referate und Ausstellungsbesuche das Seminar begleiten.

Bemerkung Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 15 Euro pro Teilnehmende/n erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Sequenzielles Zeichnen: Serie-Zyklus-Sequenz-Episode

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Pachali, Nico (Prüfer/-in) | Haas, Anette (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 17.04.2025 - 24.07.2025 4201 - B075

Kommentar „*With drawing you are in the present.*“ Kiki Smith, in: The Drawing Book, A Survey of Drawing: The Primary means of expression, 2005

Wir beschäftigen uns zeichnerisch mit zeitlichen Abfolgen, Sequenzen, Wiederholungen und Variationen. Ein besonderer Fokus liegt auf seriellen und sequenziellen Erzählstrukturen, wie sie beispielsweise im Comic zu finden sind. Mittels des Zeichnens erkunden wir erzählerische Möglichkeiten des Mediums und setzen uns mit zyklischen Abfolgen, nicht-linearen Erzählstrukturen und dem Visualisieren fragmentierter Handlungen auseinander. Das Zeichnen, die Zeichnung, kann Ausgangspunkt sein, um darüber hinaus mit Videosequenzen, Videostills (z. B. Stop-Motion) oder auch Fotoserien zu experimentieren.

Ein freies Arbeiten im Zeichensaal steht im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung, in der experimentelle und suchende Prozesse gezielt gefördert werden. In Einzel-,

und Gruppengesprächen unterstützen wir uns gegenseitig darin, einen eigenen künstlerischen Ansatz zu entwickeln.
 Referate zu ausgewählten künstlerischen Positionen und Ausstellungsbesuche führen in das Thema ein. Dabei befragen wir die Rolle der Zeichnung in der zeitgenössischen Kunst und diskutieren die Eigenschaften und Potenziale sequenzieller/serieller Werke.
 Die Bereitschaft zur Entwicklung einer künstlerischen Haltung, zu prozesshaftem Arbeiten und zur vertiefenden Beschäftigung mit ausgewählten Texten, künstlerischen Positionen und Filmen wird vorausgesetzt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Farbe und Grafik in Raum und Architektur

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

TypoBasics. Typen & Klischees

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 25.04.2025 - 25.04.2025
 Bemerkung zur Online (BBB)
 Gruppe

Block 10:00 - 18:00 08.05.2025 - 10.05.2025 4201 - B049
 +SaSo

Block 10:00 - 18:00 22.05.2025 - 24.05.2025 4201 - B049
 +SaSo

Kommentar

Der typografische Fachbegriff Klischee referiert auf das französische Wort Cliche# und bezieht sich auf die Nachbildung eines Originals als allgemeine Bezeichnung für sämtliche Arten von Hochdruckplatten. Umgangssprachlich steht das Klischee für eine ehemals innovative Vorstellung, Redensart oder Stilmittel, die mittlerweile veraltet erscheint. Das Klischee existiert als etwas geistig oder sprachlich Schablonenhaftes.

In dem Workshop »Typen & Klischees« setzen wir uns mit den Grundlagen typografischer Gestaltung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Kontexte auseinander. Wir untersuchen das »Klischee« auf formal-a#sthetischer und sprachlicher Ebene und entwickeln Layouts dazu. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen erarbeiten wir uns die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium.

Das Seminar wird als Blockseminar angeboten. Die Teilnahme an allen sechs Tagen wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich nur für dieses Seminar an, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur / B.Sc. LaUm: Linie - Farbe - Bild - Raum

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Kunst und Gestaltung kompakt

Every Body (Aktzeichnen)

Workshop, SWS: 4, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - B075

Kommentar Warum Aktzeichnen von einem lebendigen Modell?

Warum nicht einfach vom Foto, vom Bildschirm abzeichnen oder noch simpler: abpausen?

Was geht vor sich beim Aktzeichnen - beim "Life Drawing" - bei dem wir uns mit dem lebendigen, zu zeichnenden Gegenüber - dem umbekleideten Aktmodell - und zudem mit anderen Zeichnenden in einem Raum befinden?

Beim Studium von Volumina, Proportionen, Haltungen des menschlichen Körpers projizieren wir konzentriert zeichnend den 3-D-Raum eines gegenwärtigen menschlichen Gegenübers auf die 2-D-Fläche des Zeichenpapiers. Wir nutzen unsere Zeichnen-Fähigkeiten beim Beobachten und Übertragen der Raum- und Volumenverhältnisse als Linien auf Papier.

„...Keine billigen Effekte, Ausprobieren von Manieren - in Tusche oder gar in Farbe. Möglichst groß im Format zeichnen, nicht zu klein. Zeichnung im Format der Zeichenfläche in Beziehung setzen. Insofern schon Komposition.“ Oskar Schlemmer, Tagebuch, Februar 1925

Bemerkung Es wird ein Kosten-Eigenanteil von 5 Euro pro Teilnehmende/r erhoben.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kunstpraxis kompakt (3 LP)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr. Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail: Fr. 11.04.25 ab 17:00 Uhr.

Städtebau

Großes Kino

Projekt, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in) | Wandt, Rebekka (begleitend)

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4201 - A001A

Block 14.05.2025 - 15.05.2025

Bemerkung zur Gruppe Präsentation auf der Messe Real Estate Arena

Kommentar FOLGT

Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau****Palermo - Urban Amplifiers**

Workshop, ECTS: 5

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Scaffidi, Federica (begleitend)| Cappeller, Riccarda (begleitend)

Do Einzel 14:00 - 19:00 17.04.2025 - 17.04.2025

Bemerkung zur
Gruppe Vorbereitung 1 (online)

Mi Einzel 14:00 - 19:00 30.04.2025 - 30.04.2025

Bemerkung zur
Gruppe Vorbereitung 2 (online)

Block 08.05.2025 - 12.05.2025

+SaSo
Bemerkung zur
Gruppe Workshop in Palermo

Kommentar FOLGT

Bemerkung im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: **Short Territories Design Project**im M.Sc. Landschaftsarchitektur: **Städtebau**

Die Auswahl der Teilnehmenden hat bereits stattgefunden. Gefördert als Erasmus Blended Intensive Programme.

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)|
Bräunel, Maximilian Ralf (begleitend)| Cobuscian, Olga (begleitend)

Di wöchentl. 15.04.2025 - 17.06.2025

Bemerkung zur
Gruppe nach Absprache

Mi Einzel 23.07.2025 - 23.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr. 5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Anmeldung in Rücksprache mit wissenschaftlichem:er Mitarbeiter:in der Abteilung bis 01.04.2025

Weitere Termine

22.04.2025 Auftaktkolloquium
 20.05.2025 1. Zwischenkolloquium
 17.06.2025 2. Zwischenkolloquium
 23.07.2025 Abschlusskolloquium

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Städtebau

Architekturtheorie (Vertiefung)

Architectural Power: Political Paradigm, Material Ideologies and Infrastructures of Control

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 13:00 - 14:00 14.04.2025 - 23.06.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - A209

Fr Einzel 12:00 - 18:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - A209

Kommentar

Engaging the political potentials of Architecture demands a prerequisite understanding of the emerging socio-political conditions that encode the built environment - systems both material and ideological. This seminar will position contemporary and radical political theories alongside architectural and urban reflections, engaging the concepts of *Control Society*, *Cybernetic Governance*, *Forms-of-Life*, and *Material Ideology*. (Tiqqun, Invisible Committee, Spencer)

Combining regular reading group discussions with three activity-based block sessions, the seminar will cultivate an understanding of political paradigm, affordances of architectural and infrastructural production, and imaginaries along alternatives "lines of flight" (Deleuze), and crystallize in the material examples which exemplify the unevenly emerging derivative political modes which are "architectural and impersonal," rather than hierarchical and representative. (Tiqqun)

The reading group and block sessions will be held in English. Contact Grayson Bailey (bailey@igt-arch.uni-hannover.de) for further details.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Postkolonialismus und Geopolitik

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Architekturtheorie (Vertiefung)

Gender und Architektur

Umwelt- und Regionalplanung (M.Sc.)

Vertiefungsrichtung Naturschutz und Landschaftsplanung

Pflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

Environmental Planning - Implementation

Environmental planning - Implementation

42504, Vorlesung

Albert, Christian (Prüfer/-in)| Kempa, Daniela (begleitend)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum 4105-D 010 (Bibliothek IUP)

Gruppe

Kommentar**Qualification goal**

The module provides students with an in-depth understanding of challenges, framework conditions and instruments for the implementation of environmental planning objectives in Europe and Germany.

The module addresses the full spectrum of environmental planning and policy instruments, including legal and regulatory instruments, financial and economic instruments, social and information-based instruments as well as rights-based instruments.

At the end of the course, students have gained an overview of instruments, understand the pros and cons of them, and have developed ideas of how instruments can be combined for effective and place-specific implementation. In addition, students have further developed their skills to comprehend literature, to present content as well as to debate about environmental planning in the English language.

Contents of the module

Overview of legal and regulatory, financial and economic, social and information-based and rights-based instruments Implementation strategies in rural areas and Rural Development Policy Agricultural land use and the development of the Common Agricultural Policy (CAP) Practical problems of implementation through perspectives of practitioners in guest lectures Modeling and visualization to support planning and implementation Behavioural aspects of environmental planning implementation

Students will prepare for each course by reading preparatory material. They will listen to presentations and engage in discussions on the contents.

The knowledge of instruments is further deepened through the preparation of an oral presentation (set of topics given by the lecturer) to be presented to and discussed with the whole group.

Master-Projekt I - II - Naturschutz und Landschaftsplanung**Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung**

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Chancen und Herausforderungen für ökologisches Stromtrassenmanagement

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Fair verteilt? Eine Untersuchung zur Umweltgerechtigkeit und ihren Entwicklungspotenzialen in Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Brenner, Jana (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Gesunde Stadt? Eine Untersuchung der Städte Hannover und Bratislava

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Richter, Johanna (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Aa and Maas, NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Vechte in D und NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Themenfeld: Wohnungspolitik/ Housing Policy mit TU Wien (Arbeitstitel)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 13:00 - 15:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Master-Projekt III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 16:00 - 17:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Chancen und Herausforderungen für ökologisches Stromtrassenmanagement

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Fair verteilt? Eine Untersuchung zur Umweltgerechtigkeit und ihren Entwicklungspotenzialen in Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Brenner, Jana (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Gesunde Stadt? Eine Untersuchung der Städte Hannover und Bratislava

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Richter, Johanna (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Aa and Maas, NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Vechte in D und NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Themenfeld: Wohnungspolitik/ Housing Policy mit TU Wien (Arbeitstitel)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 13:00 - 15:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Exkursion und Stegreif

Wahlpflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

Vorstellung der Wahlpflichtmodule

Sonstige

Mo Einzel 15:15 - 16:30 07.04.2025 - 07.04.2025 4107 - 009

Aktuelle Fragen des Naturschutzes und der Landschaftsplanung I - II

Visuelle Kommunikation

Seminar, SWS: 3.5, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 24
Wallner, Karin (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 10.04.2025 - 26.06.2025

Do Einzel 16:30 - 19:15 15.05.2025 - 15.05.2025

Bemerkung zur
Gruppe Treffpunkt: Conti Uni-Hochhaus

Do Einzel 16:30 - 19:15 03.07.2025 - 03.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Sprechstunde I

Mi Einzel 16:30 - 19:15 09.07.2025 - 09.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Sprechstunde II

Mo Einzel 14:30 - 18:00 14.07.2025 - 14.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Präsentation (A-M)

Do Einzel 16:30 - 19:15 17.07.2025 - 17.07.2025

Bemerkung zur
Gruppe Präsentation (N-Z)

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung, Verwendung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen

Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen : Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und -Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele : Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen der Farbsystematik und der Farbkommunikation. beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Prüfungsleistung : Wöchentlich kleinere Übungen sowie die Ausarbeitung eines Bewerbungs-Portfolios in Form eines PDFs, das die erworbenen Kenntnisse in einen Anwendungsbezug stellt und die individuelle Ausdrucksfähigkeit fördert. Die Studierenden präsentieren die Seminar-Projektentwicklung in einer 10 Minuten dauernden Präsentation im Umfang von 5-10 Seiten/Charts.

Bemerkung Es stehen Plätze für 12 Bachelorstudierende sowie 12 Masterstudierende zur Verfügung - sollten sich mehr Studierende angemeldet haben, so wird am 09.04.2025 gelost.

Start des ersten Online-Seminars ist am 10.04.2025 ab 16:30 Uhr im BigBlueButton. Voraussetzung: gute Internetverbindung, Computer mit Layoutprogramm und Bildbearbeitungsprogramm. Bitte bereitlegen: DIN A 4-Papier, schwarzer Stift, Smartphone.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Umgang mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 08.04.2025 - 16.07.2025 4107 - 020

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 10.06.2025 - 17.06.2025 4201 - A109

Fr Einzel 13:00 - 16:00 18.07.2025 - 18.07.2025 4107 - 020

Kommentar Das neue Vergaberecht 2019 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2019 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe" sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Bemerkung

Konflikte im Umweltbereich und Lösungsansätze

Seminar, Max. Teilnehmer: 24
Kößler, Ann-Kathrin (verantwortlich)| Rothers, Adrian

Di 10:15 - 12:00 08.04.2025 - 19.07.2025
Bemerkung zur Bibliothek IUP
Gruppe

Kommentar

Qualifikationsziele

Kenntnisse zu planerischen, ökonomischen und psychologischen Fachperspektiven auf Konflikte und Lösungsansätze im Umweltbereich Vertiefte Kenntnisse zu kommunikationsbasierten Vermittlungsansätzen/Mediation Kenntnisse zur Vorbereitung und Gesprächsleitung eines Mediationsprozesses Stärkung der individuellen Fähigkeit mit konfliktbeladenen Situationen und Konstellationen umzugehen

Inhalte des Moduls

In dieser Veranstaltung wird grundlegendes Wissen über Konflikte im Umweltbereich vermittelt, sowie ein Überblick über Strategien zum Umgang mit diesen Konflikten gegeben.

Im ersten Teil werden verschiedene konflikttheoretische Perspektiven werden vorgestellt und Modelle zur Analyse von Konflikten präsentiert. Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Konflikte zu identifizieren und die jeweilige Konfliktkonstellation

strukturiert zu erfassen. Vorträge von Praxispartnern bieten die Möglichkeit eines Theorie-Praxis Abgleichs.

Im zweiten Teil werden Lösungsansätze aus den Bereichen Planung, Ökonomie und Psychologie betrachtet und voneinander abgegrenzt. Bewertungskriterien zur Sinnhaftigkeit und Machbarkeit von einzelnen Ansätzen, abhängig von der Konfliktkonstellation, werden erarbeitet.

Kommunikationsbasierte Lösungsansätze werden dabei vertieft behandelt. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Ansätze kennen und wenden entsprechende Techniken in interaktiven Übungen an.

Schließlich werden die Teilnehmenden mit dem speziellen Ansatz der Mediation vertraut gemacht. Grundlagen werden erläutert und dessen Wirkung sowie Potenzial in einem Rollenspiel erprobt. Der Kurs endet mit einer kritischen Reflexion des Gelernten für die Planungspraxis.

Bemerkung Zusätzlich zu den regelmäßigen Terminen, gibt es einen Blocktermin im Juni.

Literatur

Literatur

Die relevante Literatur wird im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Einstiegsliteratur:

Meyer-Oldenburg, T. (2002). Planen im Diskurs: Konfliktmanagement und Kooperation am Beispiel der kommunalen Landschaftsplanung (Doctoral dissertation, Technische Universität München). Redpath, S. M., Gutiérrez, R. J., Wood, K. A., & Young, J. C. (Eds.). (2015). Conflicts in conservation: navigating towards solutions. Cambridge University Press. Redlich, A. (2007). Materialsammlung Konfliktmoderation in Gruppen – Führung durch schwieriges Gelände. Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg. Abzurufen unter https://www.alumni-psychologie.de/medien/verlag/mat-64_heft-konfliktmoderation%20in%20gruppen.pdf

Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung

Faunistisch-tierökologische Methoden in der Landschaftsplanung

Seminar/Übung

Zitzmann, Felix (Prüfer/-in)| Diekmann, Lara (begleitend)| Niemann, Katharina (begleitend)| Zoch, Christoffer (begleitend)

Mo Einzel 12:30 - 14:00 07.04.2025 - 07.04.2025 4105 - E011

Mo wöchentl. 12:30 - 14:00 07.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Übungen im Gelände

Gruppe

Bemerkung Eintragung bis 28.03.2025 (24 Uhr) im Wiki des stud.IP Kurses. Die Gruppeneinteilung erfolgt am 29.03. (online) durch die Lehrenden, in Ausnahmefällen (und nur für die Artengruppen Libellen und Tagfalter) beim ersten Termin am 07.04., 12:30-14 Uhr in Raum E011. Beachten Sie bitte die Informationen zum Ablauf und den Inhalten im stud.IP Kurs.

Umweltprüfung

Umweltprüfung

Seminar

Scholles, Frank (verantwortlich)| Roger, Martin (begleitend)

Mo wöchentl. 09:00 - 12:30 14.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum 4105-D 010 (Bibliothek IUP)

Gruppe

Kommentar

Lernziele:

Kennenlernen der Ziele und Grundsätze von UVP, SUP, FFH-VP, ASP
Kennenlernen der Rechtsgrundlagen und Arbeitshilfen
Lernen, die Zulassungsvoraussetzungen des Fachrechts anwenden
Überblick über die Schutzgüter
Einblick in Qualitätsmanagement,

best practices Kennenlernen des Verhältnisses der Instrumente zueinander Anwendung von Planungsmethoden

Inhalt

Das Seminar wird über weite Strecken als Planspiel gestaltet, in dem die Studierenden jeweils die Rolle eines Akteurs in einer real gelaufenen Umweltprüfung einnehmen. Zweck der Umweltprüfungen Recht und Verfahren Erstellen der Scoping-Unterlagen und Antragskonferenz, Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen Raumanalyse Auswirkungsprognose und Variantenvergleich Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen Erörterungstermin Zusammenfassende Darstellung, Bewertung, Berücksichtigung, Information der Öffentlichkeit FFH-Verträglichkeits- und Artenschutzprüfung Planfeststellungsverfahren und landschaftspflegerischer Begleitplan Beispielhafte Ansätze im Ausland

Prüfungsart

30 min mündliche Prüfung

Literatur

Literatur

Busse, J., Dirnberger, F., Pröbstl, U. & Schmid, W., 2005: Die neue Umweltprüfung in der Bauleitplanung. Ratgeber für Planer und Verwaltung. 316 S., Heidelberg: Rehm.

Fischer T.B., 2007: The Theory and Practice of Strategic Environmental Assessment. Towards a More Systematic Approach. 218 pp, London: Earthscan.

Köppel, J.; Peters, W. & Wende, W., 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart: Ulmer

UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 2006: Umweltverträglichkeitsprüfung. Informationen für die interessierte Öffentlichkeit, Hamm.

UVP-Gesellschaft, AG UVP-Qualitätsmanagement, 2006: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, 109 S., Dortmund.

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

444200, Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Beißler, Manuel

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 15.04.2025 - 29.04.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 17:00 13.05.2025 - 20.05.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 16:00 10.06.2025 - 17.06.2025 4105 - D111
Di wöchentl. 14:00 - 17:00 01.07.2025 - 15.07.2025 4105 - D111

Kommentar

Qualification objectives

Independent use of GIS software to solve complex environmental assessment and planning tasks.

After successful completion of the module, students are able to,
retrieve environmental data and imagery from web portals manage geodata in databases use advanced vector methods perform analyses with raster methods carry out landscape analyses calculate spatial indices perform suitability analyses apply geostatistical interpolation techniques apply land cover classification techniques use deep learning techniques for object identification and status assessment

Module content

The module imparts in-depth and application-oriented knowledge in dealing with geoinformation systems and remote sensing data. Different case studies are used to exemplify a broad variety of geoinformation tools.

Examples for technical contents of the module are:

Calculate and predict deforestation Calculate impervious surfaces from spectral imagery Assess damage to forests caused by fires with satellite imagery Estimate access

to green and blue infrastructure Estimate renewable energy (solar and wind power) potential Assess site suitability for different site developments Model coastal inundation impact Identify areas at risk from aquifer depletion Build a model to increase habitat connectivity Use (geostatistical) interpolation techniques to create continuous information on environmental variables (temperature, water quality) Classify land cover by using different remote sensing techniques and assess impact of land cover change Use deep learning techniques to identify trees and assess tree health using imagery

assessment method

Course-accompanying examination (VbP): Two partial examinations (presentation and project work with submission by 31 August 2023)

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S., Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg: Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg: Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme. Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project Workbook. Redlands: ESRI Press.

Vertiefte floristische und vegetationskundliche Erfassung

Vertiefte floristische und vegetationskundliche Erfassung

Seminar/Übung, SWS: 4
Kleinschroth, Fritz (verantwortlich)

Mi Einzel	10:00 - 12:00	16.04.2025 - 16.04.2025	4107 - 009
Bemerkung zur Gruppe	Einführungsveranstaltung, weitere Termine in parallelen Gruppen für Studierende der Umweltplanung und der Landschaftswissenschaften nach Vereinbarung.		

Kommentar

Arbeits- und Lernziele

Das Ziel des Moduls ist es, die aus dem Bachelorstudium bekannte floristische Erfassung und Biotoptypenkartierung auf komplexe Landschaftsausschnitte und die Erfassung der FFH-Lebensraumtypen auszudehnen. Die Notwendigkeit und die konkrete Zielsetzung einer solchen Kartierung sind von den Studierenden eigenständig anhand von Fachliteratur zu erarbeiten. Die Kartierung und Bewertung sind anhand eines vorgegebenen Untersuchungsgebiets durchzuführen. Ziel ist die Erlangung von Methodenwissen und Methodenbeherrschung zur floristischen Erfassung und/oder der Kartierung von FFH-Lebensraumtypen in reich strukturierten Gebieten.

Hierzu gehören:

- Erfassung der Flora
- Aufgabenstellungsbezogene Erfassung mit Hilfe selbsterarbeiteter Kartiereinheiten basierend auf Vegetationsstrukturen
- Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes von FFH-Lebensraumtypen
- Zielgerichtete Auswertung der erhobenen Daten
- Erarbeitung von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen
- Entwicklung von Monitoringkonzepten

Da die im Modul zu erlernenden Methoden in der Praxis regelmäßig angewandt werden, um den Zustand und die Veränderung von Lebensräumen und Schutzgebieten zu erfassen, zu bewerten und langfristig über ein Monitoring zu beobachten, soll den

Bemerkung	<p>Studierenden über diese Lehrveranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich für diesen Aufgabenbereich zu qualifizieren.</p> <p>Seminar-/ Übungstermine nach Vereinbarung. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung besprochen. Die Arbeiten für Umweltplaner und Landschaftswissenschaftler finden in parallelen, eigenständigen Gruppen statt.</p> <p>Grundlegende Pflanzenartenkenntnisse sind zu einer erfolgreichen Teilnahme am Seminar unbedingt notwendig.</p>
-----------	--

Vertiefungsrichtung Territorial Development

Pflichtmodule Territorial Development

Masterprojekt III

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 16:00 - 17:00 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Chancen und Herausforderungen für ökologisches Stromtrassenmanagement

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Gesunde Stadt? Eine Untersuchung der Städte Hannover und Bratislava

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Richter, Johanna (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Aa and Maas, NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Vechte in D und NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Themenfeld: Wohnungspolitik/ Housing Policy mit TU Wien (Arbeitstitel)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 13:00 - 15:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Masterprojekt I - II - Territorial Planning

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 08.04.2025 - 08.04.2025 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Chancen und Herausforderungen für ökologisches Stromtrassenmanagement

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kleinschroth, Fritz (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Gesunde Stadt? Eine Untersuchung der Städte Hannover und Bratislava

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Richter, Johanna (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Aa and Maas, NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Schwammlandschaften planen (Fallstudie Vechte in D und NL)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Themenfeld: Wohnungspolitik/ Housing Policy mit TU Wien (Arbeitstitel)

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 9
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 13:00 - 15:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D104

Environmental Planning - Implementation

Environmental planning - Implementation

42504, Vorlesung
Albert, Christian (Prüfer/-in)| Kempa, Daniela (begleitend)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum 4105-D 010 (Bibliothek IUP)

Gruppe

Kommentar

Qualification goal

The module provides students with an in-depth understanding of challenges, framework conditions and instruments for the implementation of environmental planning objectives in Europe and Germany.

The module addresses the full spectrum of environmental planning and policy instruments, including legal and regulatory instruments, financial and economic instruments, social and information-based instruments as well as rights-based instruments.

At the end of the course, students have gained an overview of instruments, understand the pros and cons of them, and have developed ideas of how instruments can be combined for effective and place-specific implementation. In addition, students have further developed their skills to comprehend literature, to present content as well as to debate about environmental planning in the English language.

Contents of the module

Overview of legal and regulatory, financial and economic, social and information-based and rights-based instruments Implementation strategies in rural areas and Rural Development Policy Agricultural land use and the development of the Common Agricultural Policy (CAP) Practical problems of implementation through perspectives of practitioners in guest lectures Modeling and visualization to support planning and implementation Behavioural aspects of environmental planning implementation

Students will prepare for each course by reading preparatory material. They will listen to presentations and engage in discussions on the contents.

The knowledge of instruments is further deepened through the preparation of an oral presentation (set of topics given by the lecturer) to be presented to and discussed with the whole group.

*European Union Regional Policies***European Union Regional Policies**

Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Westerholt, Carsten (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 11:30 11.04.2025 - 11.07.2025 4105 - E211

Bemerkung zur Gruppe findet am 23.5.25 im Seminarraum Kika statt

Mi Einzel 10:00 - 11:30 07.05.2025 - 07.05.2025 4105 - E211

Fr Einzel 10:00 - 11:30 23.05.2025 - 23.05.2025 4107 - 020

Mi Einzel 10:00 - 11:30 02.07.2025 - 02.07.2025 4105 - E211

Kommentar

Content

Cohesion policy and regional structural policies Regional convergence and smart specialisation European funding mechanisms and interregional relations European regional policy making and the future of cohesion

Qualification Goals

Students will get well-grounded scientific knowledge about the European policies for spatial development and the structural policies. This includes:

In the competence area knowledge and understanding – to impart in-depth knowledge about European territorial development as well as development and structural policies and the effects of European policies for the European regions; In the competence area analysis and method – to be able to analyse and assess processes that are influenced by the European policies and to apply or adopt suitable funding approaches for planning proposals in selected regions, cities, and rural areas in order to deliver sustained development; In the competence area investigation and evaluation – to be able to investigate in an integrated and in-dependent way and to carry out autonomous scientific work.

*Exkursion und Stegreif**Wahlpflichtmodule Territorial Development***Vorstellung der Wahlpflichtmodule**

Sonstige

Mo Einzel 15:15 - 16:30 07.04.2025 - 07.04.2025 4107 - 009

*Aktuelle Fragen der Regionalplanung***Aktuelle Herausforderungen der regionalen Wirtschaft (zusammen mit "Teil Jung" zu belegen)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 24
Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)

Do 14-täglich 15:00 - 18:00 17.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 020

Kommentar

Inhalt:

Die Studierenden sollen anhand aktueller Herausforderungen der regionalen Wirtschaft ein vertieftes Verständnis zur Analyse von raumwirksamen Transformationsprozessen und zu strategischen und operativen Handlungskonzepten gewinnen. Dazu gehören theoretische Grundlagen der Regionalökonomie, der Erwerb Methodenwissen, Fähigkeiten zur Analyse komplexer Zusammenhänge und Wechselwirkungen in regionalen Wirtschaftssystemen, das Entwickeln eines Bewusstseins über externe Einflüsse sowie Fähigkeiten zur selbständigen Weiterentwicklung des erlernten Wissens.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der der Regionalökonomie
- Exemplarische Beispiele für aktuelle Herausforderungen und ihrer regionalwirtschaftlichen Implikationen
- Methoden der strategischen Analyse von regionalen Wirtschaftssystemen
- Konzepte der regionalwirtschaftlichen Strategieentwicklung und Darlegung alternativer Handlungskonzepte
- Finanzierungsansätze regionaler Entwicklungsstrategien

Bemerkung

Das Modul wird in deutscher Sprache angeboten. The module is offered in German language.

Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Jung" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.

Literatur

Literatur:

ARI (Hrsg.) (2018): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover (<https://shop.arl-net.de/handwoerterbuch-stadt-raumentwicklung.html>)

Beck, R., Heinze, R., Schmid, J. (hrsg.) (2014): Zukunft der Wirtschaftsförderung, Baden-Baden

Brandt, A., Läßle, D. (2018): Smart City oder: die Stadt der Konzerne, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 11/2018, S. 113 - 120

Brandt, A., Danneberg, M., Krätke, St., Polom, L. (2021): Wissensvernetzung und Metropolregion, Baden-Baden

Chilla, T., Kühne, O., Neufeld, M. (2021), Regionalentwicklung, Stuttgart

Maier, G., Tödtling, F. (2012): Regional und Stadtökonomie 1, Wien/New York

Häußermann H., Läßle D., Siebel W., 2008: Stadtpolitik Frankfurt/Main

Aufgaben und Herausforderungen der Regionalplanung am Beispiel der Region Hannover (zusammen mit "Teil Danielzyk" zu belegen)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 24
Jung, Wolfgang

Do Einzel 15:00 - 18:00 10.04.2025 - 10.04.2025 4107 - 020

Bemerkung zur Gruppe

Einführung: Die Region H

Do Einzel	15:00 - 18:00	24.04.2025 - 24.04.2025	4105 - E211
Bemerkung zur Gruppe	Grundlagen des Bauplanungsrechts, Steuerung der Einzelhandels-, Siedlungs-, Gewerbeentwicklung		
Do Einzel	15:00 - 18:00	15.05.2025 - 15.05.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Standorttheorien + Städtebauliche Leitbilder		
Do Einzel	15:00 - 18:00	22.05.2025 - 22.05.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Festlegungen zur Windenergienutzung		
Do Einzel	15:00 - 18:00	05.06.2025 - 05.06.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Regionalentwicklung: Nahversorgung, WohnBaulinitiative		
Fr Einzel	15:00 - 18:00	13.06.2025 - 13.06.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion		
Do Einzel	15:00 - 18:00	26.06.2025 - 26.06.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Infrastruktur und Rohstoff		
Do Einzel	15:00 - 18:00	10.07.2025 - 10.07.2025	4107 - 020
Bemerkung zur Gruppe	Siedlung und Verkehr		
Kommentar	<p>Wohnungsbau, Nachfrage nach (großflächigen) Gewerbeflächen, Ausbau der erneuerbaren Energien und der Verkehrs- und Energieinfrastrukturen, Vergrößerung der Verkaufsflächen, Schutz von Natur und Landschaft, Renaturierung von Mooren, Erhaltung siedlungsnaher Erholungsräume ... all das braucht Platz, braucht Fläche, braucht Raum.</p> <p>In einer verdichteten Stadtregion wie der Region Hannover spielt daher der Ausgleich unterschiedlicher Raumansprüche und Interessen an der Nutzung des Raumes eine große Rolle.</p> <p>Die Regionalplanung der Region Hannover nimmt mit dem Regionalen Raumordnungsprogramm die Weichenstellung vor bzw. definiert die Leitplanken für die räumliche Entwicklung der Region Hannover.</p> <p>Mit zahlreichen Beispielen aus der aktuellen Praxis soll die Lehrveranstaltung einen Einblick in Arbeitsalltag, Aufgaben und Herausforderungen der Regionalplanung in Zeiten schneller Gesetzesänderungen, neuer Ansprüche und Interessen an der Nutzung von (Frei-)Flächen und selbstbewusstem Anspruchsdenken der Stakeholder vermitteln.</p>		
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem "Teil Bielinski" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Hasuarbeit (Essay)</p>		

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

Advanced Spatial Analysis for Environmental Planning

444200, Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Beißler, Manuel

Di wöchentl.	14:00 - 17:00	15.04.2025 - 29.04.2025	4105 - D111
Di wöchentl.	14:00 - 17:00	13.05.2025 - 20.05.2025	4105 - D111
Di wöchentl.	14:00 - 16:00	10.06.2025 - 17.06.2025	4105 - D111
Di wöchentl.	14:00 - 17:00	01.07.2025 - 15.07.2025	4105 - D111

Qualification objectives

Independent use of GIS software to solve complex environmental assessment and planning tasks.

After successful completion of the module, students are able to,

retrieve environmental data and imagery from web portals manage geodata in databases use advanced vector methods perform analyses with raster methods carry out landscape analyses calculate spatial indices perform suitability analyses apply geostatistical interpolation techniques apply land cover classification techniques use deep learning techniques for object identification and status assessment

Module content

The module imparts in-depth and application-oriented knowledge in dealing with geoinformation systems and remote sensing data. Different case studies are used to exemplify a broad variety of geoinformation tools.

Examples for technical contents of the module are:

Calculate and predict deforestation Calculate impervious surfaces from spectral imagery Assess damage to forests caused by fires with satellite imagery Estimate access to green and blue infrastructure Estimate renewable energy (solar and wind power) potential Assess site suitability for different site developments Model coastal inundation impact Identify areas at risk from aquifer depletion Build a model to increase habitat connectivity Use (geostatistical) interpolation techniques to create continuous information on environmental variables (temperature, water quality) Classify land cover by using different remote sensing techniques and assess impact of land cover change Use deep learning techniques to identify trees and assess tree health using imagery

assessment method

Course-accompanying examination (VbP): Two partial examinations (presentation and project work with submission by 31 August 2023)

Literatur

Ashdown, M. & Schaller, J., 1990: Geographische Informationssysteme und ihre Anwendung in MAB-Projekten, Ökosystemforschung und Umweltbeobachtung. 250 S., Bonn (MAB-Mitteilungen, 34).

Bill, R., 2010: Grundlagen der Geo-Informationssysteme. 5. Aufl., 454 S., Heidelberg: Wichmann.

Burrough, P.A.; McDonnell, R.A. & Lloyd, C.D., 2015: Principles of Geographical Information Systems. 333 pp., Oxford: Oxford Univ. Press.

Fischer-Stabel, P. (Hrsg.), 2005: Umweltinformationssysteme. 290 S., Heidelberg: Wichmann.

Fürst, D., Roggendorf, W., Scholles, F. & Stahl, R., 1996: Umweltinformationssysteme. Problemlösungskapazitäten für den vorsorgenden Umweltschutz und politische Funktionen. 258 S., Hannover (Beiträge zur räumlichen Planung 46).

Harder, C.; Ormsby, T. & Balström, T., 2011: Understanding GIS. An ArcGIS Project Workbook. Redlands: ESRI Press.

Umweltprüfung

Umweltprüfung

Seminar

Scholles, Frank (verantwortlich)| Roger, Martin (begleitend)

Mo wöchentl. 09:00 - 12:30 14.04.2025 - 19.07.2025

Bemerkung zur Raum 4105-D 010 (Bibliothek IUP)

Gruppe

Kommentar

Lernziele:

Kennenlernen der Ziele und Grundsätze von UVP, SUP, FFH-VP, ASP Kennenlernen der Rechtsgrundlagen und Arbeitshilfen Lernen, die Zulassungsvoraussetzungen des Fachrechts anwenden Überblick über die Schutzgüter Einblick in Qualitätsmanagement, best practices Kennenlernen des Verhältnisses der Instrumente zueinander Anwendung von Planungsmethoden

Inhalt

Das Seminar wird über weite Strecken als Planspiel gestaltet, in dem die Studierenden jeweils die Rolle eines Akteurs in einer real gelaufenen Umweltprüfung einnehmen. Zweck der Umweltprüfungen Recht und Verfahren Erstellen der Scoping-Unterlagen und Antragskonferenz, Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen Raumanalyse Auswirkungsprognose und Variantenvergleich Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung der Unterlagen Erörterungstermin Zusammenfassende Darstellung, Bewertung, Berücksichtigung, Information der Öffentlichkeit FFH-Verträglichkeits- und Artenschutzprüfung Planfeststellungsverfahren und landschaftspflegerischer Begleitplan Beispielhafte Ansätze im Ausland

Prüfungsart

30 min mündliche Prüfung

Literatur

Literatur

Busse, J., Dirnberger, F., Pröbstl, U. & Schmid, W., 2005: Die neue Umweltprüfung in der Bauleitplanung. Ratgeber für Planer und Verwaltung. 316 S., Heidelberg: Rehm.

Fischer T.B., 2007: The Theory and Practice of Strategic Environmental Assessment. Towards a More Systematic Approach. 218 pp, London: Earthscan.

Köppel, J.; Peters, W. & Wende, W., 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart: Ulmer

UVP-Gesellschaft e.V. (Hrsg.), 2006: Umweltverträglichkeitsprüfung. Informationen für die interessierte Öffentlichkeit, Hamm.

UVP-Gesellschaft, AG UVP-Qualitätsmanagement, 2006: Leitlinien für eine gute UVP-Qualität, 109 S., Dortmund.

European Union Regional Policies**European Union Regional Policies**

Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Westerholt, Carsten (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 10:00 - 11:30 11.04.2025 - 11.07.2025 4105 - E211

Bemerkung zur findet am 23.5.25 im Seminarraum Kika statt
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 11:30 07.05.2025 - 07.05.2025 4105 - E211

Fr Einzel 10:00 - 11:30 23.05.2025 - 23.05.2025 4107 - 020

Mi Einzel 10:00 - 11:30 02.07.2025 - 02.07.2025 4105 - E211

Kommentar**Content**

Cohesion policy and regional structural policies Regional convergence and smart specialisation European funding mechanisms and interregional relations European regional policy making and the future of cohesion

Qualification Goals

Students will get well-grounded scientific knowledge about the European policies for spatial development and the structural policies. This includes:

In the competence area knowledge and understanding – to impart in-depth knowledge about European territorial development as well as development and structural policies and the effects of European policies for the European regions; In the competence area analysis and method – to be able to analyse and assess processes that are influenced by the European policies and to apply or adopt suitable funding approaches for planning proposals in selected regions, cities, and rural areas in order to deliver sustained development; In the competence area investigation and evaluation – to be able to investigate in an integrated and in-dependent way and to carry out autonomous scientific work.

Current Issues in Territorial Development I - II

SDG-Campus Challenge "Sustainable (Inner-)City Development"

Seminar, ECTS: 5
Greinke, Lena

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 15.04.2025 - 19.07.2025 4105 - D007

Bemerkung SDG 11 focuses on key priorities such as affordable housing, sustainable transportation, reducing urban environmental impact, and preserving cultural and natural heritage. It also highlights the importance of disaster resilience and fostering inclusive participation in urban development. By promoting sustainable urbanization, SDG 11 seeks to ensure that cities and communities can support both people and the planet in a rapidly changing world.

This course focuses on applying the principles of Sustainable Development Goal (SDG) 11: Sustainable Cities and Communities to a city of your choice. It is structured into different chapters, each building on your understanding of urban sustainability and planning. Through this course, you will deepen your understanding of urban sustainability while developing practical skills to analyze and address complex urban challenges in the 21st century. The module is integrated into the SDG Campus and takes place in hybrid mode with students from the partner universities:<https://sdg-campus.de/>

Urban Infrastructure and Society

Seminar, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Greinke, Lena | Moss, Timothy

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.04.2025 - 15.04.2025 4105 - D007

Bemerkung zur Gruppe hybrid

Di Einzel 16:00 - 19:00 22.04.2025 - 22.04.2025

Bemerkung zur Gruppe Online mit BBB

Di Einzel 16:00 - 19:00 29.04.2025 - 29.04.2025 4105 - D007

Bemerkung zur Gruppe hybrid

Di Einzel 16:00 - 19:00 06.05.2025 - 06.05.2025

Bemerkung zur Gruppe Online mit BBB

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 13.05.2025 - 03.06.2025 4105 - D007

Bemerkung zur Gruppe hybrid

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.06.2025 - 01.07.2025

Bemerkung zur Gruppe hybrid

Di Einzel 16:00 - 19:00 08.07.2025 - 08.07.2025

Bemerkung zur Gruppe Online mit BBB

Di Einzel 16:00 - 19:00 15.07.2025 - 15.07.2025 4105 - D007

Bemerkung zur Gruppe hybrid

Kommentar **Learning objectives:**

To raise understanding about the relationship between cities, their energy and water infrastructures and the people they serve. To identify the implications of this broader understanding for the planning of cities and their infrastructures. To develop academic writing skills around the short essay format.

Content:

The course will target three aspects of the interface between cities, infrastructures and society:

The socio-technical configuration of infrastructure: looking beyond the technology to its political, institutional and socio-economic dimensions. The trajectories of urban infrastructure: unpacking contested histories of continuity and change. The co-constitution of cities and infrastructures: exploring how infrastructures shape urban life and how urban contexts affect the provision and use of energy and water.

Teaching methods:

Presentations by tutor
Critical text analysis of modern infrastructure classics
Applications of tutor's own audio and film material
Local observation and documentation of infrastructure
Coaching on academic writing techniques
Essay writing (in groups)
Presentation and essay produced in small groups of 2-3 students

Examination:

Submission of the examination on 29 August 2025.

Bemerkung
Literatur

Es können maximal 20 Teilnehmer an diesem Kurs teilnehmen.

Amin, Ash. "Lively Infrastructure." *Theory, Culture & Society* 31, no. 7/8 (2014): 137-161.

Anand, Nikhil, Akhil Gupta, and Hannah Appel, eds. *The Promise of Infrastructure*. Durham: Duke University Press, 2018.

Bulkeley, Harriet, Vanesa Castán Broto, and Anne Maassen. "Low-carbon Transitions and the Reconfiguration of Urban Infrastructure." *Urban Studies* 51, no. 7 (2014): 1471-1486.

Coutard, Olivier, Richard E. Hanley, Rae Zimmermann, eds. *Sustaining Urban Networks. The Social Diffusion of Large Technical Systems*. Abingdon: Routledge, 2005.

Edwards, Paul N. "Infrastructure and Modernity: Force, Time, and Social Organization in the History of Sociotechnical Systems." In *Modernity and Technology*, edited by Thomas J. Misa, Philip Brey, and Andrew Feenberg, 185-225. Cambridge MA: The MIT Press, 2003.

Furlong, Kathryn. "Small technologies, big change: Rethinking infrastructure through STS and geography." *Progress in Human Geography* 35, no. 4 (2010): 460-482.

Gandy, Matthew. "Rethinking urban metabolism: water, space and the modern city." *City* 8, no. 3 (2004): 363-379.

Graham, Stephen, and Simon Marvin. *Splintering Urbanism. Networked infrastructures, technological mobilities and the urban condition*. London/New York: Routledge, 2001.

Kaika, Maria. *City of Flows. Modernity, Nature, and the City*. New York/London: Routledge, 2005.

Lawhon, Mary, David Nilsson, Jonathan Silver, Henrik Ernstson, and Shuaib Lwasa. "Thinking through heterogeneous infrastructure configurations." *Urban Studies* 55, no. 4 (2018): 720-732.

McFarlane, Colin, and Jonathan Rutherford. "Political Infrastructures: Governing and Experiencing the Fabric of the City." *International Journal of Urban and Regional Research* 32, no. 2 (2008): 363-374.

Melosi, Martin. *The Sanitary City. Urban Infrastructure in America from Colonial Times to the Present*. Baltimore: The John Hopkins University Press, 2000.

Monstadt, Jochen. "Conceptualizing the political ecology of urban infrastructures: insights from technology and urban studies." *Environment and Planning A* 41, no. 8 (2009): 1924-1942.

Moss, Timothy. *Remaking Berlin. A History of the City through Infrastructure, 1920-2020*. Cambridge MA: The MIT Press, 2020.

Swyngedouw, Erik. *Social Power and the Urbanization of Water: Flows of Power*. Oxford: Oxford University Press, 2004.

*Wahlmodule**Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Vertiefung***Aktuelle Fragen der Freiraumpolitik und Planungskommunikation - Wälder: Funktionen und Bilder**

42286, Seminar, ECTS: 5

Dahmen, Kathleen (Prüfer/-in) | Oppermann, Bettina (begleitend)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 19.07.2025 4107 - 020

Bemerkung zur Terminplan wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben, z.T. Blockveranstaltungen

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 12:00 24.04.2025 - 24.04.2025 4105 - E211

Bemerkung zur Ausweichraum

Gruppe

Bemerkung Freiräume, die für das Leben der Bürgerinnen und Bürger wichtig sind, sind Freiräume in der Stadt und auf dem Land. Freiräume wie Wälder und Parks, beispielsweise der Deister, der Stadtwald Frankfurt, die Eilenriede oder der Tierpark in Hannover, sind entscheidend für das urbane Leben und im Einzugsbereich unserer Städte. Doch wem gehören Freiräume eigentlich, und wie werden sie genutzt? Wie können Bürger an deren Gestaltung und Erhalt beteiligt werden? Dürfen Sie überhaupt mitreden? Mit diesen Fragen und Diskussionen werden wir uns im Seminar beschäftigen. Durch das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und deren Beteiligung in Planungsprozessen wird unser Lebensraum gestaltet. Aber wie kann Bürgerengagement in bestehende demokratische Entscheidungsstrukturen integriert werden, und welchen Einfluss können Bürger realistisch ausüben?

Wir werden diese Fragen und Diskussionen außer im Seminarraum auch anhand von Exkursionen und Außenterminen behandeln.

*Entwerfen urbaner Landschaften***Entwerfen urbaner Landschaften**

42230, Seminar, ECTS: 5

Prominski, Martin

Di wöchentl. 09:30 - 13:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4107 - 020

Ausfalltermin(e): 15.04.2025

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:
Kenntnis aktueller theoretischer und praktischer Ansätze im Entwerfen urbaner Landschaften Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften Entwicklung von Kritikfähigkeit und eines theoretischen Ansatzes als Grundlage einer eigenständigen, innovativen Entwurfshaltung vor dem Hintergrund der "Großen Transformation zur Nachhaltigkeit" Aufbereitung eines komplexen Themas als Gruppenreferat. Wissenschaftliches Schreiben in der Landschaftsarchitektur

Inhalt:
Diskussion aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Landschaftsarchitektur Vertiefung in Theorie und Praxis des Entwerfens urbaner Landschaften zu Themenfeldern der "Großen Transformation" wie Biodiversität, Wasser, Energie, Teilhabe oder Eigenart Kritische Diskussion aktueller Entwurfsbeispiele für die Entwicklung urbaner Landschaften Vermittlung eines wissenschaftlichen Verständnisses von Entwerfen als Forschen, bezogen auf Funktionen und Gestalt urbaner Landschaften.

Literatur Prominski, M., 2004: Landschaft entwerfen. Berlin: Reimer.

Prominski, M., 2019: Designing Landscapes of Entanglement. In: Braa, E./Steiner, H. (Eds.): Routledge Research Companion to Landscape Architecture. London, Routledge: 167-179.

von Seggern, H./Werner, J./Grosse-Bächle, L. (Hrsg.), 2008: Creating Knowledge. Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften. Berlin: Jovis Verlag 2008.

WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen 2016: Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin, WBGU.

sowie 50 Bücher/Texte zu den ausgewählten Themenfeldern in Stud.IP.

Gender und Architektur

Exkursionen

Helsinki Biennale 2025

Exkursion, ECTS: 3

Neukirchen, Jan Gregor (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 12:00 08.05.2025 - 08.05.2025

Bemerkung zur
Gruppe Vorbereitung, Raum B -141

Block
+SaSo 11.09.2025 - 16.09.2025

Bemerkung zur
Gruppe Exkursion Helsinki

Kommentar

Die Helsinki-Biennale findet in diesem Jahr erst zum dritten Mal statt und setzt als eine "junge" Kunstbiennale einen frischen Impuls im Kosmos der regelmäßig stattfindenden Kunst-Großereignisse. Mit 35 teilnehmenden Künstler:innen und Kollektiven zählt sie sie zu den kleineren Biennalen. Im Gegensatz zu den neutralen, abgeschlossenen Räumen herkömmlicher Ausstellungsräume nutzt die Helsinki-Biennale die artenreiche und geschichtsträchtige Landschaft der Insel Vallisaari als Hauptausstellungsort. Etwa die Hälfte der Werke wird eigens für diesen außergewöhnlichen Kontext angefertigt. Die künstlerischen Arbeiten werden inmitten der idyllischen Natur des Archipels eingebettet oder auf dem Festland im öffentlichen Esplanadi Park im Zentrum der Stadt gezeigt. Das Konzept der diesjährigen Helsinki-Biennale stellt nicht-menschliche Akteure: Pflanzen, Tiere, Pilze, chemische Elemente und Mineralien in den Vordergrund. Das von den beiden Kuratorinnen Kati Kivinen und Blanca de la Torre gesetzte Thema - *Shelter* soll Besucher:innen anregen zu reflektieren, was sich in den Schutzräumen der Kunst und Natur entwickeln könnte.

Die Ansätze der ausgestellten Künstler:innen reichen von der mikroskopischen Erforschung nicht-menschlicher Realitäten bis hin zu weitreichenden spekulativen Neuentwürfen möglicher Zukünfte.

Wie können künstlerische, architektonische und ökologische Strategien neue Anlaufstellen und Zufluchtsorte schaffen? Warum ist Landschaft schön (Lucius Burckhardt)? Was erwartet uns jenseits des Anthropozentrismus? Was hören wir, wenn wir einfach zuhören?

Die Anwesenheit beim Vorbereitungstreffen am 08.05.25 10-12 Uhr ist eine notwendige Bedingung für die Teilnahme an der Exkursion. Dort werden weitere Vorbereitungstermine festgelegt.

Bemerkung

Das Eintragen in die Stud.IP-Liste ist nur möglich zwischen

Do. 10.04.25, 10:00 Uhr – Fr. 11.04.25, 10:00 Uhr.

Danach werden Teilnahme- und Nachrückplätze verlost.

Bitte nur in **maximal ZWEI** kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen eintragen! Ab drei Eintragungen wird der Name für alle Verlosungen gestrichen.

Bekanntgabe der Teilnahme- und Nachrückplätze per Stud.IP-Rundmail:

Fr. 11.04.25, ab 17:00 Uhr

LaUm Exkursion IF:

Exkursion

LaUm Exkursion ILA:

Exkursion

LaUm Exkursion IUP:

Exkursion

Stegreife

LaUm Tagesstegreif IUP:

Übung

LaUm Wochenstegreif IF:

Übung

LaUm Wochenstegreif IUP:

Übung

Lehramt an berufsbildenden Schulen

B.Sc. Technical Education

Bautechnik

2. Semester

Fachdidaktik 1: Institutionen und Organisation der Berufsbildung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
Steuber, Ariane (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B-169

Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - C050
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.04.2025 - 15.07.2025 4201 - D039

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Baustoffkunde B

Modul, SWS: 4, ECTS: 5

Haist, Michael (verantwortlich)| Rozanski, Corinna (begleitend)| Karim, Wisam (begleitend)| Klodt, Henrike (begleitend)| Mohammadi, Sahar (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 11:30 08.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E214 01. Gruppe
Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E214 02. Gruppe
Do wöchentl. 08:00 - 09:30 10.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E214

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Haack, Matthias (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - C050
Do wöchentl. 08:00 - 10:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B063

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E415
Nachweis Klausur

Massivbau: Wandscheibe Mandelslohstr.

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C114

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - B053

Ausfalltermin(e): 12.05.2025

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C150

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 07.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 14.07.2025 - 14.07.2025 4201 - C150

Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 12:00 - 17:00 14.07.2025 - 14.07.2025 4201 - C153

Bemerkung zur Abgabe + Kolloquium
Gruppe

Mo Einzel 13:00 - 17:00 28.07.2025 - 28.07.2025

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

4. Semester

Straßenbau und Straßenerhaltung

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Büchner, Johannes (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 09.04.2025 - 19.07.2025 1104 - B227

Mi wöchentl. 12:00 - 13:30 09.04.2025 - 19.07.2025 1104 - B227

Fachdidaktik 3: Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen (Seminar und Übung)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 6

Ohlwein, Marilisa (Prüfer/-in)

Fr Einzel 08:00 - 12:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - B-169
 Bemerkung zur Blockveranstaltung
 Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 12:00 18.07.2025 - 18.07.2025 4201 - B-169
 Bemerkung zur Blockveranstaltung
 Gruppe

Kommentar	<p>Inhalte:</p> <p>Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.</p> <p>Lern-/Kompetenzziele:</p> <p>Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.</p>
Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

6. Semester

Bachelorkolloquium

Kolloquium
 Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2025 - 09.07.2025 4201 - B-169
 Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 25.07.2025 - 25.07.2025

Bemerkung zur Klausur (E214 + B305)
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Landschaftsarchitektur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Farbtechnik und Raumgestaltung**2. Semester****Fachdidaktik 1: Institutionen und Organisation der Berufsbildung im Bauwesen**

Vorlesung, ECTS: 5

Steuber, Ariane (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B-169

Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP

Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - C050

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.04.2025 - 15.07.2025 4201 - D039

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Haack, Matthias (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - C050
Do wöchentl. 08:00 - 10:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B063

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E415
Nachweis Klausur

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Sickert, Katharina (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 07.04.2025 - 05.05.2025 4201 - B075
Mo Einzel 16:00 - 19:00 12.05.2025 - 12.05.2025 4201 - B-139
Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 19.05.2025 - 14.07.2025 4201 - B075

Kommentar Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“ wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

4. Semester

Werkstoffkunde Farbtechnik 2

Vorlesung, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)| Mengel, Uta (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B063

Grundlagen der Werbegestaltung

Seminar, ECTS: 3
Mengel, Uta (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 12:30 - 14:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - D039

Fotografie (Farbtechnik und Raumgestaltung)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in) | Mengel, Uta (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 15.04.2025 - 15.07.2025 4201 - C050

Fachdidaktik 3: Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen (Seminar und Übung)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 6
Ohlwein, Marilisa (Prüfer/-in)

Fr Einzel 08:00 - 12:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 12:00 18.07.2025 - 18.07.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Kommentar	<p>Inhalte:</p> <p>Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.</p> <p>Lern-/Kompetenzziele:</p> <p>Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.</p>
Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des

beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

6. Semester

Bachelorkolloquium

Kolloquium
Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2025 - 09.07.2025 4201 - B-169
Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 25.07.2025 - 25.07.2025
Bemerkung zur Klausur (E214 + B305)
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jäger) und Geschichte der Landschaftsarchitektur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Holztechnik

2. Semester

Fachdidaktik 1: Institutionen und Organisation der Berufsbildung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
Steuber, Ariane (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B-169
Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und

Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die Struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5 LP
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 16.04.2025 - 16.07.2025 4201 - C050

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.04.2025 - 15.07.2025 4201 - D039

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Kennenlernen der Grundlagen der Chemie mit starkem Anwendungsbezug als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung Organische Chemie: Begriffe, Nomenklatur, Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstoffderivate mit O, N, P und S, gebräuchliche Lösemittel, Farbstoffe und Pigmente, Makromoleküle und deren Bildungsreaktionen, Ausgewählte organische Bindemittel

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur

Chemische Grundlagen der Bauarbeit 2 (Übung)

Übung, SWS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

E-Technik (Physikalische Grundlagen der Bauarbeit)

Vorlesung, ECTS: 2 LP
Haack, Matthias (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 10:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - C050

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 17.04.2025 - 17.07.2025 4201 - B063

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 2+3
Fouad, Nabil A. (verantwortlich) | Bösche, Gerrit (begleitend)

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1101 - E415

Nachweis Klausur

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Sickert, Katharina (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 07.04.2025 - 05.05.2025 4201 - B075

Mo Einzel 16:00 - 19:00 12.05.2025 - 12.05.2025 4201 - B-139

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 19.05.2025 - 14.07.2025 4201 - B075

Kommentar Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“

wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

Werkstoffkunde Holz 1

Seminar, ECTS: 7 LP
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 08:00 - 12:00 07.04.2025 - 14.07.2025 4201 - B063

4. Semester

Mikrotechnische Untersuchungen

Experimentelle Übung, ECTS: 6
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 12:00 08.04.2025 - 08.07.2025 4201 - D039

Fachdidaktik 3: Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen (Seminar und Übung)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 6
Ohlwein, Marilisa (Prüfer/-in)

Fr Einzel 08:00 - 12:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 25.04.2025 - 25.04.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 16.05.2025 - 16.05.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 06.06.2025 - 06.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 16:00 04.07.2025 - 04.07.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 12:00 18.07.2025 - 18.07.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Kommentar

Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis

Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur

Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fertigungstechnik Holz 1

Seminar, ECTS: 5

Bode, Ralmo (Prüfer/-in) | Rapp, Andreas O.

Di wöchentl. 12:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - D039

6. Semester

Bachelorkolloquium

Kolloquium

Ohlwein, Marilisa

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 16.04.2025 - 09.07.2025 4201 - B-169

Kommentar Vorstellung der Bachelorarbeiten

Wahlpflicht

Stadtbaugeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Burandt, Anneke (begleitend) | Laurenz, Lars (begleitend) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 09.04.2025 - 02.07.2025 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 11:00 25.07.2025 - 25.07.2025

Bemerkung zur Klausur (E214 + B305)
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die europäische Stadtbaugeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den dritten Teil des dreiteiligen Moduls „Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft“ und schließt an die Vorlesungen Architekturgeschichte (Prof. Jager) und Geschichte der Landschaftsarchitektur (Prof. Formann) des Wintersemesters an.

Neben der Prüfungsleistung (Klausur) muss eine Studienleistung bestanden werden, um das Modul abzuschließen.

Master of Education

Bautechnik

2. Semester

Fertigungstechnik Bau 2

Seminar, ECTS: 5
Witte, Tammo (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 10.07.2025 4201 - D039

Fachdidaktik 5: Empirische Forschung zur beruflichen Fachdidaktik im Bauwesen

Seminar, ECTS: 5
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 15:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 15:00 04.06.2025 - 04.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 20.06.2025 - 20.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Wahlpflicht

Tragkonstruktionen

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Levchuk, Stanislav (begleitend)| Zindler, Janek (begleitend)|
Hoffmann, Cynthia (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 09:00 - 11:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 15:00 16.04.2025 - 14.05.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi wöchentl. 13:00 - 15:00 21.05.2025 - 16.07.2025 4201 - C050
Bemerkung zur Übung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 17:00 06.08.2025 - 06.08.2025
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar	<p>Das Fach Tragkonstruktionen führt die Inhalte der im Wintersemester gelehrt Fächer „Tragsysteme“ und „Baustoffe“ zusammen; die hier vermittelten Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt. Am Beispiel vorhandener Bauwerke werden die Grundbegriffe des werkstoffgerechten Bauens erläutert, und der architektonische Tragwerksentwurf, dessen Konstruktionsmethoden und Detaillierung mit den Materialien Holz, Stahl, Mauerwerk, Stahlbeton und Glas diskutiert und in eigenen Experimenten umgesetzt. Am Ende des Faches sind die Studierenden in der Lage, ihr Wissen bei der Planung von Bauwerken anzuwenden und Tragwerksvarianten zu generieren, zu vergleichen, und zu beurteilen.</p> <p>Das Fachangebot besteht aus kombinierten Vorlesung- und Übungsveranstaltungen und einer Exkursion. Der Leistungsnachweis besteht zu gleichen Teilen aus Arbeitsblättern, einer mehrteiligen Hausübung und einer schriftlichen Prüfung am Semesterende.</p> <p>-----</p> <p><i>The course Load-Bearing Structures builds on the content of the winter semester courses Structural Systems and Building Materials, requiring foundational knowledge taught in these subjects. Using examples of existing structures, the course introduces the fundamental principles of material-appropriate construction and explores the architectural design of load-bearing systems, including their construction methods and detailing with materials such as wood, steel, masonry, reinforced concrete, and glass. These concepts are further explored through hands-on experiments.</i></p> <p><i>By the end of the course, students will be able to apply their knowledge to the design of buildings, as well as to generate, compare, and evaluate different structural design variants.</i></p>
-----------	---

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
 Krafczyk, Christina (verantwortlich) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel	10:00 - 14:00	25.04.2025 - 25.04.2025	4201 - A209
Fr Einzel	10:00 - 14:00	16.05.2025 - 16.05.2025	
Bemerkung zur Gruppe	NLD		

Fr Einzel	10:00 - 14:00	23.05.2025 - 23.05.2025	
Bemerkung zur Gruppe	NLD/vorort		

Fr Einzel	10:00 - 14:00	27.06.2025 - 27.06.2025	
Bemerkung zur Gruppe	NLD		

Kommentar	<p>Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.</p> <p>Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.</p> <p>Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.</p>
-----------	---

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmatallasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmatalas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. LbS Bautechnik: Heritage Studies

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Wulf, Patrick (begleitend)

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 06.06.2025 - 20.06.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung

Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis

Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 14.04.2025 - 14.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Das Veranstaltungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende +/- 20:00 h).

Kommentar	<p>Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.</p>
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung ist erst für Bachelorstudierende ab dem 5. Fachsemester geeignet, da Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.</p> <p>Die Kursteilnehmenden werden am 14.04.2025 nach der Vorstellung (Beginn um 18:00 Uhr) ausgelost.</p>
Literatur	<p>ImmoWertV nebst zugehöriger Richtlinien (BRW-RL, EW-RL, SW-RL, VWT-RL)</p> <p>DIN 277</p> <p>DIN 276</p> <p>BauGB, NBauO, NBauO-DVO, BauNVO</p> <p>WohnflächenV</p>

NEBEN DEM OFEN - Halle und Hülle am Hochofenwerk Phönix

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
 Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Vogt, Michael-M. (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 15:00 08.04.2025 - 22.07.2025 4201 - A301

Kommentar Belegung nur zusammen mit dem Workshop „Halle und Hülle am Hochofen“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gestalt und Konstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

Halle und Hülle am Hochofen

Workshop, ECTS: 5

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)

Di 08.04.2025 - 22.07.2025

Bemerkung zur Gruppe Block, genauer Termin wird noch bekannt gegeben

Kommentar Belegung nur zusammen mit dem Seminar „NEBEN DEM OFEN“.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Baukonstruktion kompakt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Baukonstruktion

im M.Ed. LBS Bautechnik: Baukonstruktion kompakt

Leichtbau - Schwimmbad

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rüter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe incl. Exkursion zum Stadionbad oder anderen Tragstrukturen in Hannover

Kommentar	<p>Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Zug, Druck und biegebeanspruchten, räumlichen Konstruktionen, wie z.B. Trägerroste, Kuppel, Speichenräder, Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1 Workshops, wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln eigenständig architektonische Lösungen für eine definierte Funktion unter Berücksichtigung von funktionalem, gebauten und klimatischen Kontext.</p> <p>-----</p> <p>The course focuses on the conceptual and structural design of lightweight load-bearing systems. A key emphasis is placed on the digital and experimental modeling of tensile, compressive, and bending-stressed spatial structures, such as beam grids, domes, tensegrity wheels, gridshells, and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, students develop an intuitive understanding of geometry and mechanics.</p> <p>Students independently create architectural solutions for a defined function, considering functional, built, and climatic contexts.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Leichtbau</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau (Master)</p> <p>im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau</p>

Vegetationstechnik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Vorlesung, SWS: 4, ECTS: 5
 Backhaus, Antje (Prüfer/-in)| Fischer, Lennart Fabian Max (begleitend)| Haupt, Janina Amanda (begleitend)| Lichnowski, Adrian (begleitend)

Mo wöchentl. 12:15 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 4107 - 009
 Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 16.07.2025 4107 - 009
 Ausfalltermin(e): 18.06.2025

Mi Einzel 09:00 - 13:00 30.04.2025 - 30.04.2025
 Bemerkung zur Gruppe Exkursion Baumschule

Mi Einzel 09:00 - 13:00 04.06.2025 - 04.06.2025
 Bemerkung zur Gruppe Exkursion Mergelgrube

Mi Einzel 08:30 - 10:00 18.06.2025 - 18.06.2025 4105 - B011
 Bemerkung zur Gruppe Ersatzraum

Mi Einzel 09:00 - 13:00 09.07.2025 - 09.07.2025
 Bemerkung zur Gruppe Fahrradexkursion

Kommentar	<p>Qualifikationsziele</p> <p>Erlernen des Fachvokabulars zur präzisen Beschreibung von Sachverhalten im Umgang mit Pflanzen und Boden. Kennenlernen der rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen bei vegetationstechnischen Maßnahmen. Einblick in aktuelle rechtliche Fragen zur Verwendung von gebietseigenen Gehölzen und gebietseigenem Saatgut. Aneignen von Grundkenntnissen über Bodeneigenschaften, Pflanzenqualitäten, Pflanzentransport und Pflanzung. Erkennen der Gefährdung der Bodeneigenschaften durch Einwirkungen auf den Boden und Anwendung geeigneter Schutzmaßnahmen. Umsetzung des Erlernen in planerisches Handeln durch korrekte Beschreibung, Zeichnung und Ausschreibungstexte unter Berücksichtigung normativer und rechtlicher Aspekte.</p>
-----------	---

Vorlesungsthemen

Bodenarbeiten

Boden als Vegetationsfläche: Schutzmaßnahmen, Lösen, Laden, Lagern, Einbau, Bearbeitung, Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Schutz des Vegetationsbestandes bei Baumaßnahmen Einführung in Ausschreibung und Vergabe

Akteure des Baugeschehens, Ausführungsplanung, Ausschreibungsverfahren,

Leistungsbeschreibung, Vergabe Pflanzen und Pflanzarbeiten Bäume und Sträucher

Pflanzenqualitäten Handelsformen, Pflanzarbeiten, Großbaumverpflanzung Rasen und

Saatarbeiten

Rasentypen, Saatgut Qualitäten, Handelsformen, Herstellung, Rasenersatz Entwicklung

und Unterhaltung von Vegetation

Pflege von Vegetationsflächen: Fertigstellungspflege, Entwicklung und

Unterhaltungspflege

Langfristige Pflege (Handbuch der guten Pflege, Pflegeplanung, Pflegekosten in

Kommunen) Fassadenbegrünung

Begrünung am Sonderstandort Bauwerksfassade, Fassadentypen und

Verankerungsmöglichkeiten, Kletterpflanzen und Kletterhilfen, Schadensvermeidung

Dachbegrünung

Begrünung am Sonderstandort Dach, Dachbauweisen, Begrünungsaufbauten, Be- und

Entwässerung, Dränschichten, Substrate, Pflanzen Pflanzen in Versickerungs- und

Verdunstungsanlagen

Muldenbepflanzung, Muldenherstellung, Baumrigolen etc. Pflanzen im Nachbarrecht

Überblick zum Nachbarrecht, Rechtsbegriff des Nachbarn, Grenzabstände von Pflanzen

Energetische und baukonstruktive Gebäudesanierung

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 15.04.2025 - 19.07.2025 3408 - -220

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 15.04.2025 - 19.07.2025 3408 - -220

Nachhaltig Konstruieren und Bauen

Modul, SWS: 2, ECTS: 6, Max. Teilnehmer: 50

Haist, Michael (verantwortlich)| Ghafoori, Elyas (begleitend)| Fouad, Nabil A. (begleitend)|

Weichgrebe, Dirk (begleitend)| Richter, Torsten (begleitend)| Löw, Kathrin (begleitend)| Geyer, Philipp

Florian (begleitend)| Deiters, Macielle Vivienne (begleitend)| Dreger, Dennis (begleitend)

Mo wöchentl. 15:45 - 17:15 07.04.2025 - 19.07.2025 1101 - B305

Mo wöchentl. 17:30 - 19:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1101 - B305

Fr wöchentl. 09:45 - 11:15 11.04.2025 - 19.07.2025 3408 - -220

Fr wöchentl. 11:30 - 13:00 11.04.2025 - 19.07.2025 3408 - -220

Projekt- und Vertragsmanagement

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Faltin, Fabian (verantwortlich)| Surburg, Tim (begleitend)| Völkerling, Julian (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 11:15 08.04.2025 - 19.07.2025 1101 - F102

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1101 - F102

Realisierungsmanagement

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Faltin, Fabian (verantwortlich)| Surburg, Tim (begleitend)| Donker, Ludwig (begleitend)|

Meyer, Torsten (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 09.04.2025 - 19.07.2025 3408 - 010

Mi wöchentl. 09:45 - 11:15 09.04.2025 - 19.07.2025 3408 - 010

*Farbtechnik und Raumgestaltung***2. Semester****Beschichtungs- und Belegetechnik 2**

Seminar, ECTS: 5
Mengel, Uta (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 12:00 15.04.2025 - 22.07.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Praktischer Teil Farbwerkstatt
Gruppe

Fachdidaktik 5: Empirische Forschung zur beruflichen Fachdidaktik im Bauwesen

Seminar, ECTS: 5
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 15:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 15:00 04.06.2025 - 04.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 20.06.2025 - 20.06.2025 4201 - B-169
Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

*Wahlpflicht***Kostenplanung und Projektmanagement**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in) | Wulf, Patrick (begleitend)

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr 14-täglich 09:00 - 13:00 06.06.2025 - 20.06.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

	B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema Kostenplanung lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.
Bemerkung	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Nachweis	Semesterarbeit

Holztechnik

2. Semester

Fertigungstechnik Holz 3

Seminar, ECTS: 5
Peters, Frank (Prüfer/-in) | Rapp, Andreas O. (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 11:00 09.04.2025 - 16.07.2025 4201 - B063

Bemerkung zur
Gruppe B063 und Tischlerei

Kommentar	Kennenlernen der Werkstoffe und Arbeitsverfahren einschließlich Maschinen, Geräten, Werkzeugen und der Sicherheitstechnik. Befähigung zur Beurteilung und sachgerechtem Auswahl von Werkstoffen und Bearbeitungsverfahren in den Bereichen der Holztechnik für einen fachgerechten Einsatz. Holz, Holzwerkstoffe und Kunststoffe, deren Veredlung, Schutz und Lagerung, Arbeitsvorbereitung und Anreißtechnik, Teilefertigung und Oberflächenbehandlung, Fügen, Zusammenbau und Einbau, Sicherheitstechnik
Bemerkung	Voraussetzung: Zwischenprüfung
Nachweis	in der Regel eine betreute Studienarbeit zu einem Thema aus den Veranstaltungen I bis IV

Bau- und Möbelgestaltung

Seminar, ECTS: 5
Peters, Frank (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 08.04.2025 - 15.07.2025 4201 - B063

Fachdidaktik 5: Empirische Forschung zur beruflichen Fachdidaktik im Bauwesen

Seminar, ECTS: 5
Bach, Alexandra (Prüfer/-in)

Mi Einzel 10:00 - 15:00 14.05.2025 - 14.05.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur
Gruppe Blockveranstaltung

Mi Einzel 10:00 - 15:00 04.06.2025 - 04.06.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur
Gruppe Blockveranstaltung

Fr Einzel 10:00 - 15:00 20.06.2025 - 20.06.2025 4201 - B-169

Bemerkung zur
Gruppe Blockveranstaltung

Wahlpflicht

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)| Wulf, Patrick (begleitend)

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 09.05.2025 - 09.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 23.05.2025 - 23.05.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Projektmanagement
Gruppe

Fr 14-tätlich 09:00 - 13:00 06.06.2025 - 20.06.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.07.2025 - 11.07.2025 4201 - A109
Bemerkung zur Kostenplanung
Gruppe

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Leichtbau - Schwimmbad

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Schling, Eike (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)| Steffen, Renko (begleitend)

Do wöchentl. 10:30 - 13:00 10.04.2025 - 17.07.2025 4201 - A301
Bemerkung zur incl. Exkursion zum Stadionbad oder anderen Tragstrukturen in Hannover
Gruppe

Kommentar Der Kurs befasst sich mit dem gestalterischen und konstruktiven Entwurf leichter Tragwerke. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der digitalen und experimentellen Modellierung von Zug, Druck und biegebeanspruchten, räumlichen Konstruktionen, wie z.B. Trägerroste, Kuppel, Speichenräder, Gitterschalen und Membranen. Durch Tutorials, Experimente und 1:1 Workshops, wird ein intuitives Verständnis für Geometrie und Mechanik geschaffen.

Die Studierenden entwickeln eigenständig architektonische Lösungen für eine definierte Funktion unter Berücksichtigung von funktionalem, gebauten und klimatischen Kontext.

The course focuses on the conceptual and structural design of lightweight load-bearing systems. A key emphasis is placed on the digital and experimental modeling of tensile, compressive, and bending-stressed spatial structures, such as beam grids, domes, tensegrity wheels, gridshells, and membranes. Through tutorials, experiments, and 1:1 workshops, students develop an intuitive understanding of geometry and mechanics.

Students independently create architectural solutions for a defined function, considering functional, built, and climatic contexts.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Leichtbau

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau (Master)

im M.Ed. Bautechnik und Holztechnik: Leichtbau